

ALTMANNSTEINER



Anzeiger



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Jahrgang 12

Freitag, 2. Dezember 2022

Nummer 4

Altmannsteiner Wintermarkt

Foto: Ina Wobker Photography, Ingolstadt



Fotoausstellung „100 Jahre TSV Altmannstein Seite 11



Bürgerversammlung Tettenwang Seite 24



Bürgerversammlung Laimerstadt/Ried Seite 40

★ *Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit* ★
 ★ *und ein frohes Weihnachtsfest!* ★

MS *Bäderdesign*

Markus Schmidtner · Altmannstein

Sanitär · Solarinstallationen · Heizungsbau



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Str. 8

93336 Altmannstein

Tel. 09446-910629

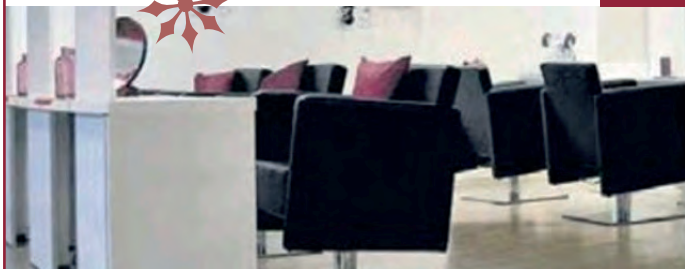
Mobil 0171-7784707



Termine nach Vereinbarung
 per **Telefon & WhatsApp**

09446/348

www.thairesa.de



Bei uns können
 Sie auch Ihre
 Schambachtaler
 einlösen.



Friseursalon Thairesa · Ingolstädter Straße 37 · 93336 Altmannstein

*Wir wünschen
 allen ein
 gesegnetes
 Weihnachtsfest
 und ein
 gesundes neues
 Jahr 2023.*



*Bei unseren
 Kunden bedanken
 wir uns für
 das Vertrauen
 und die Geduld
 bei längeren
 Wartezeiten
 auf Termine.*

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Mit diesen ermutigenden Worten des griechischen Philosophen Aristoteles möchte ich Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest und auf das neue Jahr einstimmen.

Die geruhige Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, sowie erste Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Die Segel richtig zu setzen, das möchten alle, die Verantwortung tragen, das möchten wir auch für unser kommunales Schiff und dafür haben wir, davon bin ich überzeugt, Vorsorge getroffen. Wir sind auf einem guten Weg. Wir haben 2022 noch einmal Fahrt aufgenommen. Unsere Gemeinde hat ein alles in allem arbeitsreiches Jahr gemeistert. So konnte beispielsweise die Sanierung der Grundschule PONDORF abgeschlossen, die Baugebiete in Hagenhill, Laimerstadt/Ried und Neuenhinzenhausen erschlossen und der Breitbandausbau fortgesetzt werden. Für das kommende Jahr sind die Dorferneuerung in Mendorf, das neue Regenüberlaufbecken für die Kläranlage und die Sanierung der „Ignaz-Günther-Schule“ fest eingeplant.

Leider gibt es zum Jahreswechsel 2022/2023 auch viele große Konfliktfelder, die für unser Land und ganz Europa eine große Herausforderung darstellen. Der Ukrainekrieg hat die europäische Friedensordnung schwer erschüttert. Die Energiekrise und die damit verbundene Inflation gefährden unseren Wohlstand und lösen damit bei vielen Menschen Ängste aus.

War sonst noch etwas? Der Krieg und die Energiekrise haben die Corona-Pandemie und die Flüchtlingskrise überlagert. Die Corona-Pandemie ist nach wie vor mitten unter uns, aber eine Erkrankung daran kann jetzt besser behandelt werden. Und wir müssen uns auch darauf einstellen, in den nächsten Monaten wieder mehr Flüchtlinge und Asylbewerber aufzunehmen. Dabei ist wichtig, dass es uns wieder gelingen wird, für diese Menschen einen Platz in unseren Dorfgemeinschaften zu finden. Dies ist möglich, wenn beide Seiten, sowohl die Einheimischen als auch die Flüchtlinge, den Willen haben, friedlich miteinander zu leben und sich zu respektieren. Natürlich hat das

Zusammenleben von Menschen, die aus verschiedenen Kulturen stammen, oder verschiedenen Religionen angehören, auch seine Probleme. Ein Miteinander verlangt immer Anstrengungen. Wir leben in stürmischen Zeiten, ich bin aber trotzdem zuversichtlich, dass es den verantwortlichen Politikern gelingen wird, die Energiekrise zu bewältigen und Friedensverhandlungen zwischen den Kriegsparteien zu starten.

Kommune, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heißt Gemeinschaft. Jede Gemeinschaft funktioniert am besten, wenn viele Menschen Verantwortung übernehmen und sich einbringen. Der Markt Altmannstein steht auch 2023 wieder vor großen Herausforderungen; dafür benötigen wir Wagemut und Flexibilität, aber auch Umsicht und Fleiß und die Bereitschaft für gemeinsames Handeln. Es gibt bei uns im Markt Altmannstein eine große Bereitschaft für gemeinsames Handeln. In jedem Ortsteil – ob groß oder klein – finden Menschen zusammen, die gemeinsam Aufgaben anpacken.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für 2023.

Ihr

Norbert Hummel

1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Der TSV Altmannstein feierte sein 100-jähriges Vereinsbestehen und ermittelte in spannenden Wettbewerben „Das sportlichste Dorf“.

Ebenfalls Grund zu Feiern hatte die Schützengesellschaft 1560 Altmannstein, bei der Segnung des neu gestalteten Vereinsheimes, durch Herrn Pfarrvikar Thomas Arokiasamy.

Mein persönliches Highlight in diesem Sommer war unsere Veranstaltung vom Gewerbeverein, „Gmütlich is im Hofergarten“. Trotz der tropischen Temperaturen, hatten alle viel Spaß und Freude beim 2. Altmannsteiner Marktlauf und beim Entenrennen des Lions Club Beilngries.

Aber genug in Erinnerungen geschwelgt, da ist sie also, die schönste Zeit im Jahr. Die letzten Skeptiker wurden bei unserem wunderschönen Wintermarkt auch noch davon überzeugt, dass Weihnachten tatsächlich schon wieder vor der Tür steht.

Wer noch nicht das passende Geschenk für seine Liebsten gefunden hat, kann sich in der Raiffeisenbank in Altmannstein die beliebten Schambachtaler holen. ACHTUNG! Ab Januar 2023 ist das Rathaus keine Verkaufsstelle mehr!

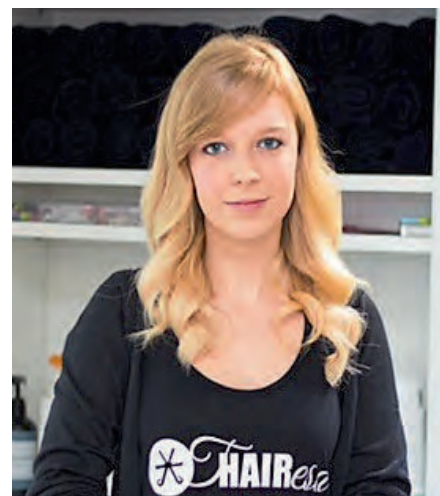
Abschließend möchte ich Ihnen die Adventsfenster-Aktion ans Herz legen, bei dieser wird täglich ein neues, liebevoll dekoriertes Fenster präsentiert.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2023.

Ihre

Theresa Perras-Blank

Schriftführer
Gewerbeverein Altmannstein



Ansprechpartner der Marktverwaltung

Hummel Norbert

Bürgermeister, Zi. 2.02
 ☎ 09446 9021-15
 ✉ poststelle@altmannstein.de

Fischer Anna

Bauamt, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-29
 ✉ anna.fischer@altmannstein.de

Frahm Kerstin

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-25
 ✉ kerstin.frahm@altmannstein.de

Hallermeier Christian

Kasse, Zi. 3.03
 ☎ 09446 9021-12
 ✉ christian.hallermeier@altmannstein.de

Hallermeier Gerwin

Standesamt, Zi. 1.04
 ☎ 09446 9021-14
 ✉ gerwin.hallermeier@altmannstein.de

Huber Karin

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-11
 ✉ karin.huber@altmannstein.de

Kirschke Sonja

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
 ☎ 09446 9021-17
 ✉ sonja.kirschke@altmannstein.de

Müller Manuela

Bauamt/Vorzimmer Bürgermeister, Zi. 2.04
 ☎ 09446 9021-15
 ✉ manuela.mueller@altmannstein.de

Pfaller Jutta

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-25
 ✉ jutta.pfaller@altmannstein.de

Riegler Elisabeth

Bauamt, Zi. 2.02
 ☎ 09446 9021-23
 ✉ elisabeth.riegler@altmannstein.de

Schels Katharina

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
 ☎ 09446 9021-22
 ✉ katharina.schels@altmannstein.de

Schlagbauer Gerald

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.01
 ☎ 09446 9021-19
 ✉ gerald.schlagbauer@altmannstein.de

Schmid Martina

Kämmerei/Steuern und Abgaben, Zi. 3.02
 ☎ 09446 9021-16
 ✉ martina.schmid@altmannstein.de

Seitz Ramona

Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
 ☎ 09446 9021-24
 ✉ ramona.seitz@altmannstein.de

Siegl Heiko

Bauamt, Zi. 2.03
 ☎ 09446 9021-13
 ✉ heiko.siegl@altmannstein.de

Usta Claudia

Zentrale, Zi. 1.02
 ☎ 09446 9021-11
 ✉ claudia.usta@altmannstein.de

Waltinger Daniela

Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
 ☎ 09446 9021-27
 ✉ daniela.waltinger@altmannstein.de

Zippel Barbara

Einwohnermeldeamt, Zi. 1.05
 ☎ 09446 9021-18
 ✉ barbara.zippel@altmannstein.de

Zippel Manfred

Geschäftsleitung, Zi. 1.01
 ☎ 09446 9021-26
 ✉ manfred.zippel@altmannstein.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	08.00–12.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 und 16 Uhr Termine zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn Sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Fundbüro Gemeinde Altmannstein

Sie haben etwas verloren?

Fundsachen können im Fundbüro der Gemeindeverwaltung (Zimmer 1.02) zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden. Bei Fragen zu verlorenen Gegenständen können Sie das Fundbüro auch unter der Rufnummer 09446 9021-0 erreichen.

Sie haben etwas gefunden?

Gefundene Gegenstände können ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben werden.

Ansprechpartner der Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Restmüll und Papier:

Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt, Frau Eberl ☎ 0841 9646-330

Gelber Sack:

Firma Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Beilngries, Herr Bachhuber ☎ 08461 436

Biomüll:

Firma Pöppel Abfallwirtschaft GmbH, Kelheim, Frau Sigl ☎ 09441 5056-10

Wertstoffhof Altmannstein

Bahnhofstraße 37, 93336 Altmannstein

Ab Mittwoch, 14. September 2022, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.30–17.30 Uhr
Samstag	09.00–13.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Grüngutannahmestelle, Erdaushubdeponie Berghausen

Anlieferungen von Dezember bis Ende Februar

Von Dezember bis Ende Februar ist die Grüngutannahmestelle und die Erdaushubdeponie in Berghausen geschlossen. Anlieferungen müssen in dieser Zeit vorab mit Herrn Müller telefonisch vereinbart werden (Tel.: 0177/1644221). Für diese Sonderöffnungszeiten werden zusätzlich 7,00 € pro angefangen halbe Stunde berechnet.

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 094 46 / 9 1990-0
Kläranlage Altmannstein: 01 71 / 3 04 87 89 od. 094 46 / 91 94 05

Kleiderbörse Altmannstein

Riedenburger Str. 1, Altmannstein „Oberacher Haus“

Soweit es die Situation um das Corona-Virus zulässt, ist die Kleiderbörse an folgenden Tagen wieder geöffnet.

Donnerstags:

08.12.2022, 22.12.2022, 05.01.2023, 19.01.2023, 02.02.2023, 16.02.2023, 02.03.2023, 16.03.2023

Samstags:

03.12.2022, 17.12.2022, 31.12.2022, 14.01.2023, 28.01.2023, 11.02.2023, 25.02.2023, 11.03.2023

Samstag: 9.00–12.00 Uhr · Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

Telefon-Notruf

Integrierte Rettungsleitstelle
Feuerwehr/Rettungsdienst
☎ **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer
www.116117info.de
☎ **116117**

Polizei www.polizei.bayern.de

☎ **110**

Feuerwehr www.feuerwehr.de

☎ **112**

Apothekennotdienst

kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz
www.apotheke.com
☎ **0800 0022833**

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

(Augen)Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ **01805 191212** 12 Cent/Minute

Klinik Kösching

Krankenhausstraße 19
85092 Kösching
☎ 08456 71-0

Goldbergklinik Kelheim

Traubenweg 3, 93309 Kelheim
☎ 09442 702-0

Klinikum Ingolstadt

Krumenauerstraße 25
84049 Ingolstadt
☎ 0841 8800

Allgemeinarzt Markus Ott

Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 684

Allgemeinärzte Dres. Sabine und Michael Würdehoff

Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 1284

Physiotherapeutische Praxis Helmut Bauer

Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 918537

Physiotherapeutische Praxis Jörg Müller

Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446 918720

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil

Riedenburger Straße 1
93336 Altmannstein
☎ 09446 2323

Mariahilf-Apotheke

Inh. Dr. Jens Köhler
Riedenburger Straße 6
93336 Altmannstein
☎ 09446 1041

Tierarzt Dr. Gerhard Bader

Apianstraße 8
93336 Altmannstein ☎
09446 2111

Postagentur Altmannstein

Riedenburger Straße 12
93336 Altmannstein
☎ 09446 1215

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden

Rathaus, ☎ 09446 9021-13

Abfallberater

Residenzplatz 1, Landratsamt
Eichstätt, ☎ 08421 70-295

Abwasserbeseitigung

Rathaus, ☎ 09446 9021-13, -17

Altenpflege Altenheim

„Maria Rast“
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmannstein, ☎ 09446 657

Agentur für Arbeit

Weißenburger Str. 17, 85072 Eichstätt,
☎ 0800 4555500

Amt für Landwirtschaft und Ernährung

Auf der Schanz 43 a,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 3109-0

Amtsgericht

Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 3120

An-, Ab- und Ummeldung

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Anmeldung zur Eheschließung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Ausländerangelegenheiten

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ☎ 08421 70-0

Bauangelegenheiten

Rathaus, ☎ 09446 9021-13,

Bayer. Bauernverband

Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
☎ 0841 492940

Beglaubigungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Behindertenausweis

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Bestattungswesen

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Caritas-Sozialstation,

Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, ☎ 08456 9883-0

Eheschließungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Energieversorgung,

E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, ☎ 09492 950-0

Finanzamt

Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
☎ 08421 6007-01

Fischereischeine Rathaus,

☎ 09446 9021-14

Forstamt

Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,
☎ 08452 72060

Friedhofsverwaltung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Führerschein (Anträge)

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Führungszeugnis

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Fundbüro

Rathaus, ☎ 09446 9021-0

Gesundheitswesen

Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
☎ 08421 98990

Gewerbeanmeldung -abmeldung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Gewerbsteuer

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Grundsteuer

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, ☎ 089 5114-0

Hausnummern

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Jagdscheine

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Kasse

Rathaus, ☎ 09446 9021-12

Kfz-Zulassung

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ☎ 08421 70-0

Kinderreisepässe

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

DRV Bayern Süd

Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, ☎ 089 6781-0

Landgericht

Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 312-0

Landratsamt

Eichstätt,
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, ☎ 08421 70-0

Meldebescheinigungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Müllabfuhr

Rathaus, ☎ 09446 9021-22

Namensänderung

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Notariat

Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
☎ 08461 223

Pachtwesen

Rathaus, ☎ 09446 9021-23

Passangelegenheiten

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Polizeiinspektion

Eichstätt Straße 3,
92339 Beilngries, ☎ 08461 64030

Rentenangelegenheiten

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Rundfunkgebührenbefreiung

Rathaus, ☎ 09446 9021-12

Schulamt

Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
☎ 08421 9794-0

Sozialhilfe

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Spendenbescheinigungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-12

Straßenbauamt

Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
☎ 0841 313-0

Tierkörperbeseitigung

Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen,
☎ 09831 9044

Tourismus

Rathaus, ☎ 09446 9021-0

Urkunden

Rathaus, ☎ 09446 9021-14

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Rathaus, ☎ 09446 9021-29

Vermessungsamt

Rechbergstraße 8,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 9359-0

Wasserversorgung

Wasserzweckverband
Altmannstein, Riedenburger Str. 25,
Altmannstein, ☎ 09446 91990-0

Wasserwirtschaftsamt

Auf der Schanz 26,
85049 Ingolstadt, ☎ 0841 3705-0

Wohngeld

Rathaus, ☎ 09446 9021-18

Müllabfuhrtermine Dezember 2022 bis Februar 2023

Änderungen seit 2022: die Straßen „Unter der Linde“ und „Am Bachl“ in Neuenhinzenhausen, sowie die Straßen „Am Mühlberg“ und „Wierweg“ in Sandersdorf erhalten ab 2022 einen Sonderplan, da diese künftig mit dem Kleinen Müllfahrzeug abgefahren werden.

ALTMANNSTEIN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

ALTMANNSTEIN NUR: AM PRANGERWEG, BAHNHOFSTRASSE UNGERADE 1-13, BURG-STEIN-GASSE 1-20, INGOLSTÄDTER STR. 2,4,6 UND GERADE 20-40, KATHARINENGASSE, IGNAZ-GÜNTHER-GASSE, KOCHBERGHANG, MARKTPLATZ 1 UND 2, MÜHLGASSE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
06.12.2022	28.12.2022	13.12.2022	01.12.2022
20.12.2022	24.01.2023	10.01.2023	15.12.2022
03.01.2023	21.02.2023	07.02.2023	30.12.2022
17.01.2023			12.01.2023
31.01.2023			26.01.2023
14.02.2023			09.02.2023
28.02.2023			23.02.2023

ALTHEKENAGGER

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

BERGHAUSEN

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

BIBER

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

BREITENHILL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	14.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	11.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	08.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

BRÜCKHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

DOLLNHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

HANFSTINGLMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

HAGENHILL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

HEXENAGGER

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

HUTZELMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

KOLLERHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

LAIMERSTADT

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

LANDERHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

LEISTMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

MENDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

MEGMANNSDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	14.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	11.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	08.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

NEUENHINZENHAUSEN OHNE UNTER DER LINDE UND AM BACHL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

NEUENHINZENHAUSEN NUR UNTER DER LINDE UND AM BACHL

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
06.12.2022	28.12.2022	20.12.2022	01.12.2022
20.12.2022	24.01.2023	17.01.2023	15.12.2022
03.01.2023	21.02.2023	14.02.2023	30.12.2022
17.01.2023			12.01.2023
31.01.2023			26.01.2023
14.02.2023			09.02.2023
28.02.2023			23.02.2023

NEUMÜHLE

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

NEUSES

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
10.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

OTTERSODORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	14.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

PONDORF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

RACKLHOF

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	13.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	10.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.2023	07.02.2023	07.01.2023
16.01.2023			20.01.2023
30.01.2023			03.02.2023
13.02.2023			17.02.2023
27.02.2023			

RIED

Restmüll	Papier	gelber Sack	Biomüll
05.12.2022	07.12.2022	20.12.2022	09.12.2022
19.12.2022	04.01.2023	17.01.2023	23.12.2022
02.01.2023	01.02.		

Bekanntmachungen

*Zum bevorstehenden Jahreswechsel
wünsche ich allen
Bürgerinnen und Bürgern des
Marktes Altmannstein
besinnliche Weihnachtstage sowie
ein gesundes, gutes und erfolgreiches
Jahr 2023.*

Markt Altmannstein

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Sitzungstermine der Marktgemeinde Altmannstein

Marktgemeinderat:

Dienstag, 24.01.2023 • Donnerstag, 23.02.2023
Dienstag, 21.03.2023 • Mittwoch, 26.04.2023
Dienstag, 23.05.2023 • Mittwoch, 21.06.2023
Dienstag, 18.07.2023

Haupt-, Bau-, Finanz- und Umweltausschuss:

Dienstag, 10.01.2023 / 16.00 Uhr
Mittwoch, 08.02.2023 / 16.00 Uhr
Dienstag, 07.03.2023 / 13.30 Uhr
Mittwoch, 05.04.2023 / 16.00 Uhr
Dienstag, 09.05.2023 / 16.00 Uhr
Mittwoch, 07.06.2023 / 13.30 Uhr
Dienstag, 04.07.2023 / 16.00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Norbert Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern. Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren. Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten. Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein (II. Stock, Zi.-Nr. 2.05) statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Termine:

**Donnerstag, 12.01.2023 • Donnerstag, 09.02.2023
Donnerstag, 09.03.2023**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen in Sammelterminen

Der TÜV Bayern-Sachsen, Niederlassung Ingolstadt führt am Montag, 09. Januar 2023, in der Zeit von 08.30 bis 09.30 Uhr
in Hagenhill, Gasthaus Feigl

am Mittwoch, 11. Januar 2023, in der Zeit von 09.00 bis 10.30 Uhr
in Mendorf, Dorfgemeinschaftshaus

und anschließend am Mittwoch, 11. Januar 2023, in der Zeit von 11.00 bis 12.30 Uhr
in Steinsdorf, Dorfgemeinschaftshaus

die Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen durch.

Samstags-Trauungen im Jahr 2023

Beim Standesamt Altmannstein können Brautpaare im Jahr 2023 an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr die Ehe schließen:

Samstag, 14.01.2023	Samstag, 22.07.2023
Samstag, 11.02.2023	Samstag, 12.08.2023
Samstag, 11.03.2023	Samstag, 09.09.2023
Samstag, 15.04.2023	Samstag, 21.10.2023
Samstag, 06.05.2023	Samstag, 18.11.2023
Samstag, 17.06.2023	Samstag, 09.12.2023

Da diese Termine außerhalb der üblichen Dienstzeiten liegen, weisen wir darauf hin, dass laut Personenstandsgesetz eine Extragebühr zu entrichten ist. Weiterhin kann eine Eheschließung auch wie bisher, zu den üblichen Dienstzeiten erfolgen. Bezüglich der Festlegung eines Trauungstermins und der für die Anmeldung der Eheschließung erforderlichen Dokumente wenden Sie sich an den Standesbeamten, Herrn Gerwin Hallermeier, Tel.: 09446/902114.



Bekanntmachungen

Förderprogramm „Digitaler Sirenenempfang“

Um eine größtmögliche Abhörsicherheit im Feuerwehr- bzw. Behördenfunk zu gewährleisten, wurde vor einigen Jahren der Funk von analog auf digitalen Tetra-Funk umgestellt. Im nächsten Schritt soll jetzt auch die noch analoge Alarmierung auf digitale Tetra-Alarmierung umgestellt und somit auf ein System zusammengeführt werden, welches den Analogfunk bei der Feuerwehr und bei den weiteren Behörden weitestgehend ablöst.



Zur finanziellen Entlastung der Kommunen wurde dazu ein Sonderförderprogramm erarbeitet das die Gemeinden in Anspruch nehmen können. Die Umstellung der Alarmierung von analog auf digital wurde innerhalb Bayerns in mehrere Teilbereiche aufgeteilt.

Nun wird auch die Marktgemeinde Altmannstein, unter Inanspruchnahme des Sonderförderprogramms für digitalen Sirenenempfang, in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern und dem Landkreis Eichstätt die digitale Umstellung bei allen bestehenden Sirenen im Gemeindegebiet vornehmen. Wichtige Partner sind bei der Umsetzung die Firma Hörmann, die Taktisch Technische Betriebsstelle (TTB) und die zuständige Integrierte Leitstelle (ILS).

Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen **auf eigene Kosten** in sicherem Zustand zu erhalten.
2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beiseitigen.
3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentl. Straße zu entfernen.
6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheit verboten.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

Norbert Hummel

1. Bürgermeister

Altmannsteiner Bauernmarkt

Termine 2023

**20. Januar | 17. Februar | 17. März |
21. April | 19. Mai | 16. Juni | 21. Juli |
18. August | 15. September | 20. Oktober |
17. November | 15. Dezember**

am Großparkplatz in der Bahnhofstraße

* REGIONALES
* HANDGEMACHTES
* KULINARIK



Veranstalter: Markt Altmannstein, Tel. 09446/9021-0, www.altmannstein.de

Bavaria Buchenweihnacht

3. Advent, 11.12.2022
von 15-18 Uhr
im Garten
der Bavaria Buche Pondorf

Glühwein, Plätzchen und leckeres vom Grill/
aus der Pfanne
weitere Überraschungen sorgen
für Weihnachtsstimmung!
Highlight: Auftritt der Perchten

Wir freuen uns auf euch!

Förderkreis Buchengarten Pondorf

Bekanntmachungen

Verordnung des Marktes Altmannstein über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung – HundeV)

Der Markt Altmannstein erlässt auf Grund von Art. 18 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verwaltungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz - LStVG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2011-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 Abs. 27 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, folgende Verordnung:

§ 1 Verordnungszweck

Diese Verordnung beschränkt zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum sowie zur Erhaltung der öffentlichen Reinlichkeit das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden.

§ 2 Anleinplicht, Betretungsverbot

- (1) Für Kampfhunde gilt zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Anleinplicht für alle öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet des Marktes Altmannstein. Die Regelung über das generelle Betretungsverbot nach Absatz 3 bleibt unberührt.
- (2) Für große Hunde gilt zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Anleinplicht für alle öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile des Marktes Altmannstein. Die Regelung über das generelle Betretungsverbot nach Absatz 3 bleibt unberührt.
- (3) Kampfhunde und große Hunde dürfen Kinderspielplätze nicht betreten. Auch das Mitführen an der Leine ist in diesen Bereichen nicht gestattet.

§ 3 Begriffsbestimmungen

- (1) Die Anleinplicht verpflichtet den Hundeführer, vor Betreten der Verbotsbereiche dem Hund eine Leine anzulegen und in den Verbotsbereichen ständig an der Leine zu führen. Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von maximal 2 Metern nicht überschreiten. Die Leine muss mit einem schlupfsicheren Halsband oder einem schlupfsicheren Geschirr verbunden sein, aus dem ein selbstständiges Entweichen des Hundes ausgeschlossen ist.
- (2) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassespezifischer Merkmale, Zucht oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren auszugehen ist. Die in der Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl. S. 268, BayRS 2011-2-7-I) in der jeweils gültigen Fassung geregelten Vermutungen über die Eigenschaft als Kampfhund finden Anwendung.
- (3) Große Hunde sind erwachsene Hunde, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. Abzustellen ist auf das individuelle Maß des Hundes, unabhängig davon, welche Größe ausgewachsene Hunde der betreffenden Rasse regelmäßig erreichen. Hierzu zählen jedoch stets erwachsene Hunde der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge.
- (4) Kinderspielplätze sind Flächen, die für Kinder zum Spielen bestimmt sind und die in der Regel entsprechende Einrichtungen, wie z.B. Sandkästen, Turn- und Spielgeräte, Tischtennisplatten, Ballspielflächen und Ähnliches, aufweisen. Zu den Kinderspielplätzen gehören auch Bolzplätze. Hierunter fallen auch Kinderspielplätze, die sich in Privateigentum befinden und tatsächlich öffentlich zugänglich sind.

§ 4 Ausnahmen

Von § 2 Abs. 1 bis 3 sind ausgenommen:

1. Blindenführhunde,
2. Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundespolizei, der Zollverwaltung, der Bundesbahn und der Bundeswehr jeweils im Einsatz,
3. Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
4. Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind, sowie
5. im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. als Hundeführer entgegen § 2 Abs. 1 oder 2 für einen Kampfhund oder großen Hund die Anleinplicht nicht beachtet,
2. als Hundeführer entgegen § 2 Abs. 3 zulässt, dass der mitgeführte Kampfhund oder große Hund einen Kinderspielplatz betritt.

§ 6 Schlussbestimmungen

Die Regelungen über das Mitnehmen von Hunden in der Satzung des Marktes Altmannstein über die Benutzung der gemeindlichen öffentlichen Grünanlagen (Grünanlagensatzung) vom 12.05.2020 in der jeweils gültigen Fassung bleibt unberührt.

§ 7 Inkrafttreten, Geltungsdauer

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.
- (2) Diese Verordnung gilt 20 Jahre.

Altmannstein, 22.11.2022

gez. Norbert Hummel

1. Bürgermeister
Markt Altmannstein

NACHRUF

Am 3. November 2022 verstarb Herr

Alfred Stark

aus Riedenburg (ehem. Altmannstein/Sollern)

Der Verstorbene gehörte von 1990 bis 1998 dem Marktgemeinderat Altmannstein an. Während dieser Zeit hat sich Herr Stark bleibende Verdienste um unser Gemeinwesen und die kommunale Selbstverwaltung erworben. Wir danken dem Verstorbenen für seine ehrenamtliche Arbeit und Pflichterfüllung. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Marktgemeinderat Altmannstein
Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

Wintermarkt Altmannstein



Nach einem Jahr Corona-Pause und einem „Wintermarkt light“ im Vorjahr fand am vergangenen Wochenende im Altmannsteiner Hofergarten wieder der beliebte Wintermarkt statt. Es ist bereits die achte Auflage des Marktes. Er war erneut ein großer Erfolg und es kamen viele Besucher. Die beiden Organisatorinnen Manuela Müller und Claudia Usta von der Gemeinde Altmannstein hatten ein besinnliches weihnachtliches Programm zusammengestellt. Durch das Programm führten als Moderatoren am Freitag und Samstag Florian Schels und am Sonntag Manuel Häckl. Trotz Regens strömten die Besucher aus Nah und Fern in den Hofergarten und schnupperten schon mal Weihnachtsduft nach gebrannten Mandeln, Baumstriezeln, verschiedenen Glühweinen, Eierlikör oder Würstlemmeln. Wem der Glühwein die Hände bei den winterlichen Temperaturen nicht wärmte, konnte sich am Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal oder beim Frauenzauber im Bürgersaal aufwärmen.

Winterfest gekleidet eröffnete am Freitagabend Bürgermeister Norbert Hummel den vorweihnachtlichen Markt mit seinen vielen idyllischen Lichtern. In den festlich dekorierten Buden im Hofergarten oder im Hoferstadt wurde viel Handwerkliches, Schmuck, selbstgestrickte Socken oder auch süße Köstlichkeiten angeboten wurden. Nach den Auftritten der Schambachtaler Bläserbande und dem Kindergarten Schamhaupten waren die Dorfmädl & Guest die Attraktion auf der Wintermarktbühne.



Bereits am Freitag war auch eine Abordnung der Altmannsteiner Partnergemeinde Hüttenberg (Kärnten) mit ihrem beliebten Bürgermeister Josef Ofner in Altmannstein eingetroffen. In einer eigenen Hütte wurden Köstlichkeiten und Mineralien der Partnergemeinde in Kärnten angeboten.

Am Samstag ging es bereits um 15 Uhr mit dem Schambachtaler Bläserensemble auf der Bühne am Hofergarten los. Weihnachtliche Lieder sangen dann die Benedictions aus Mendorf. Absoluter Höhepunkt des Abends waren die Stupis aus der Partnergemeinde Hüttenberg mit größtenteils österreichischen Klassikern und Evergreens. Eva Strutz mit ihrer hervorragenden Stimme gab beispielsweise das „Halleluja“ oder „The Rose“ originalgetreu wieder.

Der Marktbetrieb am Sonntag fing bereits mittags mit der Schambachtaler Jugendkapelle an. Es reihten sich auf der Bühne dann der Kindergarten Altmannstein mit einer musikalischen Darbietung, die Schachtaler Alphornbläser und der Hagenhiller Blaskapelle aneinander. Weihnachtliche Klänge während des Markttreibens und auf der Bühne kamen aus der Drehorgel von Christoph Sommerer. Rockige Klänge, aber auch besinnlichere, kamen vom Gitarrenduo „The Lizzy McGee Project“ bevor es mit dem Comeback Orchester des Symphonischen Blasorchesters aus Berching weiterging. Das Finale auf der Bühne brachte Ramona Schmidner, die mit vorweihnachtlichen Klängen als Mona Musi den Wintermarkt



ausklingen ließ.

Nicht fehlen durfte am Wintermarkt am Samstag und Sonntag, auch wenn etwas verfrüht, der Heiligen Nikolaus mit Krampus und zwei Engeln, die gemeinsam durch die Buden marschierten und die Kinder beschenkten.

Wer sich noch eine fotografische Erinnerung mit nach Hause nehmen wollte,

konnte sich in der Fotobox in verschiedenen weihnachtlichen Accessoires ablichten lassen. Wer sich nach den vielen Köstlichkeiten noch „neu“ einkleiden mochte, hatte dazu an der Kleiderbörse Gelegenheit. Bereits am Marktsonntag wurden die Schecks mit den Einnahmen der Veranstaltung an drei Organisationen aus Altmannstein und der Region weitergegeben. Auf dem Wintermarkt waren einige soziale und gemeinnützige Einrichtungen, wie zum Beispiel „Würde im Alter e.V.“ aus Hagenhill vertreten zu deren Gunsten Apfelpunsch oder selbstgemachte Marmelade verkauft wurde. Die Bücherei Altmannstein verkaufte Glühwein, die Feuerwehr Altmannstein kalte Getränke, der Kindergarten Schamhaupten Waffeln, der Altmannsteiner Kindergarten veranstaltete eine Weihnachtstombola und der Waldkindergarten „Krähennest“ bot einen Kinderpusch oder den Krähentrunke an.

Bürgermeister Norbert Hummel zeigte sich mit dem Wintermarktweekende sehr zufrieden. Am Sonntagabend musste man sich durch die Menschenmenge richtig durchkämpfen. Somit war auch der diesjährige Wintermarkt in Altmannstein wieder ein voller Erfolg.

Frank Waltinger



Fotoausstellung „100 Jahre TSV Altmannstein“



Christa und Josef Kloiber (re.) waren federführend für die Fotoausstellung zum 100-jährigen des TSV Altmannstein verantwortlich.



An den Wänden befanden sich hunderte von Fotos und Zeitungsberichten aus der Vereinsgeschichte.

Fotos: Meyer

Einen Streifzug durch die 100-jährige Geschichte des TSV Altmannstein konnte man in mehreren Hundert Bildern in der Kegelbahn des Gasthofs Neumayer in Altmannstein besichtigen. „Christa und Josef Kloiber haben dafür die Hauptarbeit geleistet“, sagt Vereinsvorsitzender Gerwin Hallermeier. Bilder und Ausstellungsstücke aus nahezu den kompletten 100 Jahren wurden zusammengetragen. Im Jahr 2002 wurde bereits eine erste Ausstellung zum 80-jährigen Vereinsjubiläum gezeigt, sagt Josef Kloiber. Damals waren es etwa halb so viele Bilder wie heute. Auf etwa 500 schätzt er die Bilder und Zeitungsberichte an den Wänden in der Kegelbahn. Dazu kamen noch mehrere Ordner mit Bildern am Eingang der Ausstellung. Nach der ersten Ausstellung hat Kloiber die Leidenschaft gepackt. Immer mehr Material wurde gesammelt und archiviert. Es hat sich gelohnt, denn in den Jahren ist so ein kleines TSV-Museum zusammengekommen. Es wurde die Geschichte vom ursprünglichen Burschenverein, der als erstes in Altmannstein Fußball gespielt hat, über die SpVgg Altmannstein bis zum heutigen TSV aufgezeigt. Beim Umzug vom Vereinslokal Streitberger zum Gasthof Neumayer wurden die Pokale und Wimpel in Kartons gepackt und auf den Speicher gestellt. Aus diesem Grund ist auch heute noch vieles vorhanden, was andernorts vielleicht schon weggeworfen wurde. Neben Fotos und Zeitungsberichten waren auch viele Sportrequisiten zu besichtigen. Alte Spielchroniken, die Terminlisten vor dem Computerzeitalter, Meisterurkunden, Pokale, Trikots und vieles mehr gab es in der Ausstellung zu sehen. Das älteste Foto stammt aus dem Jahr 1917. Aus dem Jahr 1920 gibt es ein Mannschaftsfoto vom ersten Fußballspiel in Riedenburg. Das auf dem Bild zu sehende Tor wurde mit Stangen nachgebaut und befand sich ebenfalls in der Ausstellung. Die meisten Trikots, die die TSV-Spieler jemals getragen haben, befanden sich an der Rückwand der Kegelbahn. Das Älteste ist aus der Saison 1968/1969, weiß Kloiber noch. Fußballschuhe aus den 1920er Jahren, eine Nachbildung des WM-Balles von

1954 und der erste Trainingsanzug aus den 1960er Jahren waren ausgestellt. „Der Trainingsanzug ist eine Leihgabe von Hans Mulzer“, sagt Gerwin Hallermeier. Er hat das gute Stück so lange aufgehoben. Auch kleine Geschichten und Anekdoten sammelte Kloiber in den letzten Jahren. Viel zu erfahren war dabei auch von Georg Eichenseer aus Schaffhill. Er ist mit 76 Jahren Vereinszugehörigkeit auch das Urgestein beim TSV. Auf zwei Bildschirmen liefen mehrere Filme und Videos, die die Aktivitäten des TSV widerspiegeln. Neben den Spielen gegen die SpVgg Landshut 1987 und dem Entscheidungsspiel um den Kreisligaaufstieg 2012 gab es auch witzige Einlagen von den legendären Turnerbällen. Neben der Fußballgeschichte hatte Kloiber auch zahlreiche Informationen über die Abteilungen Tischtennis, Volleyball und die Stocksützen zusammengetragen und in die Ausstellung integriert. 360 Grad TSV also. Hallermeier wies auch noch auf einen ganz aktuellen Bezug in der Ausstellung hin. Am 2. August 2006 bestritten die A-Junioren-Bundesligisten Hamburger SV und TSV 1860 München ein Vorbereitungsspiel in Altmannstein. Bei den Hamburgern kam damals der aktuell für den FC Bayern München stürmende und treffende Maxim Choupo-Moting zum Einsatz.



Alte Fußballschuhe, Bälle und Trikots sind in die Ausstellung integriert worden.

Meyer



Immer wieder gab es interessante Entdeckungen auf den historischen Bildern.



Maxim Choupo-Moting gastierte im Jahr 2006 mit der A-Jugend des HSV in Altmannstein.



Markt Altmannstein bringt erstmals eigenen Kalender heraus

Im Laufe des vergangenen Jahres folgten unzählige Hobbyfotografen dem Aufruf der Marktverwaltung. Gesucht wurden Motive, die unsere Gemeinde und ihre Besonderheiten in immer neuem Licht erscheinen lassen. Die 13 schönsten Motive fanden Eingang in den ersten Fotokalender des Marktes Altmannstein. Dieser kann ab sofort im Rathaus, den Schulen und Kindergärten zum Preis von 10,00 € erworben werden.

Der Kalender zeigt folgende Motive:

Titelbild	Kirche Sollern mit Burgblick Altmannstein	Julia Greß, Neuenhinzenhausen
Januar	Schafshill im Winterkleid	Franz Artmeier, Schafshill
Februar	Burg Altmannstein	Robert Körndl, Altmannstein
März	Kuhschellen am Kreutberg	Rosemarie Bergér, Altmannstein
April	Frühlingserwachen am Mühlberg in Sandersdorf	Sina Multerer, Steinsdorf
Mai	Kesselberg Schamhaupten	Veronika Pollinger, Schamhaupten
Juni	Sonnwendfeuer in Laimerstadt	Frank Waltinger, Laimerstadt
Juli	Schambachquelle Schamhaupten	Birgitta Beranek, Schamhaupten
August	Freibad Altmannstein	Stefan Pesl, Altmannstein
September	Blumenwiese in Hagenhill	Maria Angerer, Hagenhill
Oktober	Pondorfer Flur mit Blick auf die Kirche	Veronika Hacker, Pondorf
November	Blick auf Neuses im Herbst bei Frühnebel	Tobias Dietz, Pondorf
Dezember	Rast zwischen Rackelhof und Sollern	Yvonne Fuchs, Neuenhinzenhausen

Als Dankeschön erhielten die Einsender der ausgewählten Bilder je einen Gutschein in Form von Schambachtalern. Zusätzlich geht ein Dank an alle teilnehmenden Sponsoren.

Projektstart für „FamilienBand – Ehrenamtliche Unterstützung für Familien im Landkreis Eichstätt“

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) sucht dringend Ehrenamtliche für Familien

„Ihr habt es gut, ihr habt Unterstützung vor Ort!“ – so denken viele Eltern, die in der Betreuung ihrer Kinder weitgehend auf sich alleine gestellt sind. Auch im Landkreis Eichstätt mit seinen vielen arbeitsplatzbedingten Zuzügen wachsen immer weniger Kinder mit Großeltern oder anderen Verwandte in der Nähe auf. Gleichzeitig gibt es aber auch aktive Menschen, die selbst gerne Zeit mit Kindern verbringen möchten, aber keine Kinder im eigenen familiären Umfeld haben. Familienanschluss und soziale Kontakte halten jung, machen glücklich und geben den Ehrenamtlichen das Gefühl gebraucht zu werden. Um beide Seiten, Eltern wie Ehrenamtliche, zusammenzuführen, initiiert die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) Eichstätt nun das Projekt „FamilienBand – Ehrenamtliche Unterstützung für Familien im Landkreis Eichstätt“.

Viele Familien im Landkreis Eichstätt, darunter Alleinerziehende, Familien ohne soziales Umfeld und Familien mit Migrationshintergrund, sind auf der Suche nach aufgeschlossenen freiwillig Engagierten, die sie und ihre Kinder unterstützen möchten. „Es wäre schön, wenn Eltern im eigenen Lebensumkreis Ehrenamtliche finden würden, die zur Familie passen und den Kindern Zeit schenken“, so KoKi-Mitarbeiterin Christine Spiegl. Die Ehrenamtlichen könnten beispielsweise auf den Spielplatz gehen, gemeinsam mit den Kindern basteln, kochen und backen oder ihnen auch Geschichten vorlesen. So eine Entlastung wäre schon eine tolle Sache für die ganze Familie“, bekräftigt Christine Spiegl. Die KoKi arbeitet verstärkt daran, ein Netzwerk von Ehrenamtlichen aufzubauen um so Familien niederschwellig unterstützen zu können. Ehrenamtskoordinatorin Anett Pohl: „Die Zeit, die freiwillig eingebracht werden kann, bestimmen die Ehrenamtlichen selbst. Sie können einmal bis zweimal in der Woche in der Familie im Einsatz sein und die Familie entlasten. Wichtig ist jedoch, dass „FamilienBand - Ehrenamtliche Unterstützung für Familien im Landkreis Eichstätt“ nicht dafür da ist, Kinderbetreuung oder eine Haushaltshilfe zu ersetzen.“ Die Ehrenamtlichen werden durch eine Schulung, die einen Erste-Hilfe-Kurs sowie allgemeine Informationen unter anderem zu den Themen Erziehung, Rollenverständnis, Abgrenzung und rechtliche Rahmenbedingungen beinhaltet, umfassend auf ihren Einsatz vorbereitet.

Die Koordinatorinnen des neuen Projekts stehen bei Bedarf jederzeit als Gesprächspartnerinnen zu Verfügung. Des Weiteren ist ein regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen des Projekts geplant. Die KoKi Eichstätt fungiert auch außerhalb des neuen Projektes als langjährige Beratungsstelle des Landratsamtes Eichstätt und bietet viele Hilfen für werdende Eltern und Eltern mit Kinder bis drei Jahren. Schwangere oder Eltern mit kleinen Kindern finden hier auf freiwilliger Basis Beratung, Information und Begleitung. Zudem unterstützt die KoKi bei Bedarf Familien durch den Einsatz von Frühen Hilfen wie Familienhebammen, Haushaltsberatung, aufsuchende Elternberatung oder Elternbegleitung.

Frauen und Männer, die Familien mit ihrer Zeit unterstützen möchten und sich vorstellen können, Familien mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu begleiten, erhalten bei Anett Pohl und Christine Spiegl der KoKi Eichstätt unter Telefon 084 21 / 70-218 oder 70-390 oder per Mail koki@lra-ei.bayern.de weitere Informationen. Ebenso können sich Eltern, die sich eine ehrenamtliche Unterstützung wünschen, jederzeit an die Koordinatorinnen wenden.



FamilienApp des Landkreises Eichstätt ist online

Am 13. Oktober 2022 wurde die
FamilienApp offiziell „eröffnet“



FamilienApp
Landkreis Eichstätt

Die FamilienApp bietet erstmals eine zentrale Plattform für die Angebote der Eltern- und Familienbildung. Ob als Paar, mit Baby, Kleinkind oder Jugendlichen, auf der FamilienApp finden (werdende) Eltern und Familien aus dem Landkreis Eichstätt hilfreiche Informationen, Angebote und Kontakte rund um den Familienalltag.

Mit der FamilienApp können Eltern und Interessierte unkompliziert und zu jeder Tageszeit wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Wissenswertes zu den Themenbereichen Kinder, Jugendliche, Familie und soziale Einrichtungen finden.

Die FamilienApp ist die Schnittstelle zwischen dem Amt für Familie und Jugend, den Kommunen, den Familienbildungsanbietern und den Familien im Landkreis Eichstätt.

Damit steht dem Landkreis ein intuitives Werkzeug zur Verfügung, um die Angebote der Familienbildung niederschwellig an die Zielgruppe der Eltern zu vermitteln. So kann das Amt für Familie und Jugend seinem Familienbildungsauftrag (§16 SGB VIII) noch besser nachkommen.

Aufgeteilt ist die FamilienApp in Wissenswertes, interessante Videos, nützliche Downloads und die wichtigsten Nummern für den Notfall. Unter Veranstaltungen können die Benutzer und Benutzerinnen nach Eltern-Kind-Angeboten, Elternkursen und Veranstaltungen rund um die Familie im Landkreis Eichstätt und Umgebung suchen.

Der Veranstaltungskalender wird von unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen, Verbänden, Volkshochschulen u.v.m. gepflegt und bündelt eine große und bunte Angebotspalette für unterschiedliche Altersgruppen oder die ganze Familie. Anbieter der Eltern- und Familienbildung haben die Möglichkeit, sich kostenlos zu registrieren und selbst Veranstaltungen einzureichen.

Die FamilienApp wurde als sogenannte »Progressive Web App« (kurz: PWA) entwickelt. Diese bietet eine Vielzahl an Vorteilen gegenüber klassischen Android/iOS Apps.

Eine PWA läuft auf jedem webfähigen Endgerät: PC, Laptop, Smartphone (egal ob Windows Phone, Android oder iOS), Tablet, Smart TV. Die Inhalte einer PWA sind im Gegensatz zu einer Android/iOS App über die Suchmaschinen auffindbar. Das Erreichen der Zielgruppe ist somit einfacher. So können Eltern, die nach Rat oder Beratungsstellen suchen, auch über Google direkt zu den Inhalten der PWA gelangen. Eine PWA muss nicht installiert werden, sie kann genauso wie jede andere Website einfach besucht werden, wenn man nach Informationen sucht. Zusätzlich kann aber jeder Nutzer/ jede Nutzerin die PWA ganz einfach wie jede »normale« App auch auf seinen Homescreen installieren und so schneller erreichen.

Die Notrufnummern auf der App sind auch ohne Internetverbindung im Offline-Modus verfügbar. Wichtige Funktionen wie Push-Nachrichten oder das Teilen von Inhalten in verschiedenen Messengern sind mit einer PWA ebenfalls möglich.

Wir laden die Familien und Institutionen des Landkreises Eichstätt ein, mit uns gemeinsam die FamilienApp weiter zu gestalten. Diese finden Sie unter: <https://familienapp-eichstaett.de/>.

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns bitte unter FamApp@lra-ei.bayern.de.

Kirsten Weber
KoKi – Koordinierende Kinderschutzstelle
Amt für Familie und Jugend Eichstätt



RESTAURANT

DELPHI

Warme Küche bis 21.00 Uhr!
Sonntags bis 20.00 Uhr!

*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes,
gesundes und glückliches
Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2023.*

Jeden Mittwoch
Gyrostag
ab 17. 00 Uhr
mit beliebiger Beilage
8,50 €

Bahnhofstr. 1 · 93336 Altmannstein
Tel. 09446/91 8858

Geöffnet:

Mittwoch – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag
Warme Küche bis 21.00 Uhr
Sonntags bis 20.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Am 23./24.12. geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag
sowie 31. 12. offen
1.1. geschlossen



Der Landkreis Eichstätt als Ihr Arbeitgeber

Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

Das Landratsamt Eichstätt im Herzen des Naturparks Altmühltal bietet kommunale und staatliche Leistungen aus einer Hand. In einer Region arbeiten, wo andere Urlaub machen, nahe am Menschen, modern und bodenständig, zielorientiert und wirtschaftlich, familienorientiert und nachhaltig – dies sind nur ein paar Schlagworte unserer Auffassung eines bürgerfreundlichen Dienstleistungszentrums für rund 133.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Eichstätt.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet „**Fremdenverkehr, Kultur, Heimatpflege, Umweltinformation**“ im Informationszentrum Naturpark Altmühltal suchen wir im Rahmen des Projekts „Historisches Gedächtnis Landkreis Eichstätt“ zum 01.01.2023, vorerst befristet für die Dauer von zwei Jahren, eine

Archäologische Fachkraft (m/w/d)

Die Stelle ist mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (19,5 Wochenstunden) zu besetzen.
Die Dienstorte sind Eichstätt und Adelschlag.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Aufgaben:

- Aufbau und Betreuung eines Funddepots, digitale Erfassung und Inventarisierung der Funde.
- Aufbau und Betreuung der Datenbank.
- Ansprechpartner für Landkreis und Gemeinden (Heimatpfleger usw.) für alle Fragen im Zusammenhang mit Funden.
- Anleitung und Betreuung von Dritten, die das Funddepot nutzen, von Ehrenamtlichen.
- Zusammenarbeit mit Fachstellen (z. B. Landesamt für Denkmalpflege).
- Begleitung von und Mitwirkung an Forschungsprojekten, Zusammenarbeit mit Universitäten und Betreuung von archäologischen Projekten.
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Organisation von Ausstellungen und Vorträgen, Erstellung von und Mitwirkung bei Publikationen).
- Erstellung einer Jahresplanung.

Mit diesen Leistungen möchten wir Sie für uns gewinnen:

- Sie erwartet eine leistungsgerechte Bezahlung, je nach fachlicher Vorqualifikation, bis Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit regelmäßigen Tarifierhöhungen und einer Jahressonderzahlung.

- Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und kollegialen Absprachen unterstützen wir Sie dabei, Familie und Beruf zu vereinbaren.
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungsprozesse machen es Ihnen leicht, neue Impulse zu setzen und Ihre Ideen in die Praxis umzusetzen.
- Verlängerungsmöglichkeiten des Beschäftigungsverhältnisses können in Aussicht gestellt werden.

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- Studium der Archäologie (B.A./M.A.), abgeschlossene Berufsausbildung mit fachlicher archäol. Qualifikation (bspw. Grabungsfirma) oder vergleichbare Ausbildung.
- Freude an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren, Kooperationsfähigkeit und Serviceorientierung, Selbstständigkeit und Eigeninitiative.
- Eine sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit.
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen.
- Technisches Verständnis, sehr gute EDV-Kenntnisse der MS-Office-Programme
- Führerscheinklasse B.
- Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten erwünscht.

Ihre Fragen rund um die Beschäftigung beim Landkreis Eichstätt oder zum Auswahlverfahren beantwortet Ihnen gern Frau Bench, Telefon 08421 70 366, E-Mail katrin.bench@lra-ei.bayern.de.

Bei Fragen zu unserer Aufgabenbeschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Veit, Telefon 08421 987 641, E-Mail melanie.veit@naturpark-almuehltal.de.

Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30.11.2022 unter Angabe der Kennziffer 2277 über das Online-Portal des Landkreises Eichstätt: <https://www.mein-check-in.de/landkreis-eichstaett/stellenangebote>



IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0, Fax 094 46/90 21-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Sandersdorf, Tel. 094 46/91 09 62

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Richard Kürzinger, Gemeinde Altmannstein, Frank Waltinger, TSV Altmannstein, Gewerbeverein Altmannstein

Bilder: Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Richard Kürzinger, Frank Waltinger, TSV Altmannstein, Gemeinde Altmannstein, Adobe Stock, Gewerbeverein Altmannstein

Anzeigen: Marion Greithanner-Maul, Tel. 01 74 / 5 35 49 16, E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Auflage: 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein und Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.

Aufruf zur Gastfamiliensuche



Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15 – 17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 07 11 / 2 37 29-13, Fax 07 11 / 2 37 29-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Azubis stärken – Talente schärfen

Webinar „Medienführerschein“

Ein Leben ohne internetfähiges Smartphone? Für Jugendliche und junge Erwachsene völlig undenkbar. Digitale Medien sind aus dem Alltag der Generation Z nicht mehr wegzudenken. Sie dienen der Information, der Unterhaltung und vor allem zur Pflege der sozialen Kontakte. Aber es gibt auch Einiges zu beachten.

Der Vortrag **Medienführerschein – Datenschutz und IT-Sicherheit!** von **Roland Wolfrum (CTK Greiding)** erläutert praxistauglich und verständlich Hintergründe zum Thema Recht und Sicherheit im Netz.

Alle Auszubildenden sind zum **Webinar am 8. Dezember 2022 von 10:00 – 11:00 Uhr** herzlich eingeladen.

Im Nachgang erhält jede/r Teilnehmer*in ein Zertifikat. Anmeldung bis 06.12.2022 per E-Mail an info@altmuehl-jura.de oder unsere Webseite.



Landkreis
Eichstätt

Der Landkreis Eichstätt sucht für die dezentrale Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, sowie ukrainischen Flüchtlingen

Häuser bzw. Wohnungen

Mietangebote senden Sie bitte direkt an das Landratsamt Eichstätt, Soziale Sicherung und Integration, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 084 21 / 70-174 oder per Mail an:

unterkunftsverwaltung@lra-ei.bayern.de

Gerne dürfen Sie sich mit Ihrem Angebot auch an Ihre Bürgermeisterin bzw. Ihren Bürgermeister vor Ort wenden.



Schlosshaus FRISEUR

Tel. 09446/1607

Landshuter Straße 8 – 93336 Sandersdorf
Kevin Köpke – Friseurmeister

*Allen Kunden sagen wir ein Dankeschön.
Wir freuen uns auch im neuen Jahr
auf Ihren Besuch, wünschen
frohe Festtage und einen guten Rutsch!*

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	8.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 19.00 Uhr
Freitag	8.30 – 18.00 Uhr
Samstag	8.00 – 14.00 Uhr



fifty fifty TAXI

SICHER ANKOMMEN ZUM HALBEN PREIS

Junge Leute können zum halben Preis mit dem Taxi zu jeder Abend- und Nachtveranstaltung, wie etwa der Disco, dem Kneipenbesuch, der Party oder einem sonstigen Event (Vereinsfest...) je nach Bedarf hin und wieder nach Hause gefahren werden – dies ist ein tolles Angebot für junge Leute im Alter von 16 bis 27 Jahren. Egal, wie viele Fahrgäste an Bord sind, es handelt sich um eine kostengünstige Lösung besonders für Gruppen.

Eine Übersicht aller beteiligten Taxi-Unternehmen findest du hier: www.landkreis-eichstaett.de



Landkreis
Eichstätt
Im Herzen des Naturparks Altmühltal

Es war viel los im Kindergarten St. Josef

Wir hatten die verschiedensten Projektwochen im Kindergarten mit den Kindern geplant. Zum Thema Erntedank haben wir Kartoffelsuppe gekocht, vieles übers Aussäen und Ernten erfahren. Wir haben in der Gruppe selbst Apfelsaft gepresst und Apfelmüchlein gebacken. Wir waren in der Gärtnerei Riedel und haben Kürbisse geerntet. Abschlussaktion war unser Kartoffelfeuer im Garten.

Vor kurzem haben wir uns mit dem Thema Feuerwehr beschäftigt. Kinder erfuhren viel über erste Hilfe und wie man einen Notruf absetzt. Die Brandschutzübung wurde durchgeführt und zum Abschluss bekamen wir im Kindergarten Besuch von der Altmannsteiner Feuerwehr.

Wir hatten großen Backtag mit Mamas im Kindergarten. Es wurden Martinsgänse gebacken.

In der Altenheimkapelle feierten wir mit Pfarrer Stowasser einen Martinsgottesdienst und am Abend sangen wir am Altenheim Martinslieder für die Bewohner, zogen dann mit unseren Laternen durch die Straßen von Altmannstein und zum Abschluss ließen sich alle vom Elternbeirat mit Würstlsemmln, Kinderpunsch und Glühwein verkö-



Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt:

Markt Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein,
Tel.: 09446 9021-0, Fax: 09446 9021-21
E-Mail: altmannsteiner-anzeiger@inmedia-online.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:



Marion Greithanner-Maul
 Tel. 01 74 / 5 35 49 16
 E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

**Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre Tischner GmbH**



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

**Gasflaschen für
Haushalt, Grill
etc. erhältlich!**



IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Winter-Check für das Flach- und Steildach

JOBBÖRSE
**Das Flach- und
Steildachteam
sucht Dich!**

**Fachhandwerker/
Mitarbeiter** (m/w/d)

sowie **Auszubildende** (m/w/d)
im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk gesucht.

Bewirb Dich bei uns unter
E-Mail Franz.Tischner@gmx.de

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht. Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Veranstaltungen und Wandertouren im Markt Altmannstein

Die abgedruckten Veranstaltungen finden nur statt, soweit dies coronabedingt möglich ist!

Samstag, 10. Dezember

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Hexenagger Waldsiedlung – Reichental – Echenried – Echendorf, dort Einkehr beim Bauernhofmuseum – Rückweg über Sauberg – Reichental, Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Hexenagger Talstraße neben „Alte Brauerei“, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Infotelefon: 09442/906652

Freitag, 16. Dezember

Altmannsteiner Bauern- und Warenmarkt, Regionales – Handgemachtes – Kulinarik, 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

Samstag, 17. Dezember

Weihnachtliches Benefizkonzert der „Adventsbläser“, 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Marktplatz 1, 93336 Altmannstein, Spenden für das Obdachlosen-Projekt St. Petersburg sind herzlich erbeten! Infotelefon: 09446/90210

Freitag, 6. Januar

Ignaz-Günther-Hallencup, 14:00 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Eintrittspreis: 3,00 €, Veranstalter: TSV Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-14

Samstag, 14. Januar

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourverlauf: Sollern – Steinerthal – Schafshill – Altmannstein – dort Einkehr – zurück über Galgenberg, Treffpunkt: 11.00 Uhr Sollern an der Kirche, Gehzeit ca. 2,5 Std., Wanderführer: Richard Dirsen, Telefon: 08468/371

Freitag, 20. Januar

Altmannsteiner Bauern- und Warenmarkt, Regionales – Handgemachtes – Kulinarik, 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

Samstag, 21. Januar

Fußball-AH-Turnier, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld

1, Eintrittspreis: Eintritt frei, Veranstalter: TSV Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-14

Samstag, 11. Februar

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourverlauf: Schambachursprung – über Rodelbahn nach Steinsdorf – Sandersdorf – dort Einkehr – zurück über Wierweg, Treffpunkt: 11.00 Uhr Schamhaupten Parkplatz bei der Kirche, Gehzeit ca. 3 Std., Wanderführer: Anton Haid, Telefon: 09446/1683

Freitag, 17. Februar

Altmannsteiner Bauern- und Warenmarkt, Regionales – Handgemachtes – Kulinarik, 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

Sonntag, 19. Februar

Traditioneller Faschingsumzug in Altmannstein, 13:30 – 17:00 Uhr, Infotelefon: 09446/9021-0

Samstag, 11. März

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Beerloh – Hochgeräumt – Sauhege – Hallerberg – Stammham – dort Einkehr – zurück über Appertshofen und Radweg, Treffpunkt: 11.00 Uhr linker Parkplatz am Waldende Kreisstraße E120 Bettbrunn – Stammham, Gehzeit ca. 3 Std., Wanderführer: Annelies Pöpl, Telefon: 08405/696

Freitag, 17. März

Altmannsteiner Bauern- und Warenmarkt, Regionales – Handgemachtes – Kulinarik, 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Parkplatz Ortsmitte, Bahnhofstraße, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein, Infotelefon: 09446/9021-0

Samstag, 15. April

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourverlauf: Altmannstein – romantischer Steig – Viermarken – Hagenhill – dort Einkehr – zurück über Limesweg – Burg, Treffpunkt: 11.00 Uhr Altmannstein Großparkplatz, Gehzeit ca. 2,5 Std., Wanderführer: Herbert Fischer, Telefon: 09442/906652

Samstag, 20. Mai

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Waldwege nach Zandt – Limesweg – Denkendorf – dort Einkehr – zurück über Fuchsbichel – Dörndorf, Treffpunkt: 11.00 Uhr Bitz (bei Denkendorf) Friedhof/Sportplatz, Geh-

zeit ca. 3 Std., Wanderführer: Bernhard Meyer, Telefon: 08468/664

Samstag, 17. Juni

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Kreutberg Richtung Tettenwang – dort Einkehr – zurück über Wolfstal, Treffpunkt: 11.00 Uhr Parkplatz Kreutberg zwischen Altmannstein und Hexenagger, Gehzeit ca. 3 Std., Wanderführer: Anton Haid, Telefon: 09446/1683

Samstag, 15. Juli

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Emmertaler Kirche – Liebesleite – Trimm Dich Pfad – Dieterzhofen – Gleitschirmrampe – Jachenhausen – dort Einkehr – zurück über Schaitdorf – Emmertaler Grund, Treffpunkt: 11.00 Emmertaler Kirche, Staatsstr. Riedenburg-Kelheim Abzweigung Hema, Jachenhausen, Gehzeit ca. 3 Std., Wanderführer: Herbert Fischer, Telefon: 09442/906652

Samstag, 16. September

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Agathasee – Untereggersberg – dort Einkehr – zurück am Kanal, Treffpunkt: 11.00 Uhr Schleuse Haidhof, Gehzeit ca. 2,5 Std., Wanderführer: Richard Dirsen, Telefon: 08468/371

Samstag, 14. Oktober

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Römergrund – Buchengarten – Stenzenhof – Pondorf – dort Einkehr – zurück über Waldwege, Treffpunkt: 11.00 Uhr Neues Kirche, Gehzeit ca. 2,5 Std., Wanderführer: Bernhard Meyer, Telefon: 08468/664

Samstag, 11. November

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Eichelberg – Füller geräumt – Marienkapelle – Appertshofen – dort Einkehr – zurück über Hirschgehege, Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz Kreisstraße E120, ca. 1 km nach Stammham Richtung Schelldorf, Gehzeit ca. 3 Std., Wanderführer: Annelies Pöpl, Telefon: 08405/696

Samstag, 09. Dezember

Wandertour mit Gästen und Einheimischen, Tourenverlauf: Neumühle – Jägersteig Reichental – Bruckhof – Tettenwang – dort Einkehr – zurück über Hanfstinglmühle – Schambachtalbahnrweg, Treffpunkt: 11.00 Uhr Hexenagger Talstraße 13 beim Maibaum, Gehzeit ca. 2,5 Std., Wanderstöcke werden empfohlen! Wanderführer: Herbert Fischer, Telefon: 09442/906652

R. Schlagbauer

• Baumfällung

Wenn nötig mit Kran

- Häckseln möglich
- Hecken schneiden und Entsorgung
- Brennholz schneiden & spalten

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start ins das bevorstehende Jahr.

Berghausen, 93336 Altmannstein, Tel. 01727091538

Veranstaltungen aus der Altmühl-Jura-Region www.altmuehl-jura.de

Die abgedruckten Veranstaltungen finden nur statt, soweit dies coronabedingt möglich ist!

01.01. – 31.12. TIPP: Sonderausstellung: „50 Jahre Heimatmuseum und Depot: Gesichter und Geschichten aus Kipfenbergs Vergangenheit“, Ort: Römer- und Bajuwaren-Museum, (Geöffnet zu den Museumsöffnungszeiten), Info: Römer- und Bajuwaren-Museum, 08465/905707

November

26.11. – 31.12.: „Berching verzaubert“ – Der Stadtmärchenpfad an der Ringmauer; Ausstellung von Werken der Freien Künstler zwischen Storchenturm und Chinesenturm, Treffpunkt: Pulver-/Storchenturm, Zwischen Storchenturm und Chinesenturm, (16:00 Uhr, Eröffnung am 26.11. 2022 um 16 Uhr), Info: Freie Künstler Berching, 08462/20513

Dezember

Freitag, 2. Dezember TIPP: Schlosshofrock; Weihnachtlicher Rockabend im Schloßhof, Auftritt der Perchten, Treffpunkt: Schloss Töging, In Schloss Innenhof, (19:00 Uhr), für Kinder ab 16 Jahre, Info: Kulturverein Töging e.V., 08464/602020

2.12. – 4.12. TIPP: Beilngrieser Christkindmarkt, Ort: Sulzpark, (16:00 – 22:00 Uhr, Sonntag 14:00 – 20:00 Uhr), Info: Stadt Beilngries, Tourismus und Kultur, 08461/8435

3.12. – 4.12. TIPP: 15. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten, Ort: Plankstetten, Kloster Plankstetten, (11:00 – 19:00 Uhr), Info: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, 08462/206-203

3.12. – 4.12. TIPP: Gredinger Weihnachtsmarkt, Ort: Marktplatz, (Samstag: 16:00 – 21:00 Uhr, Sonntag: 13:00 – 19:00 Uhr), Info: Stadt Greding – Tourist-Information, 08463/904-20

3.12. – 4.12. TIPP: Romantischer Weihnachtsmarkt am Marktplatz, Ort: Marktplatz, (Samstag: 16:00 – 20:00 Uhr, Sonntag: 14:00 – 20:00 Uhr, Weihnachtszauber am Marktplatz (ohne Marktbetrieb) am Samstag, 20 – 22 Uhr), Info: Markt Kipfenberg, 08465/941040

Sonntag, 4. Dezember TIPP: Töginger Schlossweihnacht; Weihnachtsmarkt mit div. Auftritten, Treffpunkt: Schloss Töging, Schloßhof Töging, (14:30 Uhr), Info: Kulturverein Töging e.V., 08464/602020

Sonntag, 4. Dezember TIPP: Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ mit Monika Baumgartner & den Wellküren, Ort: Stadtpfarrkirche St. Jakobus, (19:30 Uhr, Einlass: ca. 19 Uhr), Info: Stadt Greding – Kulturamt, 08463/904-60

8.12. – 11.12. TIPP: 24. Dietfurter Christkindmarkt, Ort: Innenstadt, (Donnerstag und Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr, Samstag:

16:00 – 22:00 Uhr, Sonntag: 14:00 – 20:00 Uhr), Info: Stadt Dietfurt, 08464/640019

10.12. – 11.12. TIPP: Romantischer Weihnachtsmarkt, Treffpunkt: Altstadt Berching, (Samstag 16 – 21 Uhr, Sonntag 13 – 19 Uhr), Info: Stadt Berching c/o Werbegemeinschaft Berching, 08462/2165

Samstag, 17. Dezember TIPP: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Chor der Stadtpfarrkirche sowie Gesangs- u. Instrumentalsolisten, Ort: Stadtpfarrkirche St. Ägidius, (18:00 Uhr), Info: Kath. Pfarramt Dietfurt, 0160/91530232

Januar

Sonntag, 29. Januar TIPP: Klassik im Kloster Plankstetten 18. Saison; Perlen der Oboenmusik, Treffpunkt: Plankstetten, Kloster Plankstetten, Cramer Klett Saal, (19:30 Uhr), Info: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, 08462/206-150

Februar

Samstag, 4. Februar: Kolpingball Dietfurt, Ort: Hotel/Gasthof „Zum Bräu-Toni“, (19:00 Uhr), Info: Kolpingfamilie Dietfurt, 08464/223611

Mittwoch, 8. Februar TIPP: Rossmarkt in Berching; Großkundgebung, Treffpunkt: Altstadt Berching, (08:00 Uhr), Info: Stadt Berching, 08462/205-20

Donnerstag, 16. Februar TIPP: Chinesenfasching in Dietfurt; Närrisches Treiben und Faschingszug, Ort: Innenstadt, Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-19

Sonntag, 19. Februar TIPP: Faschingsumzug in Töging, Treffpunkt: Töging ganzer Ort, (14:00 Uhr), Info: Kulturverein Töging e.V., 08464/642774

Sonntag, 19. Februar TIPP: Großer Faschingsumzug in Berching, Treffpunkt: Berchinger Altstadt, (14:00 Uhr), Info: Faschingsgesellschaft Hechtonia Berching e.V., 0157/76804655

März

Sonntag, 12. März TIPP: Klassik im Kloster Plankstetten 18. Saison; Romantische Kammermusik, Treffpunkt: Plankstetten, Kloster Plankstetten, Cramer Klett Saal, (19:30 Uhr), Info: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, 08462/206-150

Sonntag, 26. März TIPP: Fastenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Ort: Innenstadt, (bis 17:00 Uhr), Info: Stadt Dietfurt, 08464/6400-14

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in der Altmühl-Jura-Region sind auch online zu finden, im Veranstaltungskalender unter www.altmuehl-jura.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de Tel. 0 94 46.91 00 20

www.banzer-allianz.de Fax 0 94 46.91 00 21

Allianz 



ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal,

Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt, Rehsteig 14,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/9 06 75 15,
rupert@einfach-gsund.bayern

Forscht Hören und Sehen,

Augenoptik & Hörgeräteakustik,
Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71,
altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

Mariahilf-Apotheke,

Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6,
93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

Podologin Giselinde Mrosek,

Hagenhiller Straße 12, 93336 Altmannstein,
094 46/91 82 20, giselinde.mrosek@yahoo.de

Naturheilpraxis Stephanie Binkert,

Falkenweg 5, 93336 Altmannstein, 094 46/9 06 94 49,
www.naturheilpraxis-binkert.de,
stephanie.binkert@gmx.de

Fitnessstudio by Oliver Riess,

Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg,
0 94 42/20 20, studio@or-fitness.de

Naturheilpraxis Gabi Stark,

Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1,
93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10,
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer,

Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein,
094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmannstein,

Daniel Helm, Bahnhofstraße 3
93336 Altmannstein, 094 41/50 19 53 00,
daniel.helm@rbkk.de, www.rbkk.de

Kreissparkasse Kelheim

(Geschäftsstelle Altmannstein),
Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2,
93336 Altmannstein, 094 41/2 99 86 40,
zentrale@kreissparkasse-kelheim.de,
www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl,

Brauhausstraße 3 a, 92339 Beilngries,
084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler,

Forststraße 12 a, 93336 Altmannstein/Steinsdorf,
08 41/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Forstdienstleistungen Euringer,

Gerhard Euringer, Auf der Biber 8,
93336 Altmannstein, 094 46/16 92, 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

Donau Immobilien GmbH,

Hans Hirmer, Arbostraße 28,
85055 Ingolstadt, 0841/85770,
info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH,

Alexander Dohn & Monika Frey,
Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg,
094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

3D-Druck Altmannstein,

Jürgen Rieger, Am Südhang 7, 93336 Altmannstein,
01 57/39 04 16 35, info@3d-druck-altmannstein.de,
www.3d-druck-altmannstein.de

GrasMedia Kreativbüro,

Jens-Uwe Gras, Neustädter Straße 1,
93336 Altmannstein/Pondorf, 0 84 68/8 04 91 60,
info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR,

Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11,
93336 Altmannstein, 09446/1421,
eugen.riedel@t-online.de

Naturreich,

Christina Gogl, Burchard-von-Stein-Str. 2,
93336 Altmannstein, 09446/910101,
t.gogl@web.de

Raumausstattung Sieber,

Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5,
93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

Max Zwickl e.K.,

Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein,
094 46/3 05, h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz,

Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2,
93336 Altmannstein/Hagenhill,
094 46/73 99, juliafranz96@web.de

Lagerhaus L. Koch,

Helmut Koch, Bahnhofstraße 35,
93336 Altmannstein, 094 46/12 00,
www.koch-altmannstein.de

Holzmarkt & Gartenwelt

Riegelsberger e.K.,

Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/16 90,
info@holzmarkt-riegelsberger.de,
www.holzmarkt-riegelsberger.de

JEMAKO International GmbH,

Christine Rehm, Limesstraße 2, 93336 Laimerstadt,
094 46/91 09 08, 01 76/30 67 02 84,
www.jemako-shop.com/rehm

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“,

griechisches Restaurant, Kostas Koleogloudis,
Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 94 46/91 88 58

Gasthaus „Zur Klause“,

Heinrich Faulstich, Am Steinertal 6,
93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 17 99,
zur-klause-sollern@web.de

Landgasthof „Zum Gaulwirt“,

Sebastian Forster, Hauptstraße 14,
93336 Altmannstein/Tettenwang,
094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

„Zur alten Brauerei“,

Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/
Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof Neumayer,

Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein,
094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

de Bassus Schloßbrauerei Sandersdorf GmbH,

Jacob Horsch, Nürnberger Straße 13, 93336 Sandersdorf
094 43/91 01-0, info@de-bassus.de,
info@kuchlbauer.de

Schlagbauer GmbH,

Georg Schlagbauer, Marienplatz 10,
93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 36,
g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid,

Gabriele Schmid, Talstraße 16,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild,

Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/
Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“,

Kochkurse, Teamevents & Genussclub,
Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2,
93336 Altmannstein/Pondorf, 01 77/4 10 10 59,
info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH,

Arnbucher Weg 5, 93336 Winden, 084 68/8 04 90 60,
info@bauer-versorgung.de, www.bauer-versorgung.de

Friseursalon „Thaires“,

Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37,
93336 Altmannstein, 094 46/3 48,
info@thaires.de, www.thaires.de

Metallbau Robert Betz,

Berghausen 42, 93336 Altmannstein,
01 70/2 77 81 22, metallbau-betz@web.de,
www.metallbau-betz.de

Eichenseer Bau GmbH,

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein,
094 46/12 07, xaver.eichenseer@t-online.de

Friseur Haarglanz,

Veronika Besel, Hofbauernfeld 6,
93336 Altmannstein, 094 46/919 30 23,
info@haarglanz-friseur.de, www.haarglanz-friseur.de

Bucher + Kelch GmbH,

die Experten für Haus und Garten,
Bachstraße 11, 85104 Pförring/Etting, 084 03/20 93 63,
info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de

Petz Holzhandwerk,

Inh. Michael Petz, Hagenhiller Straße 23,
93336 Altmannstein, 094 46/23 54,
info@petz-holzhandwerk.de, www.petz-holzhandwerk.de

Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede,

Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1, 93336 Altmannstein,
094 46/9 18 25 60

Schuh- und Lederwerkstatt

Geiger-Thumann,

Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuz-Str. 24,
93336 Altmannstein/Schamhaupten,
094 46/24 06, info@geiger-thumann.de



Malerbetrieb Kaindl,
Willibald Kaindl, Biber 4,
93336 Altmannstein, 094 66/13 52

W. Klein GmbH,
Bad-Fliesen-Heizung-Solar,
Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4,
93339 Riedenburg, 094 42/9 1990,
info@bad-klein.de, www.bad-klein.de

Schreinerei im Schloss,
Manfred König, de-Bassus-Straße 3, 93336 Sandersdorf,
094 46/91 09 62, 01 72/8 26 61 31,
info@koenig-schreinerei.de

Kalkbrennerei Körndl,
Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein,
094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Alfons Kraus GmbH,
Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus,
Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang,
09446/1287, info@heizung-kraus.com

Friseursalon Kreutzer,
Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3,
93336 Altmannstein, 094 46/13 13,
yogi.kreutzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters,
Talstraße 6, 93336 Altmannstein/Hexenagger,
094 42/90 67 26, ikuester@hotmail.de

Pfaller Heizung Sanitär,
Manfred Pfaller, Untere Ringstr. 19,
93336 Schamhaupten, 09446/2534,
info@pfaller-hls.de

Schlosserei Pritschet,
Peter Pritschet, Kirchenweg 7,
93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/2 40,
peter.pritschet@t-online.de

Elektrotechnik Ramsauer,
Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17,
93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88,
info@ramsauer-elektrotechnik.de

Schels GmbH,
Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred
Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmannstein,
094 46/9 01 40, info@schels-holzbau.de,
www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb,
Werner Schmid, Sonnenleite 11,
93339 Riedenburg, 094 42/5 73

Sanitärinstallation Schmidtnr,
Markus Schmidtnr, Graf-Niklas-Straße 8,
93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29,
schmidtnr.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert,
Stephan Schubert,
Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf,
084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Schreinerei Treffer,
Franz Treffer, Am Görzenberg 16, 93336 Altmannstein,
094 46/79 48, www.schreinerei-treffer.de,
info@schreinerei-treffer.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH,
Franz Tischner, Tassilostraße 4,
93336 Altmannstein, 094 46/23 98,
www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH,
Alemannenstraße 12, 85095 Denkendorf,
084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH,
Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill,
094 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de,
www.zehentbauer-gmbh.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Pfaller-Grunde,
Andreas Grunde, Marienplatz 13,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Frischemärkte Kubitzky KG,
Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19,
93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47,
edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Kloiber,
Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein,
094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Metzgerei Streitberger,
Max Streitberger, Marktplatz 2,
93336 Altmannstein, 094 46/6 49

Rehm GmbH,
Christian Rehm, Limesstraße 2, 93336 Laimerstadt,
094 46/91 09 08, 01 76/30 67 02 84,
info@rehm-hanf.de, www.rehm-hanf.de

REISEVERANSTALTER

Bäuml-Reisen GmbH & Co. KG,
Omnibusunternehmen, Gerhard Bäuml,
Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00,
info@baeuml-reisen.de

Hengl Reisen e.K.,
Michael Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten,
084 04/13 32, info@hengl-reisen.de,
www.hengl-reisen.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Faulstich,
Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17,
93336 Altmannstein, 094 46/12 02,
info@auto-faulstich.de

Autohaus Rudzki GmbH,
Nicolaus-Otto-Ring 3a, 85098 Großmehring,
084 56/9 19 19-0, info@autohaus-rudzki.de,
www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch,
Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2,
85104 Pörring, 084 03/9 27 80,
martin.busch@autohausbusch.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH,
Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21,
93336 Altmannstein, Pondorf,
084 68/80 47 40,
info@msautoservice.de, www.msausoservice.de

Autoservice + Landtechnik Schneider,
Andreas Schneider, Berghausen 5,
93336 Altmannstein/Berghausen, 094 46/3 80,
info@schneider-autoservice.de

Autohandel Spragalla,
Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3,
93336 Altmannstein/Sandersdorf,
094 46/22 07, spragalla@t-online.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen,
Michael Faulstich, Rehsteig 79,
93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/27 76,
faulstich.transporte@t-online.de

Agrar & Logistik GmbH,
Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein,
094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

Gemeinde Altmannstein,
Bürgermeister Norbert Hummel,
Marktplatz 4, 93336 Altmannstein,
094 46/9 02 10, www.altmannstein.de

**Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH,**
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt,
08 41/96 66-6 40,
info@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Werbeglobus,
Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7,
85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Kaufhaus Körndl,
Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12,
93336 Altmannstein, 094 46/12 15,
www.kaufhaus-koerndl.com

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH,
Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing,
084 03/9 27 60, info@raibay.de

Thermomix Repräsentantin,
Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a,
93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/18 86,
sonja.eberl@icm-agentur.de

Geschkenboutique Schels,
Birgit Schels, Riedenburger Straße 7,
93336 Altmannstein, 094 46/22 72,
www.powershop11.de

Homestudio Shivan Naildesign,
Unterer Walischberg 15, 93336 Altmannstein,
shivan.naildesign@gmail.com,
www.facebook.com/shivan.naildesign

EDV-Beratung Wolfsfellner,
Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holzapfel-Straße 40,
93336 Altmannstein/Mendorf,
094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de



BEZAHLEN MIT DEM SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch ausgeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Perfekte Geschenkidee

Ob Ostern, Weihnachten, Geburtstag, Jubiläum oder einfach nur als Dankeschön für einen lieben Menschen: Wer nach einem praktischen, sinnvollen Geschenk sucht, das garantiert jeder brauchen kann, der muss nicht lange überlegen, denn Schambachtaler sorgen bei allen Heimatverbunde-

nen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – keine zwei Jahre nach der Einführung waren schon so viele Exemplare in Umlauf, dass bereits nachgedruckt werden musste.

Nun ist es an den Altmannsteinerinnen und Altmannsteinern, die praktischen Gutscheine auch auszugeben! Das ist ganz einfach: Die Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden. So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Handwerkerrechnungen können sie verwendet werden. Teileinlösungen sind allerdings leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden – zehn Schambachtaler entsprechen dabei zehn Euro. So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn jeder Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von zehn Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich.

Die Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.



TEILNEHMENDE ALTMANNSTEINER FACHGESCHÄFTE

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal, Rupert Schmidt
Forscht Hören und Sehen
Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler
Fitnessstudio by Oliver Riess
Naturheilpraxis Gabi Stark
Giseline Mrosek, Podologin
Naturheilpraxis Binkert

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung,
Rainer Banzer
Raiffeisenbank Altmannstein
Kreissparkasse Kelheim
Steuerkanzlei Sandra Mühl
Steuerberatung Bernhard Winkler

DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH
Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer
3D-Druck Altmannstein
GrasMedia Kreativbüro

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR
Naturreich
Holzmarkt & Gartenwelt
Riegelsberger e.K.

Raumausstattung Sieber
Max Zwickl e.K.
Erdbau Franz
Lagerhaus L. Koch
Jemako International GmbH

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“
Gasthaus „Zur Klause“, Sollern
„Zur alten Brauerei“, Hexenagger
Landgasthof „Zum Gaulwirt“,
Tettenwang
Schlossbrauerei „de Bassus“
Landgasthof Neumayer
Schlagbauer GmbH,
Gasthof u. Metzgerei Sandersdorf
Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
Landgasthof Wild, Hagenhill
Kochschule „Kostprobe“,
Ulrike Baer

HANDWERK

Friseur Haarglanz, Veronika Besel
Metallbau Robert Betz
Bucher + Kelch GmbH
Eichenseer Bau GmbH
Altmannsteiner
Gold- und Silberschmiede
Schuh- und Lederwerkstatt
Geiger-Thumann
Malerbetrieb Kaindl
W. Klein GmbH, Nußhausen

Schreinerei im Schloss, Manfred König
Kalkbrennerei Körndl
Friseursalon Kreuzer
Besenbinder Hans Küsters
Friseursalon „Thaires“,
Theresa Perras-Blank
Petz Holzhandwerk,
Michael Petz
Pfaller Heizung Sanitär
Schlosserei Pritschet
Elektrotechnik Ramsauer
Schels GmbH
Malerfachbetrieb Werner Schmid
Sanitärinstallation Schmidtner
Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
Spenglerei & Dachdecker
Tischner GmbH
Wiegel Feuerverzinken GmbH
Alfons Kraus GmbH,
Heizungsbau – Sanitäre Anlagen
Max Zehentbauer GmbH
Schreinerei Treffer
Versorgungstechnik
Herbert Bauer GmbH
Homestudio Shivan Naildesign

LEBENSMITTEL

Bäckerei Pfaller-Grundeid
Metzgerei Kloiber
Frischemärkte Kubitzky KG
Metzgerei Streitberger
Rehm GmbH

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG
Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH
Autohaus Busch
Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
Autohaus Faulstich
Autoservice + Landtechnik Schneider,
Berghausen
Autohandel Spragalla
MS Autoservice + Autohandel GmbH,
M. Stopfer
Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

SONSTIGES

Forstdienstleistung,
Gerhard Euringer
Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH
Gemeinde Altmannstein,
Bgm. Norbert Hummel
Kaufhaus Körndl
Raiffeisen-BayWa Waren GmbH
Geschenkboutique Schels
Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl
Werbeglobus Schneider
EDV-Beratung Wolfsfellner

Der Gewerbeverein handelt auf Namen und Rechnung der Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein. Die Zahlung bzw. Einlösung erfolgt auf fremde Rechnung.

Ministrantenverabschiedung in der Pfarrei Sollern

Am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, werden traditionell neue Ministranten in den Ministrantendienst aufgenommen und langjährige verabschiedet. Am vergangenen Sonntag verabschiedete sich die Pfarrei Sollern von zwei Ministrantinnen und einem Ministranten. Julia Altmann aus Hattenhausen ministrierte zehn



Jahre und ist nun in Sollern Spitzenreiterin, Lena Betz aus Neuenhinzenhausen und Thomas Wanke erreichten acht Jahre Ministrantendienst. Pfarrgemeinderatssprecherin Elisabeth Riegler bedankte sich im Namen der Pfarrei ganz herzlich und überreichte ihnen Geschenke. Pfarrer Wolfgang Stowasser wünscht ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg und hofft, dass sie ihrer Pfarrei verbunden bleiben.

Frank Waltinger



**Allen Gästen sagen wir ein herzliches Dankeschön.
Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihren Besuch,
wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch!**

- * gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten *
- * hausgemachte Brotzeiten *
- * Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) *
- * moderne, komfortable Fremdenzimmer *

Landgasthof
„ Zum Gaulwirt “
Sebastian Forster
Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang
Telefon (0 94 46) 5 78 · www.zum-gaulwirt.de

Brot- und Feinbäckerei

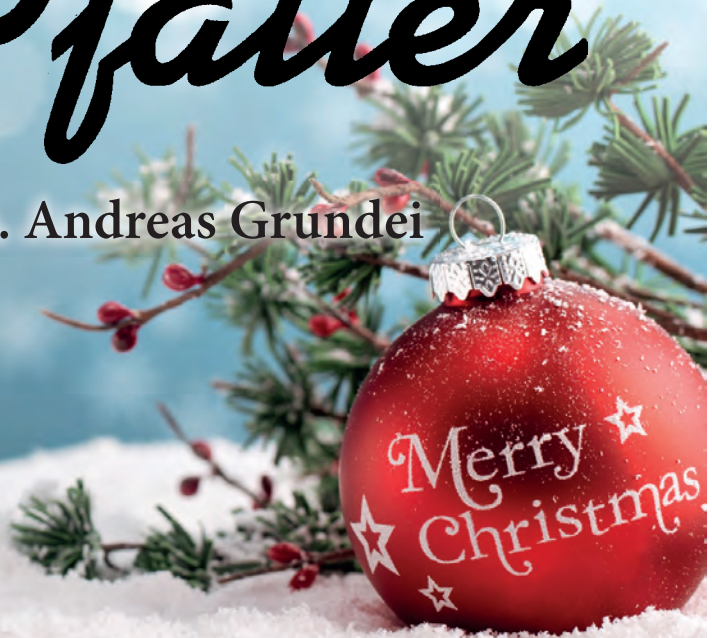


Pfaffers

Inh. Andreas Grundei

*Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein
frohes, gesundes und glückliches
Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2023.*

Marienplatz · 93336 Sandersdorf · Tel. (0 94 46) 10 59



Bürgerversammlung 2022: Erschließung des Baugebiets „Am Sportplatz“ bis Jahresende

Auf Vodafone-Sendemast bald auch Telekom/Ruhebänke in der Flur
Engagement der Vereinsmitglieder gelobt



Die im August dieses Jahres begonnene Erschließung des neuen Baugebiets Am Sportplatz macht große Fortschritte. Die zehn Parzellen – davon zwei im Privatbesitz – sollen nach Abschluss der Bauarbeiten im Frühjahr an interessierte Bauwillige zum Preis von 180 bis 200 Euro verkauft werden.

Fotos: Hegenberger

Mit rund 60 Besuchern, darunter vier Frauen, die drei Bürgermeister der Marktgemeinde sowie zahlreiche Tettenwanger war die Bürgerversammlung am Mittwochabend beim Gaulwirt sehr gut besucht. Altmannsteins Gemeindeoberhaupt Norbert Hummel wurde von sieben Gemeinderäten verschiedener Ortsteile begleitet, darunter auch die beiden heimischen Marktgemeinderäte Wolfgang Eberl (SPD/FW) und Stefan Koch (CSU/UW). Im Mittelpunkt der örtlichen Themen standen zum einen das bis Jahresende 2022 bezugsfertigwerdende Baugebiet „Am Sportplatz“ sowie mehrere Themen in und um des 435 Einwohner zählenden Altmannsteiner Ortsteils

Zehn neue Parzellen im Baugebiet „Am Sportplatz“

Marktgemeinderat Wolfgang Eberl eröffnete die Bürgerversammlung 2022, die nach einer zweijährigen Coronapause endlich wieder in Präsenz stattfand. Danach startete Gemeindechef Norbert Hummel in gekonnter Manier seine ausführlichen Ausführungen über die wichtigsten Themen in der Marktgemeinde Altmannstein, die 2021 exakt 84 neue Bürgerinnen und Bürger aufnehmen konnte. Dadurch erhöhte sich die Einwohnerzahl auf nunmehr 7516 Frauen und Männer. Kernthemen seiner 75minütigen Ausführungen mit Mithilfe eines Beamer waren die Situation der gemeindeeigenen Kindergärten in Altmannstein und Schamhaupten mit derzeit rund 306 Kindern sowie die Schulen in der Kerngemeinde, in Pondorf und in Sandersdorf mit 424 Schülerinnen und Schülern. Erfreuliches wusste Hummel auch zur Baulandentwicklung in der Gesamtgemeinde: „37 Bauplätze konnten wir im vergangenen Jahr verkaufen – auch dieses Jahr werden weitere Bauplätze auf Bauwillige verkauft“. Aufgrund der enormen Preissteigerungen in der Baubranche, den deutliche ange-

zogenen Kreditzinsen und dem Wegfall der staatlichen KfW-Förderung wird es künftig deutlich langsamer bei Bauwilligen werden – die spiegeln bereits die eingehenden Bauanträge in der Großgemeinde wieder. „Seit August laufen die Erschließungsarbeiten der heimischen Baufirma Zehentbauer (Schafshill) im neuen Baugebiet „Am Sportplatz“. Zehn Parzellen entstehen derzeit neben dem bestehenden gemeindlichen Kinderspielplatz und Sportplatz. „Läuft alles planmäßig weiter und spielt auch das Wetter mit, erwarten die Verantwortlichen die Fertigstellung der Erschließung bis Jahresende“, so Hummel. Sogleich sollen dann in den Wintermonaten die Bauplätze vermessen werden, sodass die Parzellen in der Größe von 645 bis 930 Quadratmeter den Bauwilligen angeboten werden können. Auf jedem Grundstück wird eine 9 Kubikmeter große Zisterne errichtet, von denen zwei Drittel zur Gartenbewässerung und ein Drittel als Rückhaltebecken genutzt werden können. Auf jedes Grundstück werden derzeit Leerrohre für einen Glasfaseranschluss gelegt, die anschließend von der Telekom eingeblasen werden. Erlaubt es die Witterung wird nach dem Setzen der Randsteine die erste Teerdecke aufgebracht, die abschließende Schicht dann im Frühjahr. Den exakten Quadratmeterpreis werden die Marktgemeinderäte in Kürze festlegen. Hummel antwortete auf Fragen von Bürgern, dass sich dieser zwischen 180 und 200 Euro bewegen wird. Inwiefern die Nachfrage aufgrund der ungünstigen Parameter (deutlicher Anstieg der Bauzinsen, Wegfall KfW-Förderung, Preissteigerungen am Bau) sich verändert, wird sich bei den acht zur Verfügung stehenden Bauplätzen zeigen; zwei Bauplätze bleiben in Privatbesitz. Eine lebhaftere Diskussion mit mehreren Wortmeldungen gab es beim geplanten neuen Sportplatz im Süden des Baugebiets. Da aufgrund des neuen Baugebiets die Hälfte des bisherigen Sportplatz-



Der im Jahr 1976 angelegten gemeindeeigenen Friedhof wurde in den letzten drei Jahren von Grund auf saniert und erneuert. Bauhofmitarbeiter haben einen neuen Zaun angebracht (Foto) und zur Abgrenzung wurde ein neuer Sichtschutz mit Lorbeer gepflanzt.



Mit einem Kostenaufwand von 750.000 Euro wurde die Pfarrkirche St. Bartholomäus in den letzten acht Monaten außen generalsaniert. Die Marktgemeinde bezuschusste die Maßnahme mit acht Prozent und ertüchtigte zudem die vier Zifferblätter und Zeiger der Turmuhr.

zes wegfiel, wird im südlichen Bereich ein neuer Sportplatz errichtet. „Das wird kein Fußballplatz, sondern wie bisher ein Bolzplatz“, so das Gemeindeoberhaupt. Der neue Sportplatz kann auch als Festplatz für die örtlichen Vereine dienen. „Selbstverständlich wird der Bauhof den Platz wieder in regelmäßigen Abständen mähen“, versicherte Hummel und beruhigte erregte Gemüter.

Radwegebau, Ruhebänke und Mobilfunkmast

Erfreut zeigte sich Hummel, dass die seit Jahren in der Diskussion stehende 400 Meter lange Wegstrecke auf der Straße „Zur Höll“ nach Laimerstadt asphaltiert wurde und nun auch für Radfahrer zur Verfügung stehe. Dies wurde von allen Seiten sehr begrüßt. Ins Gespräch gebracht wurde auch der Schotterweg von Ziegelstadel zum Bruckhof und weiter bis Hexenagger, ob diese nicht auch geteert werden können. Hummel meinte, dass die Wege in Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft mit Schotter versehen werden, eine Teerung der Wege sei nicht geplant. Auch der ausgeschilderte Radweg von Tettenwang über das Wolfstal zur Staatsstraße wurde von einigen Bürgern angesprochen. „Hier gebe es nur mündliche Vereinbarungen, aber keine schriftliche Grundlage“, entgegnete Hummel. Radfahrer wünschten sich natürlich, dass dieses Teilstück geteert werde. Ein klärendes Gespräch mit den Anliegern wird hier zu einer guten Lösung finden. Schließlich ging es auch um den Schambachtal-Radweg von Altmannstein nach Riedenburg, der seit geraumer Zeit ebenso wegen einer Teerung im Gespräch ist. „Das staatliche Bauamt Ingolstadt beabsichtigt, diesen Weg zu befestigen; Eigentümer ist der Landkreis Eichstätt. Die Gemeinde hat hier nichts zu entscheiden, das ist Sache des staatlichen Bauamts“, so Hummel. „Wie ist der Stand der Dinge beim Mobilfunkmasten, der auf der Anhöhe von Tettenwang nach Hagenhill seit 2021 stehe“, wollten einige Bürger wissen. Hummel sagte, dass seit dem Sommer Vodafone mit Richtfunk am Netz sei und



Mehrmals schon haben Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Tettenwang zum Brotbacken im September errichteten Dorfbackofen eingeladen. Am Rande des Sportplatzes nahe am gemeindeeigenen Spielplatz entstand in den letzten Jahren ein kleiner Dorfmittelpunkt, der nicht nur von Kindern und Jugendlichen gern als Zusammenkunft genutzt wird.

aktuell die Deutsche Telekom die Anschlusskabel verlege, sodass in wenigen Wochen auch Telekomanschlüsse gut funktionieren werden. Schließlich laufen auch schon Gespräche mit O2 als dritten Betreiber. Wie wunderschön die Marktgemeinde Altmannstein landschaftlich sei, wurde nicht nur in dem in der Pause gezeigten sehenswerten Filmausschnitt bewusst. Immer mehr Urlauber – aber auch Einheimische nutzen die herrliche Gegend zur Naherholung. „Leider fehlen rundum Tettenwang geeignete Ruhebänke“, appellierte Pressesprecher Bernhard Hegenberger an Bürgermeister Hummel für die Bereitstellung solcher Holzbänke. Hummel freute sich über das Engagement der Bürger und sagte das Material für sechs Ruhebänke zu. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein werden die Bänke im Frühjahr an geeigneten Plätzen mit guter Aussicht aufgestellt. Keine zufriedenstellende Antwort gab es auf den weniger guten Wegzustand des Hopfenlehrpfades, der im letzten Jahr pressemäßig Werbung durch neue Infotafeln erfuhr. Zum einen führt der Weg ein großes Stück auf der Staatsstraße nach Laimerstadt, zum anderen ist bei schlechter Witterung der Weg unpassierbar. Hummel entgegnete, dass die Unterhaltung des 7,5 Kilometer lange Rundweg beim Naturpark Altmühltal liege und er dort nochmal vorsprechen wolle. Am gemeindeeigenen, 1976 erbauten Friedhof im Osten Tettenwangs wurde die vor zwei Jahren entfernte alte Hecke durch einen neuen Zaun und eine Neupflanzung als Sichtschutz angebracht. An der Kirchenaußenanierung der Pfarrkirche St. Bartholomäus beteiligte sich die Marktgemeinde Altmannstein mit einem Zuschuss von acht Prozent auf die Gesamtkosten. Zudem wurden auf Gemeinkosten die vier Zifferblätter und Zeiger der Turmuhr ertüchtigt. Seit ein paar Wochen erstrahlt das Gotteshaus wieder in voller Pracht. 2023 erfolgt der zweite Bauabschnitt mit der Innensanierung. Seit 1. Juli sind mehr als 40 Millionen Bürger aufgerufen, die Grundsteuerfeststellungserklärung via ELSTER abzugeben. Hummel appellierte an alle Tettenwanger noch nicht abgegebene Erklärungen bis 31. Januar unverzüglich vorzunehmen. Inwieweit der Grundsteuermessbetrag ab 2025 angepasst wird, wird sich der Marktgemeinderat frühzeitig damit beschäftigen.

Dorfbackofen, Baudeponie und Wasserschutzgebiet

Tettenwangs Marktrat Stefan Koch (CSU) startete nach einer kleinen Pause mit örtlichen Themen des 430-Einwohner zählenden Hopfendorfs. Koch sprach vom Tag der Umwelt und vom Rückschnitt der Buchenhecken am Friedhof. Der 38-Jährige appellierte an die zahlreich erschienenen Jugendlichen, sich bei der Landtagswahl 2023 als Wahlhelfer zu engagieren, um das Wahlhelferteam zu verjüngen. Interessenten sollen sich bei ihm oder bei Wolfgang Eberl melden. Sehr gut gelungen sei der im Sommer gestartete Bau des Dorfbackofens neben dem gemeindeeigenen Kinderspielplatz am Sportplatz. Nach Fertigstellung des Baugebiets fügt sich dieser wunderschön am Sport-



platz ein. Großes Lob gab es an rund ein Dutzend Aktive des Obst- und Gartenbauvereins für den Aufbau des Backofens. Mittlerweile wurde schon mehrmals leckeres Holzofenbrot gebacken. Klare „Kante“ zeigte Bürgermeister Norbert Hummel in Sachen der ehemaligen Bauschuttdeponie im Süden Tettenwangs. „Wiederholte gab es unangekündigte Kontrollen vom Landratsamt Eichstätt, die jedes Mal grobes Vergehen mit Ablagerung von Grünschnitt, Erdaushub oder gar Bauschutt feststellten“, so Hummel und



wies die Tettenwanger Bürger erneut auf ein absolutes Ablagerungsverbot hin, da es sonst Strafanzeigen geben werde. „Wir haben in der Gemeinde Annahmestellen für Bauschutt und Grüngut – deshalb sind auch Abfälle im eigenen Wald strikt verboten“, so Hummel. Deutliche Worte fand das Gemeindeoberhaupt auch zur aktuellen „Verlängerung der Grundwasserentnahmegenehmigung am Brunnen III im Bereich Laimerstadt – Ried – Tettenwang“. „Wir werden um die Neugenehmigung des Wasserschutzgebietes nicht herumkommen“, so Hummel. Ziel der Gemeinde und des „Zweckverbands zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe“ sei, den Brunnen zu erhalten, da bis dato keine Grenzwerte überschritten sind. Einige Bürger monierten den Zustand der vielbefahrenen Straße durch den Forst nach Gut Schwaben. Witterungsbedingt gebe es hier schon wieder zahlreiche Löscher, die am besten noch vor Weihnachten vom Bauhof Altmannstein mit Asphalt ausgebessert werden sollten. Zuletzt bedankte sich Nobert

Hummel bei seinen Marktgemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im Gremium sowie bei der Gemeindeverwaltung. Er lobte den starken Zusammenhalt in Tettenwang, insbesondere das positive Wirken in den örtlichen Vereinen Feuerwehr, Landjugend, Frauenbund sowie Obst- und Gartenbauverein Tettenwang.

Bernhard Hegenberger

Geschenkkideen

- Weihnachtlich dekorierte Topfpflanzen
- Geschmackvoll bepflanzte Weihnachtskörbe
- Liebevoll arrangierte Frischblumengestecke und Weihnachtssträuße
- Geschenkgutscheine von Blumen Riedel und Fleurop
- Obstkörbchen für die Extraportion an Vitamin C
- Weihnachtsaccessoires

Bestellungen werden gerne unter Tel.: 09446/1421 entgegengenommen.

Blumen
Riedel
Floristik mit

www.blumenriedel.com



Ihr Stahl in guten Händen

Feuerverzinken ist langanhaltender Korrosionsschutz, schont Ressourcen und die Umwelt, damit wir unseren Kindern eine intakte Welt hinterlassen.



www.wiegel.de

Einfach.
Persönlich.
Direkt.

WIEGEL DENKENDORF Feuerverzinken GmbH

Alemannenstraße 12 · 85095 Denkendorf
Tel. 08466 95 11-0 · Fax: 08466 95 11-29 · E-Mail: wdf.info@wiegel.de



QMS ISO 9001
ZERTIFIZIERT
QMS ISO 14001
ZERTIFIZIERT



Familienfreundliche Gewerbeschau

Das Konzept für die Gewerbeschau 2023 stellte die Vereinsführung des Gewerbevereins Altmannstein den Versammlungsteilnehmern im Rahmen der Jahresversammlung vor. Rund um den Großparkplatz in der Bahnhofstraße soll am Sonntag, 18. Juni 2023 die Gewerbeschau durchgeführt werden. Unter dem Motto „Familie“ gibt es neben den Ausstellern zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie. Bereits am Vorabend plant man einen Barbetrieb ein. Am Sonntag findet auf dem Gelände dann ein Familientag mit der Gewerbeschau statt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie einem Getränkeausschank gesorgt. Kinderbasar, Eselgarten, Zauberer, Märchenzelt, Sandkasten, Karussell und Schiffschaukel bieten vielerlei Betätigungsmöglichkeiten. Diskutiert wurde auch, ob man die Riedenburger Straße wieder mit einbeziehen möchte und die Straße dafür gesperrt werden müsse. Aus den Erfahrungen der letzten Gewerbeschauen will man sich lieber auf einen Standort konzentrieren und alle Aussteller an einem zentralen Ort unterbringen. Im Tätigkeitsbericht führte Vorsitzender Manfred König in erster Linie den 2. Marktlauf mit Entenrennen auf. Als voller Erfolg könne man die Veranstaltung verbuchen. Trotz großer Hitze errangen über 150 Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindebereich eine Medaille. Auch beim Entenrennen zählte man einen Rekordabsatz an verkauften Rennlizenzen. An die anwesenden Sponsoren des Marktlaufs überreichte er als Dankeschön und zur Erinnerung ein gerahmtes T-Shirt der Veranstaltung. Ein leichtes Plus in der Vereinskass stellte Kassier Daniel Held fest. Allerdings sind noch eine Reihe von Schambachtalern im Umlauf, die in nächster Zeit noch eingelöst werden können. Die Vereinsführung betonte, dass man nur mit einem guten Miteinander solche Veranstaltungen planen und durchführen könne. König bedauerte, dass zur Mitgliederversammlung nur wenige Mitglieder gekommen waren. Ein Teil ließ sich im Vorfeld entschuldigen. Der langjährige Vorsitzende Thomas Riegelsberger hatte bei den letzten Wahlen den Posten eines Beisitzers



Gerahmte T-Shirts vom Marktlauf erhielten die Sponsoren im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Altmannstein. Vorsitzender Manfred König überreichte die Erinnerungsgeschenke.

Foto: Meyer

zers übernommen. Aus Zeitgründen legte er nun dieses Amt nieder. Die Vereinsführung wurde bereits im Vorfeld darüber informiert und hat mit Patrick Kubitzky und Gabi Stark bereits wieder neue Beisitzer in ihre Reihen aufnehmen können. Den Marktlauf will man künftig wieder in einem Zwei-Jahres-Rhythmus durchführen. 2024 steht dann die dritte Auflage des Sportevents an.

Bernhard Meyer

Wir reparieren alle Fabrikate! Auch während der Garantiezeit mit Erhalt der Herstellergarantie!



- Modernste Mess- und Diagnosegeräte
- z.B. Achsvermessung, Radar, Kameraeinstellung (Fahrerassistenzsysteme)
- Reifenmontage + Rädereinlagerung

Kompetenz • Persönlichkeit • Beratung
Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen



Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Besuchen Sie uns – Wir beraten Sie gerne!

MANFRED STOPFER
AUTOSERVICE MS AUTOHANDEL GmbH
 (Logo: AUTO FIT) (Logo: Fahrzeuge)

Beilngrieser Str. 21 • 93336 Pondorf / B299 • Telefon 08468-80 474 0
 info@msautoservice.de • www.msautoservice.de

Kinder feiern Erntedank – mit Gottesdienst und Gemüsesuppe



Gemeinsam mit den Eltern verkostete man die am Vormittag zubereitete Gemüsesuppe.

Fotos: Meyer

Alle Hände voll zu tun hatten die Kinder des Kindergartens Mäuse-
nest in Schamhaupten am vergangenen Dienstag. Galt es doch das
Erntedankfest zu feiern und dazu noch viele Vorbereitungen zu er-
ledigen. Auf dem Stundenplan stand deshalb: „Schulmäuse üben in
der Kirche“ und „Wir kochen Gemüsesuppe“. Anlässlich des Ernte-
dankfestes brachten die Kinder allerlei Gemüse von zu Hause mit,
das dann gemeinsam mit den Erzieherinnen zu einer leckeren Ge-
müsesuppe verarbeitet wurde. Die Vorschulkinder der Gruppe Schul-
mäuse probte in der Zwischenzeit die Beiträge für den Gottesdienst

ein, den man gemeinsam mit Pfarrer Shijo Alappattu durchführen
wollte. Nach Abschluss der Vorbereitungen hieß es dann noch „Spie-
len im Garten“. Das Wetter spielte ja nach ein paar Regentagen auch
wieder mit. Am Nachmittag stand dann zunächst um 16 Uhr der
Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg auf dem Programm. Die
Schulmäuse und Pfarrer Shijo gestalteten in der vollbesetzten Kirche
einen ansprechenden Gottesdienst. Kindergartenleiterin Christine Jä-
ger bedankte sich zum Schluss bei Pfarrer Shijo und den Kindern
für die schöne Messe. Jäger lud auch zum gemeinsamen Essen der

Das Fliesenfachgeschäft
FliesenLingl
e.K.
Inh. Hartmut Küffer





Wir helfen, Ihre Träume
zu verwirklichen!



Allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Pechackerstraße 2 • D-93342 Saal a.d. Donau • Tel.: 094 41-86 20 • www.fliesen-lingl.de



HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik

Wir wünschen unseren Kunden,
Bekanntem und Geschäftsfreunden
frohe, friedliche Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

Mendorf-
Altmannstein
(094 46) 91 08 66



Christine Jäger dankte den Kindern und Pfarrer Shijo für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Gemüsesuppe in den Kindergarten ein. Schon beim Betreten des Gebäudes duftete es nach der feinen Suppe. Sehr schnell füllten sich die Gruppenräume und Eltern und Kinder verkosteten die am Vormittag zubereitete Suppe. Ein langer und anstrengender Tag ging dann für die Kindergartenkinder zu Ende. Die Mühen haben sich aber in jedem Fall gelohnt. Wenn man selbst mithilft, schmeckt halt die Suppe noch besser, bescheinigten einige der Kindergartenkinder.

Bernhard Meyer

Spende von der Kreisbäuerin

Eine Spende in Höhe von 400 Euro erhielt der Kindergarten Mäusenest von der Kreisbäuerin Stilla Brandl des Bayerischen Bauernverbandes (BBV). Sehr erfreut über den unverhofften Geldbetrag war Kindergartenleiterin Christine Jäger. Sie weiß auch schon genau, was man damit machen will. Eine Kletterwand soll angeschafft werden. „Alljährlich präsentiert sich der BBV auf dem Volksfest in Eichstätt“, sagte Brandl. Beim Bauerntag wurden vom Landfrauenverein heuer rund 70 Kuchen verkauft aus deren Erlös man mehrere Projekte unterstützen möchte. Sechs Projekte wurden ausgesucht, die mit insgesamt 3000 Euro gefördert werden. 400 davon gehen an den Kindergarten Mäusenest nach Schamhaupten. Die Ortsbäuerinnen hat Brandl befragt, wo man denn vor Ort sinnvoll das Geld investieren kann. Eva Schels (Ortsbäuerin PONDORF) und Michaela Stark (Ortsbäuerin Schamhaupten) wussten sofort, dass man das Geld im Kindergarten gut gebrauchen kann. Bernhard Meyer



Mit Kindergartenleiterin Christine Jäger freuten sich auch die Kinder über 400 Euro vom Landfrauenverein. Michaela Stark, Eva Schels und Kreisbäuerin Stilla Brandl (v.l.) übergaben den Spendenscheck.

Foto: Meyer

„SCHATTEN VON ALLEN SEITEN“

Auch das Kleine will repariert werden! – Vom Fachmann in der Nähe –

Trotz diverser Krisen haben Sie mir die Treue gehalten, hierfür möchte ich mich recht herzlich bedanken! Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen frohen Start ins neue Jahr – bleiben Sie gesund – wir sehen uns!



Breitenstein – Bauelemente Leistungen

- Reparatur, Verkauf, Montage, Dämmung
- Rollläden, Insektenschutz, Markisen
- Sonnenschutz innen + außen

Bettbrunner Str. 8 · 93336 Mendorf
 Tel: 01 70/6 13 12 13 · Fax: 0 94 46/9 19 52 47
 E-Mail: breiti-hj@t-online.de



Neuer Elternbeirat 2022/2023



Das Mäusenest ist in ein neues aufregendes Kindergartenjahr gestartet. Im Anschluss an die Erntedankfeier, zu der alle Kinder mit ihren Familien eingeladen waren, wurde der neue Elternbeirat 2022/2023 vorgestellt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Erste Vorsitzende: Carolina Keppel, Zweiter Vorsitzender: Benjamin Herbert, Schriftführer: Ramona Vogg und Jan Vopel, Kassier: Thomas Tremml

Weitere Beiräte: Natalie Buchner, Julia Betz, Kerstin Tahedl, Katharina Tegtmeier, Franziska Danhauser, Eva-Maria Schels, Sara Ziegelmeier, Melanie Wiese, Patrick Theobald, Julia Husemeier und Michaela Tratner.

Auf dem Bild fehlen: Herr Herbert, Frau Betz, Frau Tahedl

Herzlichen Dank für die Bereitschaft, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht

- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Architekturplanung

JURA HOLZBAU

JURA-HOLZBAU GmbH
 Leitenstraße 1 | T: 09442 9203-0
 93339 Riedenburg | info@jura-holzbau.de

www.jura-holzbau.de

Spielenachmittag



Im Oktober fand außerdem in allen Kindergarten- und Krippengruppen ein Spielesachmittag statt. In gemütlicher Atmosphäre konnten Eltern und Kinder gemeinsam die Einrichtung entdecken und ausgiebig zusammen spielen. Bei einem kleinen Fingerfood-Buffer blieb auch Zeit für einen Austausch zwischen den Familien und dem Gruppenpersonal.



Frohe Weihnachten

S
 kreissparkasse-kelheim.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023!
 Vielen Dank für Ihre Treue.

Kreissparkasse Kelheim

Martinsumzug



Für den Laternenumzug wurde natürlich auch in den letzten Wochen eifrig gebastelt und gesungen. Die Kinder gestalteten ihre bunten Laternen innerhalb der Gruppe und hörten die Legende von St. Martin. Der Martinsumzug fand am Donnerstag, 10. November, statt. Mitglieder des Elternbeirats spielten die Martinslegende.

rbkk.de

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG

Boden/Wand/Decke

Parkett

Laminat

Vinylboden



Zur Bodenaktion!

Bodenschätze zu Weihnachten

Böden für jeden Geschmack

Ob Parkett, Laminat oder Vinylboden – wir bieten Ihnen eine Riesenauswahl auf über 1.000 m². Besuchen Sie unsere Ausstellung. Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter www.maag-holz.de

MAAG Holz GmbH · Kelheimer Straße 14a · 93155 Hemau
Schausonntag: Jeden 1. Sonntag im Monat.

MAAG
Ihr Holzfachhandel

Simon Hecker neuer FFW-Kommandant

Maximilian Resch jun. neuer FW-Chef/Engagierte und starke Vereinigung mit 263 Mitgliedern

„Jede Ära geht mal zu Ende, nun auch die der Tettenwanger Feuerwehrführung“ – so könnte man zusammenfassend das Fazit der diesjährigen Generalversammlung der äußerst aktiven Ortsfeuerwehr ziehen. Mit 66 Floriansjüngern, darunter auch 15 FFW-Frauen war die Jahresversammlung der mit 263 Mitgliedern größten Vereinigung im Altmannsteiner Ortsteil im Landgasthof „Zum Gaulwirt“ bestens besucht. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl der kompletten Vorstandsriege, die sich mit Maximilian Resch jun. und Simon Hecker enorm verjüngt hat.

Frauenquote – wovon andere nur träumen...

Auch im 140.Gründungsjahr strotzt die Feuerwehr Tettenwang nur so voller Kraft und Elan. Als 1982 – also vor genau 40 Jahren – die megagroße Fahnenweihe mit 136 Gastvereinen an vier Tagen gefeiert wurde, dachten viele, dass sei der absolute Höhepunkt. Denkste, denn was in den letzten Jahren bei der Ortsfeuerwehr geschehen ist, kann man fast nicht mehr toppen: vier stets einsatzbereite Löschgruppen, eine top ausgebildete aktive Mannschaft mit 33 aktiven Männern und acht FFW-Frauen – davon können viele Feuerwehren nur träumen. Und dazu noch Feuerlöschgeräte auf dem neuesten Stand der Zeit – im Gesamten ein Traum! Sichtlich wohl fühlen sich die Floriansjünger in dem vor zwei Jahren innerlich und äußerlich aufgemotzten Feuerwehrhaus in der Ortsmitte beim Dorfgemeinschaftshaus. Und das Wichtigste: mit aktuell drei Dutzend Jugendfeuerwehrmitgliedern sieht die Führungsmannschaft trotz vieler Herausforderungen getrost in die Zukunft. Ist in vielen Gemeinden und Ortschaften die Feuerwehr reine Männersache, so hat die Tettenwanger Feuerwehr mit 30 Prozent aller Mitglieder eine traumhafte und vor allem schlagkräftige Frauenquote. Ob bei gesellschaftlichen Veranstaltungen oder kirchli-

chen Höhepunkten – die Blauuniformierten der Ortsfeuerwehr sind stets zur Stelle.

Bestens ausgebildet und vertraut mit den Löschgeräten

Neben Kreisbrandinspektor Franz Walzl (Pförring) und Altmannsteins 2. Bürgermeister Bernhard Arbesmeier (Hagenhill) sowie Marktrat Stefan Koch hieß FW-Chef Stefan Schmailzl 63 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung willkommen. Schmailzl informierte in seinem Tätigkeitsbericht über alle nennenswerten Aktivitäten im aktiven Vereinsleben. „Ich bitte Euch zu Beginn von den Plätzen zu erheben und unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden Michael Eberl, Konrad Baur, Ludwig Hecker und der FW-Kameradin Angela Schmailzl zu gedenken“, sagte der 49-jährige. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte er an das Kinder- und Jugendzeltlager mit mehr als 50 Kindern und derselben Anzahl an Erwachsenen. Er berichtete vom Aktivenausflug in Österreich, von der Bootsfahrt der Jugendfeuerwehr auf der Donau und bedankte sich bei allen Floriansjüngern, die stets aktiv bei den örtlichen kirchlichen Feierlichkeiten sowie bei Beerdigungen in Uniform präsent sind. „Ganz herzlich sage ich DANKE für die zwölf Jahre, die ich als Vorsitzender dieser Ortsfeuerwehr tätig sein durfte“, so Schmailzl. Besonders hob er die hervorragende Arbeit seiner Floriansjünger beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses mit dem Anbau des Feuerwehrhauses hervor, bei dem ehrenamtliche freiwillige Arbeitsstunden bewerkstelligt wurden. Schmailzl würdigte den Einsatz beim „Tag der offenen Tür“ am 16. Juni und den Bau des vereinseigenen Toilettenwagens, der u.a. beim Zeltlager, beim Maibaumaufstellung und sonstigen Veranstaltungen genutzt wird. Erst vor kurzem wurde der Anbau an der Jagdgenossenschaftshalle abgeschlossen,



**Holzbau
Roland Wutz**

**Zimmerei
Bedachungen**

*Wir wünschen ein geruhsames
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!*

Tel.: 08406 / 911 96
www.holzbau-wutz.de
info@holzbau-wutz.de
Bahnhofstr. 33, 93336 Altmannstein

Unsere Leistungen:

Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden- und Badgestaltung

Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder

**Frohes Fest!
bleiben Sie gesund!**

SCHLAGBAUER
 malerbetrieb & werbetechnik

Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
 Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de



Das POWER-Team 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Tettenwang für die kommenden sechs Jahr v.l.n.r. Jugendwarte Markus Koch und Veronika Hecker, Gerätewart Siegfried Beck, 2. Vorsitzender Christian Wahle, 1. Vorsitzender Maximilian Resch junior, Fahnenjunker Marco Hupfer, 1. Kommandant Simon Hecker, Schatzmeister Thomas Sedlmeier, Schriftführer Thomas Proger, 2. Kommandant Alexander Moser und Beisitzer Björn Walkhoff. Altmannsteins Vizebürgermeister Bernhard Arbesmeier aus Hagenhill (2.v.r.) und Kreisbrandinspektor Franz Waltl aus Pförring (re.) leiteten die Neuwahlen.



wo der Toilettenwagen untergebracht ist. Einen Rekordbesuch stellte das Kesselfleischessen am Feuerwehrhaus dar. Dass es um die finanzielle Seite der FW Tettenwang sehr gut bestellt ist, untermauerte Schatzmeister Christian Kraus in seinem detaillierten Kassenbericht. Erfreuliches berichtete Kraus zur Entwicklung der Mitgliederzahlen: Dank sieben Neuaufnahmen bei vier Todesfällen und einem Austritt stieg die Vereinsstärke nun auf die Rekordzahl von 263 Jugendliche, Frauen und Männern.

Super Lob für hohe Einsatzbereitschaft

„Glimpflich verlief das Vereinsjahr 2022 mit nur einem Echteintritt“, so der scheidende Kommandant Bernhard Eberl. Sehr gut einge-

spielt haben sich die laut Übungsplan festgelegten FFW-Übungen an jedem ersten Freitag im Monat. Eine gemeinsame Übung mit der Nachbarfeuerwehr Laimerstadt/Ried verdeutlichte den guten Ausbildungsstand der Wehren. Die Modulare Truppmann Ausbildung für die aktiven Floriansjünger findet über dem Winter direkt in Tettenwang statt. Ganz besonders dankte er dem Gerätewart Kai Stopfer für die vorbildliche Pflege des FFW-Autos, des Gerätehauses sowie für die geleisteten Bewegungsfahrten. Der durchgeführte Erste-Hilfe-Kurs war bestens besucht – in den Wintermonaten ist ein weiterer Kurs bei der Nachbar-FFW Laimerstadt geplant. Ebenso können sich Interessierte zu einem Motorsägelehrgang anmelden. „Nach 24 Jahren ist nun Schluss“ – sagte der 53-jährige Bernhard Eberl und erhielt viel Bei-

Westners 
MUSIKWELT
 Inh. Monika und Florian Westner

*** FROHE WEIHNACHTEN!**

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN SCHÜLERN VIEL SPASS BEIM WEIHNACHTLICHEN MUSIZIEREN!

Wenn auch Sie oder Ihre Kinder künftig die Weihnachtsmusik selbst gestalten wollen, melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

Buchenstr. 3 | 93336 Mendorf | info@westners-musikwelt.de
 Telefon 09446/2483 | www.westners-musikwelt.de



Tosenden Applaus, Lob und Anerkennung von Bürgermeister Bernhard Arbesmeier (3.v.r.) und KBI Franz Waltl (rechts) gab es für sechs, zwölf und 24-jähriges Wirken bei der Ortsfeuerwehr Tettenwang für die scheidenden Vorstandsmitglieder 1. Kommandant Bernhard Eberl (2.v.r.), Schriftführer Stefan Koch (4.v.r.), Vizechef Helmut Frank (5.v.l.), FW-Chef Stefan Schmailzl (4.v.l.), Schatzmeister Christian Kraus (3.v.l.) und Gerätewarte Kai Stopfer (2.v.l.)
Fotos: Hegenberger

fall für sein aktives Wirken. Zwölf Jahre war er stellvertretender Kommandant und weitere zwölf Jahre 1. Kommandant. „Es gibt so viele Höhepunkte, wie die Fahnenweihe 2007, unser neues FFW-Auto, die vielen Zeltlager mit Top-Besuch, die Hüttentouren mit unseren aktiven FFWlern und natürlich die Renovierung unseres FFW-Hauses mit Anbau zum Dorfgemeinschaftshauses“, schilderte Eberl.

Wahlmarathon mit Stromausfall

Schon bei der Einladung zur Generalversammlung dachte viele Floriansjünger beim Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ dass eine lange Versammlung werden wird. Aber so konzentriert und rekordverdächtig, wie die Neuwahl für ein Dutzend Vorstandsmitglieder in rund einer halben Stunde verlief, staunten nicht nur die Wahlhelfer Bernhard Arbesmeier, Franz Waltl, Stefan Koch (Marktgemeinderat) und Bernhard Hegenberger (Pressewart). Folgende Positionen wurden alle einstimmig (!) neu gewählt: Simon Hecker als 1. Kommandanten

und Alexander Moser zu seinem Stellvertreter. Auch ein mehrminütiger Stromausfall im Dorf und im Gasthof „Zum Gaulwirt“ konnte die Neuwahlen nicht beeinflussen. Mittels Handzeichen stimmten alle anwesenden Vereinsmitglieder für folgende Ergebnisse bei der Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder: Maximilian Resch junior führt die äußerst aktive Ortsfeuerwehr in den nächsten sechs Jahren. Als sein Stellvertreter fungiert Christian Wahle. Das Amt des Schriftführers hat Thomas Proger inne, als Schatzmeister wurde Thomas Sedlmeier gewählt. Neuer Gerätewart ist ab sofort Siegfried Beck. Das Vertrauen der Mitglieder zum Jugendwart erhielten Veronika Hecker und Markus Koch. Als Frauenbeauftragte wirkt ebenfalls Veronika Hecker. Beisitzer ist Björn Walkhoff, Kassenprüfer sind Stefan Schmailzl und Stefan Koch. Die Vereinsfahne bei allen Anlässen trägt weiterhin Fahnenjunker Marco Hupfer. Terminlich wurden aufgrund der neuen Vorstandschaft keine Termine geplant – diese werden in Kürze vom neuen Vorstand erstellt und bekanntgegeben.
Bernhard Hegenberger

Wir möchten uns für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Zusammenarbeit ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr. Fröhliche Weihnachten und alles erdenklich Gute wünscht Ihnen Rainer Wagner und das gesamte Team der Agrar & Logistik GmbH.

AGRAR & LOGISTIK GmbH
Rainer Wagner
Kollerhof 1a
93336 Altmannstein
www.wagner-kollerhof.de

**WAGNER
KOLLERHOF**

**DONAU
IMMOBILIEN GMBH**

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 08 41/8 57 70

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09 46/73 19

Acht Floriansjünger für Treue geehrt

Ein Verein ohne treue Mitglieder könnte nicht bestehen, und deshalb gibt es nichts Schöneres, als langjährige Mitglieder im Feuerwehrdienst zu ehren. Diese ehrenwerte Aufgabe nutzte der scheidende FW-Chef Stefan Schmailzl bei der Generalversammlung. Mit einer Dankesurkunde zeichnete er zusammen mit dem 1. Kommandant Bernhard Eberl acht verdiente Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus. Viel Applaus gab es für fünf „Goldene Jubilare“, die seit jeweils 50 Jahren der Ortsfeuerwehr ihre Treue halten: Ludwig Beck, Josef Buchner, Johann Eberl, Georg Haunschild senior und Maximilian Resch senior. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Weismann und Karl-Heinz Hecker geehrt. Das Silberjubiläum mit 25-jähriger Zugehörigkeit zur FW Tettenwang feierte Sabine Hecker.

Bernhard Hegenberger



Mit Dankesworten und einer Urkunde wurden treue Vereinsmitglieder für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft vom scheidenden 1. Vorsitzenden Stefan Schmailzl (links) und 1. Kommandant Bernhard Eberl (rechts) ausgezeichnet: v.l.nr. Karl-Heinz Hecker, Manfred Weismann, Maximilian Resch senior, Georg Haunschild senior und Josef Buchner.

Foto: Hegenberger

Wir sagen Dankeschön, freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihren Besuch,

wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SEIT  1756

RIEDENBURGER

Bio Bier-Spezialitäten

bio
regional
saugrad



Bioland DE-OKO-001

DIE ERSTE 100% Bio Brauerei BAYERN

www.riedenburger.de

Ein herzliches Dankeschön all unseren Kunden und Bekannten für die angenehme Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



SWERNER[®] GERÜSTE

**BAGGER
BAUMA
INVEST**

Im Schlott 15 · 92339 Beilngries/Grampersdorf · Tel. 08466/8155

Jahresversammlung Kleintierzuchtverein Neuenhinzenhausen/Sollern

Vor kurzem wurde der Vorsitzende Siegfried Seitz aus Sollern bei der diesjährigen Jahresversammlung bestätigt. Es sind für 2023 schon einige Aktivitäten geplant.

Vorsitzender Siegfried Seitz konnte im Schulungsraum der FF Neuenhinzenhausen zur Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtverein Neuenhinzenhausen/Sollern 15 Mitglieder begrüßen. Durch Corona fand die letzte Jahresversammlung im November 2019 statt. Derzeit zählt der Verein 76 Mitglieder. Seit der letzten Versammlung verstarben sechs Mitglieder.

Aufgrund der Vorschriften und strengen Auflagen können aktuell keinen Kleintiermärkte veranstaltet werden. Seit November 2019 hatten aufgrund der Pandemie wenige Veranstaltungen stattgefunden, von denen Schriftführer Robert Scheiblecker berichten konnte. Im Dezember 2019 ging der Vereinsausflug zum Weihnachtsmarkt ins Gut Wolfgangshof. Erst im Mai 2022 konnte man zusammen mit den anderen örtlichen Vereinen wieder einen gemeinsamen Maibaum aufstellen und am 24. Juli das Dorffest mitgestalten. Nicht fehlen darf das traditionelle Kesselfleischessen, welches Ende Oktober stattfand.

Schatzmeister Johann Eichenseer berichtete über die Finanzen des Vereins, der ein gutes Polster aufweist.

Auch die Vorstandschaft wurde neu gewählt. Als Wahlleiter fungierte Anton Haid. Doch zuvor beschloss man einstimmig mit den Mitgliedern, die Vereinssatzung zu ändern, so dass ab sofort eine Wahlperiode

nur noch über zwei Jahre geht. Dass die Wahl gut vorbereitet war, erkannte man an dem schnellen Durchgang der Wahl. Fast die komplette Vorstandschaft wurde von den Mitgliedern wieder einstimmig wiedergewählt.

Erster Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Neuenhinzenhausen/Sollern ist und bleibt für die kommenden zwei Jahre weiterhin Siegfried Seitz aus Sollern. Sein Stellvertreter Anton Brandl, Schatzmeister Johann Eichenseer und Schriftführer Robert Scheiblecker, alle aus Neuenhinzenhausen.

Ebenfalls bestätigt wurden die Beisitzer Nikolaus Pfaller und Anton Schlagbauer. Nicht mehr zur Verfügung stellte sich der Beisitzer Martin Bierschneider. Für ihn unterstützt Sonja Schlagbauer künftig den Verein.

Voritzender Siegfried Seitz blickte noch auf die kommenden Aktivitäten des Vereins. Soweit es Corona und die gesetzlichen Vorgaben zulassen, wolle man noch gemeinsam einen Weihnachtsmarkt besuchen. Auch ein großes Gartenfest und einen Vereinsausflug sollte es 2023 wieder geben. Nicht fehlen darf im Frühjahr das traditionelle Kesselfleischessen.

Leider kann man aufgrund der Auflagen auch 2023 wieder keinen Kleintiermarkt veranstalten.

Frank Waltinger




**All unseren Kunden und
Freunden wünschen wir
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!**

**Forst- und
Gartenbedarf
Schärf- &
Schleifdienst**

**Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall**

**Tel. 09446/305 · Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27 · 93336 Altmannstein**

 Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.

**Pausenhof,
Tagespflege
und mehr**



Katharina Weber
Haberländerstraße 5
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 09446/9198832
Fax: 09446/9198831
E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

**Tagespflege für pflegebedürftige
Menschen mit und ohne Demenz.**

**Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen
tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen
Sie sich ganz unverbindlich mit uns in
Verbindung.**

GAYER

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Heizwassertechnik
- Herde
- Heizeinsatztausch

www.ofenbau-geyer.de

85095 Denkendorf • Hauptstr. 28
 Telefon 0 84 66/4 13
 info@ofenbau-geyer.de

Caritas



**Menschen zuhause würdig
 pflegen, beraten und betreuen.**

*Ein frohes und glückliches
 Weihnachtsfest!*

*Für Ihr entgegengebrachtes
 Vertrauen möchten wir uns
 sehr herzlich bedanken und
 wünschen Ihnen ein gesundes
 Neues Jahr.*



Caritas-Sozialstation Kösching e.V.
 Schlehensteinstr. 2a
 85092 Kösching
 Telefon 0 84 56/98 83-0



Malerfachbetrieb



*Wir wünschen allen
 ein geruhames
 Weihnachtsfest und
 einen guten Rutsch
 ins Jahr 2023.*

Eckerlein

+ INNENRAUMGESTALTUNG + TAPEZIERARBEITEN

+ FASSADENGESTALTUNG

+ BODENBELÄGE + GARAGENBODENBESCHICHTUNG

**AZUBI für September
 2023 gesucht**

Am Hang 18, 93336 Altmannstein
 Telefon 0 94 46 3 27 00 39

E-Mail: maler@eckerlein.com, www.maler-eckerlein.de

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER
GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
MITTERSTEIGWEG 12
TEL. 0 84 03/2 50
karlbuchner@arcor.de



**Jahresversammlung des
Gemütlichkeitsverein
Neuenhinzenhausen/Sollern**

Am vergangenen Samstag fand im Feuerwehrschulungsraum in Neuenhinzenhausen die Jahresversammlung des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen/Sollern statt. Neben den Berichten der Vorsitzenden und dem Kassenbericht wurde in einer Präsentation Fotos von den Aktivitäten der letzten Jahre gezeigt. Die Vorstandsmitglieder Beate Brickl, Natalie Buchner und Manuela Poch konnte neben den Mitgliedern des Vereins auch Marktrat Thomas Buchner und das Ehrenmitglied Michael Reichmann besonders begrüßen. Man gedachte der 13 Mitglieder, die seit der letzten Jahresversammlung verstorben sind. Für diese zum Gedenken wurde am 2. Oktober in der Pfarrkirche in Sollern eine Heilige Messe gelesen. Trotz zwei Neuaufnahmen sank die Mitgliederzahl auf aktuell 430. Dann folgte ein Rückblick mit Fotos aus den Jahren 2019 bis 2022: Die Familienwanderungen, eine Spendenaktion für die Ukraine aus einem Kuchenverkauf, das gemeinsamen Maibaumaufstellen am Kinderspielplatz in Neuenhinzenhausen, das italienische Weinfest in Sollern im Mai 2022, das ein großer Erfolg war, die Teilnahme an der Fronleichnamprozession mit der Vereinsstandarte und das Skapulierfest. Im Juli fand dann das gemeinsame Dorffest aller Vereine mit Kinderfest am Spielplatz in Neuenhinzenhausen statt und im Oktober die Teilnahme am Erntedank-Gottesdienst in Vereinskleidung. Die diesjährige Herbstwanderung musste witterungsbedingt ausfallen. Andrea Kastner berichtete im Anschluss von den Finanzen des Vereins, der ein gutes Polster aufweist. Es sind auch schon weitere Veranstaltungen geplant. So wird am 17. Dezember ein Fackelwanderung und am 18. Dezember im Gasthaus zur Sonne in Sandersdorf ein besinnlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen stattfinden.

Weitere Veranstaltungen im kommenden Jahr werde man noch in der Vorstandschaft beschließen.

Frank Waltinger

**Vielen Dank an unsere Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns
begrüßen und beraten zu dürfen.
Wir wünschen allen eine besinnliche
Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.**

FENSTER ZIMMERTÜREN HAUSTÜREN  FERTIGPARKETT HOLZDECKEN MÖBELHANDEL

**JOHANN SCHMID
BAUELEMENTE**

Beilngrieser Straße 8 · 93336 Pondorf
Telefon: 084 68/381 · Telefax 084 68/679
Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de



**Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten eine besinnliche
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.**



ZIMMEREI · HOLZBAU

- Altdachsanierung • Massivholzhaus • Neubau
- Energieberatung • Holzbau

**Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf
Tel. 084 68/657 · www.zimmerei-kernl.de**

GALERIE POGO KÖSCHING

POGO

*Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!*

Das Ärzte- und Geschäftshaus
in Ihrer Region

Kinderarztpraxis
Dr. Birgit Heck-Buchhorn & Susanne Willnow
Telefon (0 84 56) 96 32 60

Praxis für Zahnheilkunde
Dres. Plank
Telefon (0 84 56) 88 56

Positiv Fitness & Wellness
Think Positiv
Telefon (0 84 56) 96 40 00

Bar & Cafe Pogo
by Tommy Wörner
Telefon (0 84 56) 966 83 50

**Kastl - Therapie Praxis für
Physiotherapie • Ergotherapie • Logopädie**
Kösching Tel. (0 84 56) 96 43 34 • Ingolstadt Tel. (08 41) 3 79 79 60
Manching Tel. (0 84 59) 3 33 33 63

**Fachärzte für
Allgemeinmedizin**
Dr. med. Mittnacht &
Frauke Peczkowski
Telefon (0 84 56) 96 38 38

Fachärztin für Psychiatrie
Praxis Dr. med. Anja Möndel
Telefon (0 84 56) 96 71 71

Pogo's Mode
Mode für die junge Frau ohne Alter
Telefon (0 84 56) 86 62

Augenarztpraxis
MVZ (OSG) Kösching
Praxis Dr. Christoph Sulla & Therese Tobias
Telefon (0 84 56) 96 44 40

Frauenarztpraxis
Schütz - Wilde - Borris
Telefon (0 84 56) 91 87 90

Friseur Haarspiel
Elmar Solifrank
Telefon (0 84 56) 86 22

Optik Heinrich
Brillen zum Wohlfühlen
Telefon (0 84 56) 96 44 57

Hörgeräte Langer
Nebengebäude
Untere Marktstraße 5
Telefon (0 84 56) 9 16 48 11

Rekordbeteiligung bei Bürgerversammlung in Laimerstadt

Trinkwasserbrunnen und Baugebiet „Am Sandfeld“ waren das bestimmende Thema



Hecke wächst zuweit in den Radweg Laimerstadt/Tettenwang.

Flaschen muss man ordnungsgemäß im Glascontainer entsorgen.

Auf überaus großes Interesse ist die Bürgerversammlung der beiden Altmannsteiner Ortsteile Laimerstadt und Ried gestoßen, mit einer Rekordbeteiligung von 75 Bürgern aus beiden Dörfern. Darunter waren auch viele Jugendliche, sowie alle drei Bürgermeister, Norbert Hummel, Bernhard Arbesmeier und Claudia Schiereis, zehn Markträte und Ortssprecher. Alle waren nach Ried ins dortige Sportheim gekommen. Ortssprecher Thomas Schels aus Ried eröffnete die diesjährige Bürgerversammlung und freute sich über das große Interesse. Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) ging dann im Schnelldurchlauf auf die allgemeinen Themen in der Marktgemeinde Altmannstein ein und

verwies auf die digitale Bürgerversammlung mit mehreren allgemeinen Informationen, die im Internet bei YouTube zu finden seien. Doch einige Interessante Zahlen nannte er dennoch zur Gemeindeentwicklung, wie dass die Marktgemeinde aktuell 7.516 Einwohner zählt und gegenüber dem Vorjahr um 84 Personen angestiegen ist. Mit der Sanierung des Freibades in Altmannstein werde man voraussichtlich im Frühjahr mit der Heizung beginnen. Im Gemeindegebiet sind mehrere Oberflächenkanäle zu reparieren, wie es bereits im vergangenen Jahr in Laimerstadt geschehen ist. Ebenfalls für Frühjahr ist der Baubeginn für die Erweiterung des Kindergartens Altmannstein geplant.

popov & sohn Tel. 0151 27571381
KFZ-Sachverständiger

Frohe Weihnachten

* Gutachtergarage *
Landshuter Straße 3
93336 Sandersdorf
www.popov.de
popov@popov.de

Gutachten

- nachvollziehbare Messdaten
- Benziner, Diesel, Hybrid- u. E-Fahrzeuge
- auch Oldtimer und Leasingrückläufer

Rahmenvermessungen

- lasergestützte Vermessung von Rahmenteilen
- ohne Zerlegung des Fahrzeuges
- in unserer Werkstatt oder vor Ort

Eigene Werkstatt

- eigene, vollausgestattete Werkstatt
- Abholung Ihres Fahrzeugs in unserem geschlossenen Anhänger möglich

Thermographie

- moderne Thermographie
- Erkennung von Defekten am Lack
- ohne Fahrzeugzerlegung

Max Zehentbauer GmbH

Bauunternehmen

Freude am Bauen.

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und ein glückliches neues Jahr 2023!

93336 Altmannstein-Schafshill
Erzstraße 2 · Tel 09446-919930
www.zehentbauer-gmbh.de



Das neue Baugebiet mit Gabionenwand (Geländer)



Fotos: Waltinger

Ebenso steht die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule in Altmannstein bevor.

Im Anschluss ging der Rathauschef auf die örtlichen Themen ein. Hier verkündete er gleich, dass bei den 15 Bauplätzen „Am Sandfeld“ in Ried die Vermessung abgeschlossen sei und demnächst vergeben werden könne. Beim Rückblick auf den östlichen Gemeindebereich, zu dem neben Laimerstadt/Ried, Berghausen, Hexenagger, Tettenwang, Hagenhill und Schwabstetten gehören, berichtete er über das neue Baugebiet „Am Sportplatz“ in Tettenwang. Es besteht aus zehn Bauplätzen, wovon acht der Gemeinde gehören. Die Erschließung könne bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

In diesem Jahr wurde auf vielfachen Wunsch in den vergangenen Bürgerversammlungen der verbliebene, ca. 400 Meter lange Schotterweg zwischen Laimerstadt und Tettenwang, über die „Höll“, asphaltiert werden. Somit steht dieser jetzt auch als Radweg zur Verfügung. Der FC Laimerstadt hatte in diesem Jahr einiges an Zuschüssen erhal-

ten. So wurde das Sportheim außen saniert, eine neue Heizungsanlage eingebaut, der Parkplatz gepflastert und eine Stockbahn errichtet, welche nicht nur im sportlichen, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich „ihre Früchte trägt“.

Ein Thema seines Vortrages war auch der Trinkwasserbrunnen III, der vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe seit den 70er Jahren im Bereich Laimerstadt, Ried und Tettenwang für Trinkwasser betrieben wird. Dieser sei im Verbandsgebiet essenziell. Die Werte waren immer sehr gut. Doch in den letzten fünf Jahren steigen die Rohwasserwerte bei Nitrat, Atrazin und Desethylatrazin stetig an. Für die Verlängerung der Grundwasserentnahme ist das Wasserwirtschaftsamt Landshut zuständig. Aber alle Werte liegen noch deutlich unter dem Grenzwert, so Hummel. Doch man muss diesem Anstieg dagegenhalten und das vorhandene Wasserschutzgebiet sanieren, dies neu berechnen und sogar landwirtschaftliche Flächen dazupachten. Es werden bereits frühzeitig Maßnahmen erar-

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr!



BAD FLIESEN HEIZUNG SOLAR

W. KLEIN

Bäder fürs beste Alter
Staubfrei, aus einer Hand zum Fixtermin

Öko-Heizungssanierung
zum Festpreis mit Termingarantie

DIE BADPROFIS

DIE HEIZUNGSSANIERER

Klein GmbH
Nußhausen 4
93339 Riedenburg
094 42/9 19 90
www.bad-klein.de



Klein GmbH
Nußhausen 4
93339 Riedenburg
094 42/9 19 90
www.bad-klein.de



beitet, um gegensteuern zu können. „Eine Schließung des Brunnens ist keine Alternative“, erklärte er die Wichtigkeit und große Bedeutung dieser Trinkwasserentnahmestelle. Auch in seinem Rückblick ging es nochmals auf das bereits vermessene und bald zur Vergabe stehende Baugebiet „Am Sandfeld“ in Ried ein. Der Quadratmeterpreis würde sich auf 160 Euro bewegen. Weiter bestehe darauf ein Bauzwang von fünf Jahren. Als Straßennamen wurde sich auf „Kronstraße“ geeinigt. Durch das neue Baugebiet wurde die Pumpstation neu verlegt und auch das Oberflächenwasser im „alten“ Baugebiet „Am Kochfeld“ sollte jetzt kein Problem mehr sein. Auch in Hagenhill entsteht ein neues Baugebiet mit 16 Bauplätzen.

Ausblicke

Die stillgelegten Bauschuttdeponien in Laimerstadt/Ried, Berghausen, Tettenwang, Schwabstetten, Pondorf und Megmannsdorf, alle im gesamten Gemeindegebiet, sollen rekultiviert werden. Unerlaubtes Entsorgen auf den stillgelegten Deponien wird zur Anzeige gebracht. Darüber wacht das Landratsamt Eichstätt und führt stichprobenartige Kontrollen durch. Ein Vergehen werde geahndet, appellierte der Bürgermeister.

Zur Ausweisung eines Sondergebietes von Freiflächen für Photovoltaik (PV) Anlagen in Laimerstadt müsse man den Flächennutzungsplan des Markts Altmannstein ändern. Der Bebauungsplan ist mit einer Sonderfläche von ca. 30 Hektar für Photovoltaikanlagen zur Grenze nach Arresting geplant.

Auch beim Limeserlebnis Wander- und Radweg zwischen Hagenhill zum Kreutberg nach Altmannstein sei die erste Hürde genommen worden.

Der Ersatzneubau der Juraleitung des Netzbetreibers Tennet wurde angesprochen. Das Raumordnungsverfahren wurde beendet und es geht jetzt um die Grobtrassierung und Maststandorte mit einer vermutlichen Höhe von 60 bis 70 Metern mit einer 110 KV Leitung.



Baufällige Kapelle bei Laimerstadt

Ein Diskussionsthema waren auch die steigenden Energiekosten, welche auch die Marktgemeinde Altmannstein drastisch mit einer Strompreiserhöhung fast um das Dreifache treffe. Hier wurden auch Möglichkeiten erarbeitet, wo man Energie sparen kann, wie der Umstellung der kompletten Straßenleuchten auf LED.

Geprüft werde auch, ob man die Energie der PV-Anlagen vom Schulgebäude in Eigenstrom umwandeln kann oder diesen speichern. Der Bürgermeister appellierte an die Bürger die Neuberechnung der Grundsteuer durchzuführen, welche von den Grundstücksbesitzern bis Ende Januar gemacht werden sollte.

Im Rahmen des Breitbandausbaus (DSL) ging Hummel auf das Förderprogramm „Höfebonus“ ein und stellte in drei bis vier Jahren den Laimerstädter und Rieder in einem erhofften Förderprogramm eine Glasfaserleitung bis ins Haus in Aussicht.



Werner
Schmid
MALERFACHBETRIEB



Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches neues Jahr!

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (094 42) 1859 · Fax (094 42) 31 22



FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/9199 56
YOGI.KREUTZER@WEB.DE

Wir danken allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein frohes Fest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Engstelle Dorfstraße Ried

Fotos: Waltinger

Bevor die Bürger und Bürgerinnen aus Laimerstadt und Ried das Wort hatten, wurde der neue Imagefilm des Marktes Altmannstein präsentiert.

Ein Thema war der neu asphaltierte landwirtschaftliche Weg zwischen Laimerstadt und Tettenwang „Zur Höll“, der jetzt auch als durchgehender Radweg genutzt wird. Hier sei die angrenzende Hecke schon zu weit in den Weg hinein gewachsen. Ebenso wurde moniert, dass dieser bereits Risse aufweist.

Der Vorsitzende der Katholischen Landjugend, Sebastian Buchner, appellierte an die Bürger, dass sie an den Glascontainern ihre Flaschen doch bitte in den Container und nicht davor oder daneben werfen sollten, sowie ihre Behälter und Taschen doch auch ordnungsgemäß entsorgen sollten. Der Glascontainer befindet sich unmittelbar neben dem Container der KLJB.

Im neuen Baugebiet „Am Sandfeld“ wurde eine ca. vier Meter hohe Gabionenwand aufgebaut. Es wurde darauf hingewiesen, dass man hier zur Sicherheit ein Geländer anbringen sollte, da dies eine Gefahrenstelle sei. Das sei bereits in Auftrag gegeben, sagte Bürgermeister Hummel. Eine Gefahrenquelle seien auch die großen Kanalablaufrohre am Regenrückhaltebecken. Diese sollte man doch mit einem Gitter sichern.

Ein Bürger im „Unterdorf“ von Ried wünschte sich an der Engstelle in der Dorfstraße in Ried einen Verkehrsspiegel, um die nicht sichtbare Kurve zu entschärfen. Aufgrund von Bauarbeiten an der Hauptstraße in Laimerstadt gegenüber des Feuerwehrhauses wurde ein Teil der Hecke, der kaputt ist, entfernt. Auf dem Bürgersteig an der Limesstraße beim Kinderspielplatz wächst Unkraut, was nicht gerade zu einem schönen Ortsbild beiträgt.

Bauffällig ist die kleine Kapelle am Ortsausgang von Laimerstadt nach Tettenwang. Im Mauerwerk sind bereits Risse. Doch man müsse erstmal klären, wer für den Unterhalt dieser Kapelle zuständig sei, so Hummel. Diskutiert wurde auch ein Weg im neuen Baugebiet, wo Abwasserrohre verlegt wurden und sich daraufhin die Fahrspuren senkten. Kritik wurde an den landwirtschaftlich genutzten Brunnen geübt. Allerdings seien diese alle ordnungsgemäß mehrmals vom Wasserwirtschaftsamt genau geprüft und genehmigt worden, so dass keine Gefährdung für das Trink- und Grundwasser bestehe.

Ein großer Dank kam noch von der Kirchenverwaltung Altmannstein für die finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse für die durchgeführte Kirchenrenovierung an der St. Walburga Kirche in Laimerstadt. Bürgermeister Hummel dankte abschließend allen Vereinen und Bürgern für ihre Ehrenamtstätigkeit und allen, die sich für die beiden Dörfer über ihre Bürgerpflicht hinaus engagieren.

Hummel freut sich schon auf seine Aufgaben als Schirmherr für das hundertjährige Gründungsfest mit Fahnenweihe der KLJB Laimerstadt/Ried vom 7. bis 9. Juli 2023.

Frank Waltinger



A. Schneider
Kfz-Landtechnik, Zum Wacholdertal 1,
93336 Altmannstein-Berghausen,
Telefon: 094 46/3 80
www.schneider-autoservice.de



Land- und Forsttechnik

- New-Holland-Vertragspartner
- Valtra Servicepartner
- Motorgeräte von Stihl
- Verschleißteile und Zubehör
- Forsttechnik
- Hydraulikservice
- und vieles mehr ...



**Wir
wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr.**



Alles rund ums Auto

- Service und Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Räder und Reifen
- HU und AU
- Quads von ACCESS und AEON



Ihre Fachwerkstatt für Pkw und Landmaschinen, Gartengeräte und Forst



Ehrenabend in Altmannstein



Erster Vorsitzender
Gerwin Hallermeier

Mit einem Ehrenabend neigt sich das Jubiläumsjahr 100 Jahre TSV Altmannstein dem Ende zu. Am Samstagabend feierte man zusammen mit den örtlichen Vereinen mit einem Galaabend in der Mehrzweckhalle das Jubiläumsjahr des TSV. Den Auftakt bildete ein Standkonzert der Schambachtaler Blaskapelle vor dem Vereinslokal, es folgte ein Festgottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche und ein Festzug zur Mehrzweckhalle, wo die Grußworte und vieler Ehrungen langjähriger Mitglieder stattfanden. Georg Eichenseer aus Schafshill ist mit 76 Jahren das längste Mitglied des Turn- und Sportvereins.

Ein ganzes Jahr lang feierte man zusammen mit den Vereinen der gesamten Marktgemeinde mit verschiedenen Veranstaltungen. So ermittelte man bei einem Tischtennis-Turnier, einen Volleyball-Turnier, einem Stockschützen-Turnier und einem Fußballturnier das „Beste sportlichste Dorf“ der Marktgemeinde. Ebenso fanden verschiedene Jubiläumsveranstaltungen, wie der Gemeindepokalturnier, ein Bambiniturnier, ein Alte-Herren-Turnier sowie ein Ehrenabend statt. Außerdem gab es eine große Fotoausstellung im Vereinslokals Neumeyer. Der TSV Altmannstein ist einer der ältesten Sportvereine in der Umgebung. 1922 gründeten sportbegeisterte jungen Männer aus den Reihen der „Burschenschaft Einigkeit“ den Turnverein als Vorgänger des TSV Altmannstein. In den Kriegsjahren wurden die sportlichen Aktivitäten unterbrochen, doch 1946 nahm er als einer der ersten Vereine in Altmannstein wieder den Spielbetrieb aktiv auf. Im weiteren

Lauf seiner Geschichte kamen neben dem Fußballsport weitere Sparten hinzu, wie aktuell die Tischtennisabteilung (Gründung 1952), die Stockschützenabteilung (Gründung 1980), die Abteilung Damenvolleyball (Gründung 2008), das Damenturnen (1970) und das Eltern-Kind-Turnen. Festleiter Thomas Schlagbauer und sein Team sowie TSV Vorsitzender Gerwin Hallermeier organisierten die vielen Veranstaltungen rund um das Jubiläumjahr. Auch viele Helfer aus dem aktuell 399 mitgliederstarken Verein standen dem Festausschuss tatkräftig zur Seite. Die Schirmherrschaft übernahm Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel.

Ehrenabend

Am Samstag fand nun der festliche Ehrenabend zum 100-jährigen Gründungsfest statt. Bereits am späten Nachmittag hörte man vor dem Vereinslokal Neumeyer die Klänge der Schambachtaler Blaskapelle unter der Leitung von Hans Kuffer beim Standkonzert. Kurz darauf fanden sich schon die Mitglieder des Jubelvereins und der örtlichen Vereine mit ihren Vereinsfahnen, der Schirmherr und Pfarrer Stowasser sowie viele Gäste ein. Nach einem regnerischen Nachmittag spielte das Wetter doch noch mit und es kam kein Nass von oben. In einem Festzug, angeführt von den Schambachtaler Musikanten, der Geistlichkeit, dem Jubelverein und den örtlichen Vereinen, zog man anschließend feierlich in die Ignaz-Günter Heilig Kreuz Kirche ein.

Festgottesdienst

„Hurra, hurra, der TSV ist da“ würde ein Fußballspiel beginnen. So begann auch Pfarrer Wolfgang Stowasser, auch ein bekennender Fußballfan, seinen Festgottesdienst und wünschte sich, dass sich auch weiterhin viele für den Sport begeistern können. Die Lesung wurde von TSV Vorsitzenden Gerwin Hallermeier vorgetragen. In seiner Predigt ging Pfarrer Stowasser immer auf den Sport und den TSV Alt-



PRO
AMBULANTE
PFLEGE

LEBENSFREUDE
PROFESSIONELL · ZUVERLÄSSIG · HERZLICH

Fröhliche Weihnachten!

Das gesamte Team vom ambulanten Pflegedienst
Pro Lebensfreude wünscht ein
besinnliches, erfülltes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2023!
Wir bedanken uns herzlich für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Pro Lebensfreude GmbH
Hauptverwaltung Ingolstädter Straße 10 • 85098 Großmehring
Tel: +49 8407 939333-0 Fax: +49 8407 939333-11

Niederlassung Kirchplatz 2 • 93333 Neustadt a.d. Donau
Tel: +49 9445 205417-0 Fax: +49 9445 205417-1

Niederlassung Schäfflerstraße 14 • 93309 Kelheim
Tel: +49 9441 185381-0 Fax: +49 9441 185381-11

www.pro-lebensfreude.com

info@pro-lebensfreude.com

[@prolebensfreude](https://www.facebook.com/prolebensfreude)

[@pro_lebensfreude](https://www.instagram.com/pro_lebensfreude)



Ehrung von Norbert Hummel



Ältestes Mitglied: Georg Eichenseer aus Schafshill, 76 Jahre Mitglied

mannstein ein. „Was waren das für Zeiten vor 100 Jahren, als aus der „Burschenschaft Einigkeit“ der TSV Altmannstein entstanden ist. Es hat sich sehr viel verändert“. Weiter folgte von Stowasser ein Rückblick in die 20er und 30er Jahre, als die Grundwerte der Menschen zusammenstürzten, auf die Wirtschaftswunderjahre bis zu den 70er Jahren, der Glanzzeit des Fußballs. „100 Jahre TSV. Die gute alte Zeit hat es in dieser Form nie gegeben“. Immer wieder zog er in seiner Predigt Vergleiche zum Sport und Fußball, wie Respekt oder Lockerheit und zitierte bekannte Sportler und Fußballtrainer. „Freut Euch im Herrn zu jeder Zeit“ nach dem Johannes Evangelium beendet er seine überaus zutreffende Predigt. Auch die Fürbitten wurden von den Mitgliedern des Jubelvereins in bairischen Mundartversen, zutreffend auf den TSV Altmannstein, vorgetragen. Die Messe wurde musikalisch mit der Schubert Messe von der Schambachtaler Blaskapelle umrahmt. Unterstützt wurde Pfarrer Stowasser von ehemaligen Ministranten und TSV Mitgliedern als Messdiener. Im Anschluss formierte man einen Festzug von der Heilig Kreuz Kirche zur Mehrzweckhalle. Musikalisch angeführt von der Schambachtaler Blaskapelle, dem Festleiter Thomas Schlagbauer und Vorsitzenden Gerwin Hallermeier, dem Jubelverein

und den örtlichen Vereinen mit ihren Vereinsfahnen. Mit dabei waren neben dem TSV Altmannstein der Schützenverein 1560 Altmannstein, die Freiwilligen Feuerwehren aus Altmannstein und Berghausen, die Kolpingsfamilie, die Faschingsgesellschaft Silbania, der Schnupfclub Berghausen, der Tennisclub Altmannstein, die Wasserwacht Altmannstein, der Frauenbund sowie der Gartenbauverein Altmannstein. In der Mehrzweckhalle angekommen, folgten die Grußworte des Vorsitzenden Gerwin Hallermeier, Bürgermeister Hummel, Renato Wittstatt aus Wolfratshausen, dem Bezirksvorstandsmitglied des Sportbezirks Oberbayern und Vertreter des Bayrischen Landessportverbands sowie Angelika Satzinger, der Vorsitzenden des Turngauers Donau/Ilm und Vertreterin des Bayrischen Turnverbandes. In den verschiedenen Reden wurden verschiedene Schlaglichter auf die Bedeutung des Sports allgemein und die lange Tradition des TSV im Besonderen geworfen. Lustige Anekdoten rundeten die Reden ab. Verwiesen wurde außerdem auf die Fotoausstellung in der Kegelbahn des Vereinslokals Neumeyer in Altmannstein. Der Zweite Vorsitzende des Vereins, Josef Kloiber, hatte diese liebevoll aus vielen Bildern und Exponaten zusammengestellt. Die Ausstellung bildete den Abschluss

AUTOHAUS FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



Allen Kunden sagen wir ein Dankeschön.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihren Besuch, wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch!

93336 Altmannstein
Riedenburger Str. 17
Tel. 0 94 46 / 26 60
info@auto-faulstich.de
www.auto-faulstich.de

Ihr Partner rund ums Auto





Mitglieder seit über 60 Jahren

des Jubiläumjahres. Ausdrücklich bedankt wurde sich noch besonders beim Markt Altmannstein und den Sponsoren für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung im Jubiläumsjahr.

Ehrungen

Über 100 Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum TSV Altmannstein in den verschiedensten Sparten geehrt. Festleiter Thomas Schlagbauer und TSV Vorsitzender Gerwin Hallermeier nahmen die Ehrungen in vier Blöcken vor

- 1. Block: 25 bis 34 Jahre Vereinszugehörigkeit
- 2. Block: 35 bis 49 Jahre Vereinszugehörigkeit
- 3. Block: 50 bis 59 Jahre Vereinszugehörigkeit
- 4. Block: ab 60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Für über 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden von Gerwin Hallermeier und Festleiter Thomas Schlagbauer geehrt: Georg Wagner, Altmannstein, 60 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Arthur Kudrass, Oberdolling, 61 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Franz Kellermeier, Altmannstein, 62 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein



Ehrung für 35 bis 49 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Fröhlich, Altmannstein, 62 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Eberhard Dirtheuer, Altmannstein, 62 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Fritz Haimerl, Altmannstein, 67 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Georg Kloiber, Altmannstein 70 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Georg Eichenseer, Schafshill, 76 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Aus gesundheitlichen Gründen konnten nicht anwesend sein: Rudolf Kraus, 65 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Manfred Pritschet, 66 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Hans Haimerl, 70 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein Dr. Helmut Leix, 72 Jahre Mitglied der TSV Altmannstein (alle aus Altmannstein)

Alle Geehrten bekamen von Schlagbauer und Hallermeier eine Erinnerungsmappe mit einer Ehrenurkunde, dem Jubiläumswimpel des TSV Altmannstein und der Festschrift überreicht. Für die musikalische Unterhaltung und Stimmung in der Halle sorgte die Schambachtaler Blaskapelle. Das hundertjährige Gründungsfest, besonders der Ehrenabend, wurde noch bis weit nach Mitternacht in der Halle und an der Bar gefeiert.

Frank Waltinger



Metzgerei
STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

★ *Unseren Kunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.* ★★

Zur Weihnachtszeit empfehlen wir:

Frisch aus dem Kamin:
schwarzgeräucherte Bauernwürste
schwarzgeräucherte Leberwürste
Weihnachtsschinken und schwarzgeräucherter Bauernschinken
Hausmacher Griebenschmalz als Brotaufstrich oder für die Bratkartoffeln

Für die kalten Tage:
hausgemachte Gulaschsuppe

Familie Streitberger
Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein, Tel. 09446/649

Filiale:
Marktplatz 1 | Mindelstetten | Tel. 084 04/93 95 81

Elektrotechnik

Ramsauer

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

- ▶ SAT-Anlagen ★ ★
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen

Elektromeister
Bernhard Ramsauer ★

Apianstraße 17 ★ ★
93336 Altmannstein

Tel. 09446/9182 88
Fax 09446/9182 89 ★

Mobil 0157/79294883 ★
E-Mail: info@ramsauer-elektrotechnik.de ★

www.ramsauer-elektrotechnik.de

Wir wünschen allen eine besinnliche
Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr.

PFALLER

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Wärmepumpen • Pellet-/Hackschnitzelheizung • Wohnraumlüftung
Klima-/Kältetechnik • Gas-/Ölheizsysteme • Badsanierungen

Untere Ringstraße 19 • 93336 Schamhaupten

Telefon 09446 2534 • www.pfaller-hls.de



Frischemärkte

Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Pförring

Landkreis: Eichstätt

Bei uns können Sie
auch Ihre Schambachtaler
Gutscheine einlösen!

Wir wünschen eine
schöne Adventszeit und
besinnliche Feiertage!



Altmannstein

Landkreis: Eichstätt

GUTES AUS
DER HEIMAT

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 094 46/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 084 03/93 86 39

„Pizza, Holzofenbrot und Apfelkuchen“

Premiere geglückt / Feierliche Einweihung mit Backofenfest geplant



OGV-Chef Eberl bei der Vorbereitung der Grundzutaten für den Brotbacktag im Dorfgemeinschaftshaus

Ein luftig leichter Teig ist die beste Voraussetzung für ein gutes Gelingen.

Laib für Laib wurde in den Schamott-Ofen eingeschossen.

„Backe, backe Kuchen – der Obst- und Gartenbauverein hat gerufen“ – so könnte man im Altmannsteiner Ortsteil Tettenwang sagen. Seit kurzem ist das 430-Einwohner zählende Dorf um eine Attraktion reicher. Die Rede ist vom neuen Dorfbrotbackofen, der im Urlaubsmonat August von einem Dutzend OGV-Mitgliedern in Eigenregie „Am Sportplatz“ in rund 250 Stunden freiwilliger Arbeitsleistung erbaut wurde.

Aller Anfang ist Übungssache

Das Sprichwort „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“ trifft auf das neue Hobby einiger Tettenwanger OGV-Mitglieder sicher zu,

denn seit ein paar Wochen betätigen sich rund ein Dutzend engagierter Leute um die beiden OGV-Chefs Reinhard Eberl und Richard Feigl mit dem Backen von Holzofenbrot. Um es gleich vorwegzunehmen: „Es ist reine Übungs- und Erfahrungssache, bis das selbstgebackene Brot zum Verzehr auf dem Tisch liegt“. Bei dem im August/September erbauten Holzbackofen am Sportplatz an der Junghofstraße, direkt neben dem vor fünf Jahren gebauten Kinderspielplatz, handelt es sich nicht um einen Ofen aus Holz, sondern um einen Ofen, der mit Holz befeuert wird. „Selbstverständlich besteht der Backofen aus Schamotte, welcher ein hervorragender Wärmespeicher ist und die Wärme

*Sonne im Herzen -
Beschattung über' m Kopf...*



Bayern Markisen

Neubespannung · Kundendienst · Reparatur

*Bayern Markisen wünscht frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

**Eigenproduktion und Verkauf
von Sonnenschutzanlagen**

Tel. 082 52 / 964 41 97

Am Brunnenfeld 4
86565 Peutenhausen
(im Gewerbegebiet an der B 300)
info@bayern-markisen.de

Schnell noch Preise
von 2022
sichern!

www.bayern-markisen.de



Termine nach Vereinbarung!

PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE

GABI STARK

Heilpraktikerin

Jetzt auch in **Ingolstadt**
erreichbar:
Gaimersheimer Str. 58a
85057 Ingolstadt

**Ich bedanke mich
für das entgegen-
gebrachte Vertrauen,
wünsche Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr!**

Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten

Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

gleichmäßig an die Backwaren abgibt“, erzählt Reinhard Eberl. Ziel des ganzen Unterfangens mit Fördergeldern aus dem Leader-Programm des Staates, ist es natürlich, in gewissen Abständen Holzofenbrot zu backen und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Der Ofen wird an Ort und Stelle gefeuert, wo später der vorbereitete Teig zu Brot verarbeitet wird. Hierzu werden üblicherweise trockene und abgelagerte Fichtenholzscheite im Backraum verbrannt. „Schon das Anzünden des Holzes macht ein tolles Gefühl“, freut sich OGV-Vize Richard Feigl über den gelungenen Backofenbau. Nach etwa einer Stunde wird die rotglühende Glut im Backraum verteilt, damit der gesamte Backraum gleichmäßig erhitzt wird und später seine wohltuenden Strahlen das Brot bäckt. „Die Asche räumen wir zu guter Letzt mit einem Eisenschieber ganz einfach in die vorbereitete Ascheluke und nach einer kurzen Abstehtzeit, in der sich die Speicherhitze im Stein optimal verteilt – kommt die nächste Herausforderung: das Einschließen der Brotlaibe“, zeigt sich OGV-Mitglied Ute Welker freudestrahlend.

Mit Weizen- und Roggenmehl zum Erfolg

Doch alles der Reihe nach. Bevor der Erfolg in Form duftender Bauernbrotlaibe sichtbar wird, ist erst einmal Köpfchen und auch Schweiß gefragt. „Bereits am Vortag unseres Backvorgangs setzen wir nach eigener Rezeptur den Sauerteig und den Weizenvorteig an“, erzählt Schreinermeister Reinhard Eberl, der seit einigen Jahren bereits mit seinem eigenen Pizzaofen Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt hat. Richtig spannend wird es dann am folgenden Backtag...

Es ist Sonntag, 13 Uhr. Einige OGV-Mitglieder verarbeiten im nahegelegenen Dorfgemeinschaftshaus den tags zuvor angesetzten Teig. Mit Hilfe einer Knetmaschine wird der luftig-lockeren Teig geknetet. „Ob mit der Hand oder der Küchenmaschine spielt keine Rolle“, sagt Eberl. Wichtig ist nun, dass das Brot kräftig und lange geknetet wird! Dadurch nimmt der Teig viel Sauerstoff auf und das Brot wird feinporig und luftig. „Brot ist eines der wichtigsten und beliebtesten Lebensmittel. Selbst gebacken schmeckt es besonders gut und ist oft auch gesünder als ge-



OGV-Kindergruppenleiterin Irene Feigl hatte das Süßgebäck vorbereitet und im Holzbackofen gebacken.

Fotos: Hegenberger

kauftes Brot. Denn: Man weiß genau, welche Zutaten enthalten sind und kann bei Allergien oder Unverträglichkeiten weglassen, was einem nicht bekommt“, so die OGV’ler.

Während im DGH mit Mehl, Gewürzen und Wasser gearbeitet wird, heizen OGV-Mitglieder den Backofen am Sportplatz mit Fichtenholzscheite ein. In den ersten Minuten raucht es. Mittels Zug kann der Naturofen geregelt und im Bedarfsfall schwächer oder stärker gestellt werden. Während des kontrollierten Abbrennens werden alle Utensilien für den Backvorgang vorbereitet. Zurück im Dorfgemeinschaftshaus: nach etwa eineinhalb Stunden werden die gewichtsgleichen Teigmengen geformt und in die Gärkörbe gelegt. Dort verbleiben sie eine Dreiviertelstunde zugedeckt zur Teigruhe. Entsprechende Wärme begünstigt das Gehen des Sauerteigprodukts. In der Zwischenzeit ist das Fichtenholz verbrannt und der Backraum im Ofen wird mit einem Eisenschieber ausgeräumt und mittels Stahlbesen gereinigt. „Je sauberer die erhit-

KÜCHEN • BÄDER • MARKENMÖBEL



★ All unseren ★
Kunden frohe ★
Weihnachten...
... mit den besten
Wünschen für ★
★ 2023. ★★

Angebote unter www.altmuehl-moebelhaus.de

ALTMÜHL
Möbelhaus GmbH

93339 Riedenburg-Haidhof · Am Schachen 4
Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

**Kreativ, individuell
und passgenau –
Maßarbeit
aus Meisterhand!**

Eigene Bau- und Möbelschreinerei



Nicht nur die Kinder waren begeistert von den heimischen Backwaren.

zentriert sich den freudestrahlenden OGV-Mitgliedern. In der Zwischenzeit sind noch einige Feuerwehrkameraden dazugekommen, die unweit des Backofens auf der Freifläche des Kinderspielplatzes bereits mit Getränken auf den Verzehr warten. So bekommt jedes der etwa ein Dutzend Tettenwang ein schönes Stück der OGV-Pizza – die Stimmung könnte nicht besser sein.

Auf die Brote – fertig los

Kurz darauf fährt Reinhard Eberl mit seinem Auto vor, beladen mit sieben aus Hefe- und Sauerteig gefüllten Brotkörben. Jedes hat gut ein Kilogramm. Nach anfänglichen fast 400 Grad während des Heizvorgangs hat sich der Innenraum auf die gewünschten 280 Grad abgekühlt. Jetzt muss es schnell und überlegt zugehen. Während Richard die leicht bemehlten Brotteige aus der Backform auf den Holzbrotstieber geschickt wirft, öffnet Ute die eiserne Backraumtür und Reinhard schießt den ersten Brotlaib ein. Dieser Vorgang muss sauber erfolgen, damit die Laibe im Ofen nicht aneinanderkleben und genügend Platz zum Aufgehen vorhanden ist. Geschafft! Die Eisentür ist zu! Das Thermometer zeigt 285 Grad – ideal für ein gelungenes Roggenmischbrot.

ze Fläche ist, desto schöner wird das Brot“, ergänzt Eberl. Dann geht's Schlag auf Schlag: Aufgrund der enormen Hitze von 330 Grad schießt Irene Feigl als erstes die mit viel Liebe angefertigte Thunfischpizza in den Ofen ein. Bald duftet es und der Backvorgang ist nach gut zehn Minuten beendet. Eine herrlich aufgegangene Pizza präs-

Jetzt heißt es erstmal: Durchatmen und sich untereinander austauschen. „Wir notieren uns jedes Mal, was gut läuft bzw. was wir beim nächsten Mal besser machen können“, verrät Ute Welker. Schließlich ist alles Lern- und Erfahrungssammeln. Mittlerweile sind 60 Minuten vergangen und die Temperatur im Backofen ist erwartungsgemäß auf rund 200 Grad gefallen. Der spannendste und schönste Moment kommt: die Eisentür wird geöffnet und mittels Holzbrotstieber werden die sieben Roggenmischbrote aus dem Backraum gefischt. „Wow, eines schöner wie das andere! Super gelungen“. Die Klopfprobe an der Unterseite des Holzofenbrotens beweist, dass es durch ist. Es ist geschafft! Nein – aber noch nicht ganz fertig. Denn die Tettenwanger wollen nach er Pizza und den sieben Brotlaiben die vorhandene Restwärme nutzen. Dafür hat OGV-Kindergruppenleiterin Irene Feigl einen Teig für Apfeldatschi mit Äpfeln aus der Streuobstwiese des OGV und einen Hefezopf geformt. Fachgerecht werden diese ins den Backraum eingeführt und wieder heißt es warten, bis die beiden Hefekuchen fertig gebacken sind. „Bei durchschnittlich knapp 200 Grad war der Hefezopf bereits nach 45 Minuten fertig, der Apfelkuchen brauchte etwa 70 Minuten“, erzählt Irene Feigl. Als dann die sieben Brote, der Hefezopf und der Apfelkuchen auf dem runden Tisch lag, gab es unter den mittlerweile gut ein Dutzenden Tettenwangern großen Applaus. Dank des mitgebrachten Kaffees einiger Mitglieder lud der OGV-Vorstand zum gemütlichen Beisammensein mit dem frischgebackenem Hefengebäck ein. Die Stimmung hätte nicht besser sein können. Die Dankbarkeit war riesengroß! „Unser Dorbackofen hat die Premiere bestens bestanden“, freute sich nicht nur OGV-Chef Reinhard Eberl.

Backofenfest für die Dorfgemeinschaft

Nach der gelungenen Premiere im Dorbackofen strebt den OGV-Mitgliedern natürlich ein „Backofenfest“ für die Dorfgemeinschaft vor. Den Termin und den Ablauf wollen die Verantwortlichen bei der am 15. Oktober stattfindenden OGV-Jahresversammlung im Landgasthof „Zum Gaulwirt“ besprechen.

Bernhard Hegenberger

Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA

VERKAUFSBERATER
BAUSTOFFE (M/W/D)
GESUCHT

EINSATZORT: LOBSING

BEWERBUNG @ RAIBAY.DE **WWW.RAIBAY.DE**

ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN



Unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Alfons Kraus GmbH
Am Steinbuckel 4a • 93336 Tettenwang
Tel. 094 46/12 87 • Fax 094 46/25 98
info@heizung-kraus.com • www.heizung-kraus.com

Erntedankfest in Sollern



Am Sonntag im Oktober fand am Erntedankfest in Sollern ein Familiengottesdienst mit dem Thema „Wir sind das Wasser des Lebens“ statt. Kinder verglichen sich in einem Spielstück mit Kindern aus Afrika. „Wir können bis jetzt Wasser ohne Einschränkung nutzen, während Kinder aus Afrika oft sehr weit gehen müssen um einen Kanister Wasser zu bekommen“. Pfarrer Thomas zelebrierte den Gottesdienst und die musikalische Gestaltung übernahm unter der Leitung von Martin Pickl der Frauenchor Sollern. Am Ende des Gottesdienstes gab es für die Gottesdienstbesucher Brot und Wein vom Pfarrgemeinderat.

Text/Foto: Frank Waltinger

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kunden und Bekannten!

Schreinerei Spindler

Bau- und Möbelschreinerei
Fenster in Holz, Holz/Alu, Kunststoff
Türen – Innenausbau – Insektenschutz

Manfred Spindler **Tel.** 09446/79 18
Brunnenstr. 2 **Mobil** 01 70/1 00 79 28
93336 Steinsdorf **✉** schreinerei-spindler@t-online.de

GUNVOR

Wir wissen, Sie haben jetzt andere Themen im Kopf!

Ohne genügend Heizöl im Tank, könnte Heiligabend sehr, sehr kalt werden.
Gunvor Deutschland GmbH, ESSO-Straße, 85092 Kösching, Tel.: 0841-95450-0

www.gunvor-deutschland.de

Markus Pickl weiter Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Berghausen

Für weitere vier Jahre führen Markus Pickl und Max Mayer die Freiwillige Feuerwehr Berghausen. Bernhard Artmeier legte nach 37 Jahren sein Amt als Kassier und Thomas Neubauer nach 19 Jahren sein Amt als Schriftführer nieder. Die Ämter wurden an Christian Artmeier (Kassier) und Christian Neubauer (Schriftführer) weitergegeben. Vorsitzender Markus Pickl konnte bei der jüngsten Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Berghausen 23 Mitglieder begrüßen. Nach zweijähriger Corona-Pause konnte wieder eine Jahresversammlung stattfinden.

Pickl konnte in seinem Bericht über die kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen berichten, welche der Feuerwehrverein mit seiner Vereinsfahne besucht hatte. Ein voller Erfolg war auch wieder das Berghausener Waldfest, das zusammen mit dem Schnupfclub Berghausen ausgerichtet wurde. Hierfür bedankte sich Pickl bei allen, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Erster Kommandant der Berghausener Wehr, Tobias Artmeier, erläuterte zwei Übungen, die in den letzten beiden Jahren abgehalten worden waren, genauer. Einmal wurde die Wasserentnahme aus einem fließenden Gewässer geübt, des weiteren ein Brand an einer Photovoltaik (PV)-Anlage. Bei dieser Übung wurden die Bestandteile einer PV-Anlage genauer erklärt, besichtigt und die Vorgehensweise bei einem Brand geübt. Weitere Einsätze waren das Entfernen und Absichern einer Ölspur sowie eine Türöffnung. Artmeier erklärte den Mitgliedern noch die Neuheiten und Änderungen, welche auf die Feuerwehren im Landkreis Eichstätt künftig zukommen.

Stellvertretend für den Schatzmeister Bernhard Artmeier trug sein Sohn Tobias den Kassenbericht vor, der einen soliden und guten Kassenstand aufweist. Peter Neubauer und Robert Zacherl prüften die



Die Vorstandschaft der FF Berghausen v.l.n.r.: Bernhard Artmeier (37 Jahre Kassier) und sein Nachfolger Christian Artmeier, Erster Vorsitzender Markus Pickl, sein stellvertreter Max Mayer, neuer Schriftführer Christian Neubauer, der Thomas Neubauer (19 Jahre Schriftführer), ganz rechts, ablöste.

Foto: Waltinger

Kassen und bestätigten eine hervorragende Kassenführung. Auf deren Antrag wurden die Vorstandschaft einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Alle vier Jahre wählt die Freiwillige Feuerwehr Berghausen ihre Vorstandschaft neu. Aufgrund von Corona war die Wahl verschoben worden. Die Wahl leitete Marktrat Andreas Schneider. Es waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Wahl wurde laut Satzung schriftlich durchgeführt.

Bereits vor der Wahl kündigte Schriftführer Thomas Neubauer an, dass er nach 19 Jahren nicht mehr zur Wahl stehe. Ebenso Schatzmeister Bernhard Artmeier, der das Amt über 37 Jahre ausgeübt hat. Doch die Neuwahl war vom Verein sehr gut vorbereitet, so dass man problemlos die Wahl durchführen konnte.

Zum ersten Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr wurde einstimmig Markus Pickl von den Mitgliedern wieder gewählt. Ebenso auch sein Stellvertreter Max Mayer. Für den nicht mehr zur Wahl stehenden Kassier Bernhard Artmeier wurde einstimmig Christian Artmeier zum neuen Schatzmeister gewählt. Für Schriftführer Thomas Neubauer übernimmt dieses Amt künftig Christian Neubauer.

Fahnenträger bleiben weiterhin Markus Artmeier und Robert Seitz. Als weiterer Fahnenbegleiter wurde Tobias Landmann gewählt. Auch Peter Neubauer und Heinz Zacherl werden für die nächsten Jahre die Kassenführung der Freiwilligen Feuerwehr prüfen.

Im Anschluss hatten die Mitglieder das Wort.

Bis jetzt gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr in Berghausen keine Frauen im aktiven Dienst. So stellte der Vorsitzende Markus Pickl den Antrag, dies zu ändern. Alle anwesenden Mitglieder befürworteten dies und stimmten den Antrag einstimmig zu.

Auch 2023 werde, soweit es die Corona-Verordnungen zulassen, wieder ein Starkbierfest stattfinden. Keine Zustimmung dagegen fand der Antrag, das Waldfest auf Samstag zu verlegen. Am 4. Juni 2023 werde man am Feuerwehrfest in Kasing teilnehmen. Es wurde der Wunsch geäußert, dass zum Waldfestplatz eine feste Erdverkabelung für Wasser und Strom verlegt werde. Marktrat Andreas Schneider wird abklären, ob dies möglich und zulässig ist. Über einige Themen wurde noch diskutiert, bevor Vorsitzender Pickl die Jahresversammlung schloss.

Frank Waltinger

Ludwig Sieber

Schamhaupten

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

RAUM AUSSTATTUNG UND INNENDEKORATION

- ✓ Gardinen
- ✓ Tapeten
- ✓ Polsterarbeiten

Neumarkter Str. 5
93336 Schamhaupten
Tel. (0 94 46) 3 43
Fax (0 94 46) 91 06 36

seit 1853



Erstmals Adventsfensteraktion in der Pfarrei Altmannstein mit Berghausen

Der Aufruf im Pfarrbrief, in der Tagespresse und das persönliche Ansprechen haben in Altmannstein und Berghausen dazu geführt, dass die Tage im Advent gar nicht ausreichen um allen Interessenten die Möglichkeit zur Teilnahme an der durch den Pfarrgemeinderat initiierten Adventsfensteraktion mitzumachen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die adventlich dekorierten Fenster der teilnehmenden Familien und Organisationen, auf einem Spaziergang durch unsere Orte zu bewundern, um sich so auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen zu lassen.

In der nachfolgenden Teilnehmerliste sind die Eröffnungstage und Adressen vermerkt. Ein passender Lageplan hängt im Schaukasten am Kirchenvorplatz der Hl.-Kreuz-Kirche in Altmannstein zur Einsicht aus. Die dazugehörigen Teilnehmerlisten finden sie in der Pfarrkirche.

Nehmen sie das Angebot wahr und lassen sie sich von der adventlichen Stimmung, die von den unterschiedlichen Ideen der Teilnehmer getragen wird, verzaubern.

Ihr Pfarrgemeinderat Altmannstein mit Berghausen



Adventsfenster 2022



Nr.	Datum	Name	Adresse
1	So. 27.11.22	Holzapfel	Tassilostr. 19, Altmannstein, 17:00 Uhr „Schambach Saiten“
2	Mo. 28.11.22	Rathaus	Marktplatz 4, Altmannstein
3	Di. 29.11.22	Kindergarten	Mathias-Bauer-Str. 18, Altmannstein
4	Mi. 30.11.22	Meyer	Weningstr. 9, Altmannstein
5	Do. 01.12.22	Petz	Hofbauernfeld 9, Altmannstein
6	Fr. 02.12.22	Körndl	Am Schloßberg 3, Altmannstein
7	Sa. 03.12.22	Seitz	Zum Wacholdertal 4, Berghausen
8	So. 04.12.22	Schmailzl	Riedenburger Str. 34 a, Altmannstein
9	Mo. 05.12.22	Wurfbaum	Ludwigstr. 16, Altmannstein
10	Di. 06.12.22	Dintner	Graf-Niklas-Str. 19, Altmannstein
11	Mi. 07.12.22	Altenheim	Mathias-Bauer-Str. 14, Altmannstein
12	Do. 08.12.22	Osterrieder	Berghäuser Str.10, Altmannstein
13	Fr. 09.12.22	Landmann	Kirchstr.3, Berghausen
14	Sa. 10.12.22	WBV	Burg-Stein-Gasse 28, Altmannstein
15	So. 11.12.22	Besl	Hofbauernfeld 6, Altmannstein
16	Mo. 12.12.22	Kleiderbörse	Riedenburger Str. 1, Altmannstein
17	Di. 13.12.22	Schmidt	Riedenburger Str. 36 a, Altmannstein
18	Mi. 14.12.22	Schels	Tassilostr.3, Altmannstein
19	Do. 15.12.22	Schule	Hofbauernfeld 1, Altmannstein
20	Fr. 16.12.22	Wojcik	Am Schloßberg 6, Altmannstein
21	Sa. 17.12.22	Demyanyuk	Ingolstädter Str. 24, Altmannstein
22	So. 18.12.22	Mutter-Kind	Mathias-Bauer-Str. 14, Altmannstein
23	Mo. 19.12.22	Achhammer	Tassilostr. 20, Altmannstein
24	Di. 20.12.22	Schröter	Tassilostr. 16, Altmannstein
25	Mi. 21.12.22	Perras-Blank	Ingolstädter Str. 37, Altmannstein
26	Do. 22.12.22	Wagner Haus	Bahnhofstr. 2, Altmannstein
27	Fr. 23.12.22	Gogl	Burchard-von-Stein-Str. 2, Altmannstein
28	Sa. 24.12.22	Wagner	Ulrich-von-Stein-Str. 5, Altmannstein, Fenster am Gehweg

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für das neue Jahr 2023!



Wohlig warm durch die schönste Zeit des Jahres

Investieren Sie in beste Wärmedämmung. Entscheiden Sie sich für den Thermopor TV 7. Nachhaltiger Ziegel gefüllt mit Steinwolle.

Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. (0 84 03) 92 94-0
www.turber.de



BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 74025 · Fax (0841) 77829

E-Mail: info@barth-teich.de

www.barth-teich.de

Rohre · Träger · Stabstahl

Ne Metalle · Bleche

Aluminium · Edelstahl

Doppelstabmatten

► **Stahlrohre für Hopfensteher von 114,3 bis 219,1 mm**

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

Eine Zeitreise durch die Geschichte

Wanderer besichtigen das Fort Prinz Karl



Eine Besichtigung von Fort Prinz Karl hat Wanderführer Herbert Fischer organisiert.

Im Juni führte die Wanderung des Fremdenverkehrsvereins Schambachtal Altmannstein noch vom Demlinger Steinbruch zum Fort Prinz Karl. Damals konnte man die historische Festungsanlage nur umrunden. Bei entsprechendem Interesse versprach Wanderführer Herbert Fischer, sich um eine Führung im Inneren des Festungsbaus zu kümmern. Rund 20 Personen meldeten sich daraufhin für eine Führung an, die nun am 15. Oktober stattfinden konnte. Der Vorsitzende des Fördervereins Bayerische Landesfestung Ingolstadt, Maximilian Schuster begrüßte die Teilnehmer und ging zunächst auf die Bedeutung der Stadt Ingolstadt und die Entwicklung als Landesfestung näher ein. Mit

zunehmender Waffenwirkung wurde im Laufe der Jahrhunderte der Befestigungsring immer weiter vor die Stadtgrenzen verlegt. In der historischen Altstadt ist noch ein Teil der direkten Stadtmauer (Stadtumwallung) zu sehen. Insgesamt hatte man einst 84 runde Stadttürme, was von einem großen Reichtum der Stadt zeugte, da das Errichten der Türme schon damals viel Geld kostete. Ein zweiter Verteidigungsring entstand dann in einer Entfernung von etwa 3,5 Kilometern. Dieser mittlere Ring wird Vorwerke-Gürtel genannt. Im 19. Jahrhundert wurde dann ein weiterer Ring, der Fortgürtel gebaut. Als einziges dieser Forts ist Prinz Karl noch erhalten. Laut Schuster ist es das einzige von ehemals 70 baugleichen Anlagen in ganz Deutschland, das nicht geschleift wurde. In einer Kehl- und Spitzenkaserne waren bis zu 600 Soldaten untergebracht. Prinz Karl wurde laut einer Inschrift in den Jahren 1877 bis 1881 erbaut und von 1889 bis 1891 verstärkt. Tatsächlich dauert es aber bis 1895 bis die Verstärkung endgültig abgeschlossen war. Aus Gründen des Denkmalschutzes ist ein Teil des Forts auch beheizt, um dem Verfall entgegenzuwirken. In einem gut eingerichteten Schulungsraum erläuterte Schuster dann noch weitere Details zum Fort und zur gesamten Festungsanlage. In Kampfhandlungen war das Fort zu keiner Zeit verwickelt. Es diente im Laufe der Jahre aber für vielerlei Zwecke. Nach dem ersten Weltkrieg wurden hier Kriegsgefangene untergebracht. Vom November 1918 bis Juli 1919 wurde es für politische Häftlinge genutzt. 1920 bis 1924 diente es als Ausländer-sammellager. 1937 wurde die Festung Ingolstadt aufgehoben. Das Fort diente im zweiten Weltkrieg als Munitionslager. Nach dem Krieg nutzte es auch die US-Armee 1945 und 1946 für die Lagerung von Munition. Von 1957 bis 1971 war es ein Munitionsdepot der Bundeswehr. An diese Zeit erinnert sich Franz Kuffer aus Zell noch recht gut. Das Munitionsdepot musste natürlich bewacht werden und als Grundwehr-

Änderungen & mehr



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein frohes,
gesundes und glückliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Termine nach
telefonischer
Vereinbarung!



Sonja Holzapfel

Bellerweg 5 | 93336 Schwabstetten
Tel. 0 94 46/91 08 82 | Mobil 01 76/22 51 77 25

Fax 0 94 46/9 19 15 44

E-Mail: sonja.holzapfel@gmx.de

Der Eselgarten wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.



Eselgarten Pondorf

Eseltrekking – Eselwandern – Natur erleben
Wissen über Esel erweitern – Esel erleben
www.eselgarten-pondorf.de
Tel. 0 84 68 80 45 88 · 01 60 186 55 59





Im Schulungsraum gab es weitere Details zur Geschichte des Forts.



Schafe und Ziegen fungieren als Rasenmäher.

Fotos: Meyer

dienstleistender hatte er 1963 mehrmals den Auftrag, am Fort Prinz Karl den Wachdienst zu übernehmen. „So schön wie heute, war das Fort damals noch nicht“, weiß Franz Kuffer. Über einige Mauereinbrüche konnte man nach draußen klettern und auch die gesamte äußere Ansicht war deutlich schlechter als heute. Es wurde schon etwas investiert in das Fort Prinz Karl. Dennoch verfallen weite Teile der Anlage zusehends. Noch heute ist das Fort in Benutzung. Der Kampfmittelräumdienst hat einige Räumlichkeiten belegt und kann hier fernab einer Besiedlung immer wieder aufgefundene Kampfmittel beseitigen. Aus den Zeiten als Kriegsgefangenenlager gibt es noch mehrere Berichte und Bilder, die Schuster vorstellte. So gab es eigenes Fortgeld, damit sich die Gefangenen im Falle einer Flucht außerhalb nichts kaufen konnten. Um die Insassen zu beschäftigen, gab es gerade bei den gefangenen Offizieren Theatergruppen, Fußballmannschaften und auch einen Tennisplatz. Zur Besichtigung standen dann mehrere Objekte an. Über die Latrinenanlage ging es zum Pulvermagazin, das noch sehr gut erhalten ist. Laut Schuster ist das alles noch im Originalzustand. Der

Weg führte weiter in die Spitzenkaponiere. Hier konnte man die Absicherung der Frontgräben nachvollziehen. Oben auf der Wallanlage hatte man dann einen guten Blick auf die Stadt Ingolstadt. Eine Sichtschneise bot den Blick auf die Innenstadt mit Moritzkirche und Münster. Um den Bewuchs in Grenzen zu halten, werden auf dem Fort auch Schafe und Ziegen eingesetzt, die man vom Aussichtspunkt aus sehen konnte. Als weitere Sehenswürdigkeit konnte man den Kriegsbackofen besichtigen. Die ursprünglich geplante Versorgung der Soldaten von der Stadt aus machte immer wieder Probleme, so dass man in die Forts eigene Backöfen einbaute. Als Kriegsgerät wurden diese Backöfen größtenteils zerstört. Im Fort Prinz Karl wurde er nur unbrauchbar gemacht und kann nach so langer Zeit immer noch begutachtet werden. Viele Eindrücke nahm die Wandergruppe von der Besichtigung mit. Wenn man demnächst wieder einmal vorbeiwandert, weiß man zumindest, wie es im Inneren aussieht und kann auch einiges über die wechselvolle Geschichte der einzigartigen historischen Festungsanlage vor den Toren der Stadt Ingolstadt berichten.

Bernhard Meyer



Sebastian Peter

Land- und Forsttechnik

Schulstraße 4, 85104 Lobsing

www.landtechnik-peter.de

Telefon:

Sebastian

01707557762

Christina

01606761507

Mia macha:

- Reparaturen aller Fabrikate
- Eisen- und Ersatzteilhandel
- Kundendienst
- Kettenschärfdienst
- Maschinenbau
- Maschinenhandel verschiedenster Marken

Ihr Husqvarna® Fachhändler

Mia wünschen allen a scheene staade Zeit, frohe Weihnachten und an guadn rutsch ins neue Jahr!!



Auch in Laimerstadt und Ried, die zum Hopfenanbaugebiet Halbertau gehören, neigt sich die Hopfernte dem Endsput zu. Die Hopfengärten leeren sich. Leider fiel die Ernte in diesem Jahr aufgrund der Witterung nicht so gut aus. Das Bild zeigt, wie der Rest des Hopfens nach Hause eingebracht wird. Im Hintergrund ist der Altmannsteiner Ortsteil Laimerstadt zu sehen. *Text/Foto: Frank Waltinger*



„Schambach“ hieß das Lösungswort beim Kreuzworträtsel der letzten Ausgabe vom Altmannsteiner Anzeiger. Iris Lindl aus Schamhaupten löste das Rätsel mit Bravour und gewann zehn Schambachtaler im Gesamtwert von 100 Euro. Vorstandsmitglied Helga Vasall übergab die Schambachtaler an die glückliche Gewinnerin. *Foto: privat*

HAARGLANZ

WIR WÜNSCHEN ALL
UNSEREN KUNDEN
EINE BESINNLICHE
ADVENTSZEIT
UND EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST!

Veronika Besel
Friseurmeisterin
Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
094 46/9 19 30 23
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr
wünscht

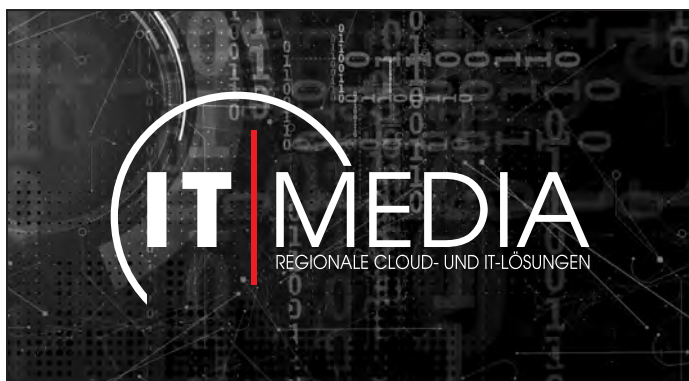
Einzelhandel von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih

KÄNDL
WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ **09446/1352** 📄 **09446/7287**

★ **Mobil: 01 75/2 05 05 12**



IT Support (m/w/d)

Willst Du die IT der Zukunft mitgestalten? Willst Du Teil eines professionellen Teams in einem Rechenzentrum sein, in dem die Individualität für Kunden, aber auch für jeden einzelnen Mitarbeiter gelebt wird?

Du passt ins Team der IT | MEDIA,
wenn Dein Profil diese Kenntnisse aufweist:

- | Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- | Erste Berufserfahrung in der Systemadministration
- | Kenntnisse auf dem Gebiet Virtualisierung, LAN, WAN, Firewall, Routing, Switching, VLAN, Netzwerkarchitektur
- | Kenntnisse in der Administration aktueller Microsoft-Technologien wie Active Directory, Exchange Server und SQL-Server
- | Gute Kenntnisse im Bereich Microsoft Client-systemen und Linux Serversystemen
- | Gute Deutschkenntnisse und Englischkenntnisse

Du solltest Dich noch heute bewerben,
wenn Du Dir diese Aufgaben zutraust:

- | 1st und 2nd Level Support
- | Hard- und Softwaresupport von Microsoft Clients
- | Administration und Support von Microsoft und Linux Serversystemen
- | Entwicklung der bestehenden TK / IT Infrastruktur
- | Unterstützung bei Betrieb und Verwaltung von Virtualisierungsumgebungen
- | Erstellung und Pflege von Arbeitsanweisungen, Leitfäden und Dokumentationen
- | Mitarbeit bei Betrieb, Konzeption und Modernisierung von Netzwerken sowie Administration

Du genießt diese Vorteile eines modernen Rechenzentrums:

- | Sehr gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- | Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- | Flache Hierarchien
- | Flexible Arbeitszeiten

Du hast keine Zeit zu verlieren – also bewirb Dich noch heute hier:

IT | MEDIA GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. 08 41 / 88 54 30, www.itmedia-solution.de

Deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte als PDF-Dokument (Dateigröße max. 9 MB) an: bewerbung@itmedia-solution.de

Hundsdog...
... darfs a bissl Alltagstauglichkeit sein?



Was ist eigentlich ein Socialwalk?

Ein Socialwalk, ist ein Lernspaziergang bei dem der Schwerpunkt in der Anwesenheit anderer Hunde liegt. Mensch-Hund-Teams gehen an der Leine mit sicherem Abstand zusammen spazieren. Unsere Hunde lernen bei einem gemeinsamen Spaziergang Dinge, die im Alltag oft Probleme machen.

Sie lernen

- trotz der Anwesenheit andere Hunde ihre Umwelt erkunden zu können.
- sich freundlich und höflich anderen Hunden zu nähern
- ohne Druck die Geruchsspuren ihrer Artgenossen lesen zu können.
- andere Hunde nicht als bedrohlich zu empfinden.
- ihre Körpersprache voll einzusetzen und natürlich die der anderen Hunde lesen zu können.

Ein Social Walk ist der Grundstock für entspannte Hundebegegnungen und elementar in der Hundeerziehung.

Selbstverständlich sind Spaziergänge dieser Art auch sehr lehrreich für die jeweiligen Hundehalter.

Wir lernen die Körpersprache der Hunde, können unsere Hunde mehr und mehr besser einschätzen, lernen uns leichter zu entspannen, gewinnen an Vertrauen unseren Hunden gegenüber und lernen uns aufgrund dessen besser zurückzunehmen.

Unsere Socialwalk's finden immer Sonntag's um 9:00 Uhr statt.

Wer gerne dabei ist, kann sich jederzeit unter 0176 460 91 491 (gerne auch über WhatsApp) anmelden.

Während meiner Ausbildung, finden alle Trainingsstunden in Zusammenarbeit mit der Hundeschule „Mensch und Hund“, Inhaberin Birgit Strohbach, statt.

Ich freue mich auf Euch!

Sonja Bacherl

Frauenunion Pförring besichtigt Altmannstein

Auf Einladung von Renate Dierl, die selbst Mitglied in der Frauenunion Pförring ist, besuchten mehrere interessierte Frauen aus Pförring die Marktgemeinde Altmannstein. Als erste Anlaufstelle traf man sich auf Burg Stein, wo man in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen startete. Beim Rundgang durch die Burganlage genossen die Besucherinnen eine herrliche Aussicht über Altmannstein und das gesamte Schambachtal. Mit Richard Kürzinger aus Kasing hatte man sich einen fachkundigen Führer in Sachen Geschichte besorgt. Kürzinger berichtete von der Geschichte der Burg Altmannstein mit ihren immer wieder wechselnden Burgherren. Nach dem Aussterben der Herren von Stein ging die Herrschaft über Altmannstein 1232 an den Verwandten Altmann II. von Abensberg über. Er ließ die Burg bauen und von ihm erhielt der Ort auch den Namen Altmannstein. Von der ursprünglichen Burg Stein sind vor allem der Bergfried, die Außenmauern und die Gräben noch gut erhalten. Im Eingangsbereich befindet sich ein Neubau aus dem 20. Jahrhundert, in dem heute ein Trauzimmer des Standesamtes untergebracht ist. Aufgrund des schönen Ambientes der Burg wird dieser Trauzugsort sehr gern genutzt. In Altmannstein selbst besichtigte man zunächst die Pfarrkirche zum Heiligen Kreuz. Sehr bekannt ist darin das im Chor hängende Kreuz des Altmannsteiner Rokokokünstlers Ignaz Günther. Er wurde als Sohn des Schreiners und Bildhauers Johann Georg Günther geboren. Die ersten handwerklichen Fähigkeiten lernte er in der Werkstatt seines Vaters, in dem heute das Ignaz-Günther-Museum untergebracht ist. Seine weitere Ausbildung absolvierte er unter anderem in Mannheim, München, Salzburg und Wien. Der Rundgang durch Altmannstein endete mit einem Besuch des Markt-museums. Mit umfangreichen Informationen zu fossilen Funden aus der Jurazeit, der Geschichte der 13 Ortsteile des Marktes, der Sandersdorfer Steinzeugproduktion und des Hopfenanbaugebietes Jura erhielt man einen fundierten Einblick in die Geschichte des Marktes. Porzellanfiguren, Originalzeichnungen



Mehrere Frauen der Frauenunion Pförring besuchten den Markt Altmannstein. Burg Stein, die Heilig-Kreuz-Kirche und das Markt-museum waren einige der Stationen auf der Besichtigungstour.

Foto: Frauenunion

und Kinderbücher von Lore Hummel sind in einigen Vitrinen ausgestellt. Sie lebte von 1944 bis 1997 in Altmannstein. Die bekannte Designerin und Kinderbuchautorin gestaltete und schrieb mehr als 90 Kinderbücher. Johann-Simon Mayr, einem der bedeutendsten Musiker des 19. Jahrhunderts wird in einem eigenen Ausstellungsraum in besonderer Weise gedacht. Mayr wurde in Mendorf geboren und lebte nach verschiedenen Stationen in Bergamo in Italien. Mit 60 Opern gilt er als Vater der italienischen Oper. Die Frauen ließen den Abend bei einem Essen in gemütlicher Runde ausklingen. Für die Einladung und die interessante Führung bedankte man sich bei Renate Dierl und Richard Kürzinger.

Bernhard Meyer

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
eine besinnliche Adventszeit, frohe gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023!

CSU 
Ortsverband Altmannstein

hafnerhaus
von Mensch zu Mensch
WOHNBAUPROJEKTE



BEILNGRIES WINZERSTRASSE
2 x Doppelhaus
3 x Reihenhaushaus



www.hafner-haus.com

hafnerhaus
von Mensch zu Mensch
WOHNBAUPROJEKTE



DENKENDORF AHORNWEG
2 x Doppelhaus
1 x Einliegerwohnung



www.hafner-haus.com

hafnerhaus
von Mensch zu Mensch
WOHNBAUPROJEKTE



ETTING ZEHENTSTRASSE
2 x Doppelhaus



www.hafner-haus.com

hafnerhaus
von Mensch zu Mensch
WOHNBAUPROJEKTE



GAIMERSHEIM BLUMHOF
7 Wohnungen



www.hafner-haus.com

Wein war das Thema beim Dorfausflug der Laimerstädter und Rieder

„Wenn Engel reisen, wird das Wetter schön“, lautet ein Sprichwort. Bei herrlichem Spätsommertemperaturen ging der diesjährige Dorfausflug



Die Gruppe vor dem historischen Rathaus in Karlstadt

der Laimerstädter und Rieder diesmal in die Weingegend nach Mainfranken. Wegen Corona hatte der letzte Ausflug 2019 an den Bodensee geführt, das Thema Brantwein war. Heuer war der fränkische Wein Thema des Dorfausfluges.

Am Morgen regnete es noch, doch je weiter man ins Frankenland kam, desto mehr Sonnenstrahlen konnte man sehen. Ziel waren die Weinstädte Karlstadt und Lohr am Main.

Insgesamt 39 Ausflügler erreichten nach einer Kaffeepause und einem Weißwurstfrühschoppen im Bus das Ziel, die Main-Spessart Kreisstadt Karlstadt. Besonders freute sich der Organisator, dass auch so viele von der Jugend dabei waren. Bei einer lustigen und informativen Stadtführung konnte man den historischen Ort im fränkischen Weinland entdecken. Karlstadt wurde 1225 erstmals urkundlich und bereits 1244 als Weinbaustadt erwähnt.

Der Wein hat für Karlstadt eine besondere Bedeutung. In der Führung durch die Altstadt ging es zum Marktplatz mit dem historischen Rathaus mit dem typischen Treppengiebel. Am obersten Giebel kann man das „Schwedenmännle“ bewundern, das alle zwei Stunden seine Landsknechtweise „Vom Barette schwankte die Feder“ ertönen lässt. Über kleine Gassen, die mit den historischen Stein- und Fachwerkhäusern bestückt sind, ging es durch das Maintor und den Maintorturm zum Mainufer mit einem atemberaubenden Blick auf die Ruine Karlsburg. Sehr interessant waren auch die vielen Hochwasserstände am Maintorturm. Ziel der Stadtführung war die St. Andreas Stadtpfarrkirche, der Karlstädter Kleinstadtdom mit einer Reihe von bedeutenden Kunstschatzen und sakrale Gegenstände aus allen Jahrhunderten, wie auch die Skulpturen des Heiligen Nikolaus von Tilmann Riemen-schneider aus dem Jahr 1505.

Auto Hammerer

Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Service
MEISTERBETRIEB
rund um's Auto

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes, gesundes und glückliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rainer Hammerer

Riedenburg Str. 21 · 93336 Altmannstein · Tel. 09446/91 9653 · Fax 09446/91 8637



LINDNER

KAMIN UND OFEN




ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Nach der ausgiebigen Stadtführung ging es zu einem Weingut in Karlstadt. Hier konnte man sich bei einer fränkischen Vesper stärken und die verschiedensten hauseigenen Weine probieren. Im Anschluss konnte man hinter die Kulissen schauen und bei einer Führung begutachten, wie in einer kleineren Winzerei fränkischer Wein hergestellt wird. Das Weingut ist in langjährigem Familienbesitz und wird in Nebenberuf weitergerührt. Nach einem kurzen Aufenthalt zur freien Verfügung ging es ins Hotel nach Gemünden am Main. Hier erwartete die Gäste nach einem ausgiebigen Abendessen mit fränkischen Spezialitäten eine Kabarett-Weinprobe. Der Kabarettist Werner Hofmann aus Karlstadt, besser bekannt als „Hermann“ aus der Närrischen Weinprobe im Bayrischen Fernsehen, stellte sie mit Charme vor.

Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück in die Schneewittchenstadt Lohr am Main. Diese wurde mit einer außergewöhnlichen Stadtführung von einem Waschweib und einer Bäckermeistersfrau vorgestellt. Mit Waschbrett, Seife und Wäscheklammern, dem Handwerkszeug der Waschweiber in den früheren Zeiten, ging es mit dem Waschweib und der Bäckermeisterfrau durch Lohr am Main. Die Laimerstädter und Rieder wurden ins 17. Jahrhundert zurückversetzt. Hier erfuhr man die Neuigkeiten nur durch Ratsch und Tratsch. Sie erzählten von ihrem harten Arbeitsalltag des einfachen Volkes vergangener Zeiten. Vom Schlossplatz vor dem Lohrer Schloss ging es über uraltes Pflaster über das Fischerviertel und die Gerbergasse zum Alten Rathaus, wo lustige Begebenheiten von der damaligen Zeit erzählt wurden.

Nach einem lustigen und amüsanten Nachmittag in der wunderschönen fränkischen Stadt Lohr hieß es noch „Schiff ahoi“. Mit einer Main-Schiffahrt bei sonnigem Spätsommerwetter wurde der diesjährige Dorfausflug der Laimerstädter und Rieder abgerundet. Die Ausflügler waren von dem Ausflug ins fränkische Weinland begeistert und freuen sich bereits auf den nächsten. Sie hoffen, besonders auch die Jugend, dass im kommenden Jahr wieder ein Dorfausflug stattfindet.

Frank Waltinger

Physiotherapie am Marktplatz **Helmut Bauer**



**Masseur
Physiotherapeut
med. Fußpflege**

**Marktplatz 8
93336 Altmannstein
Tel. (09446) 918537**

Weihnachtsgutscheine: Lassen Sie Ihre Liebsten von uns verwöhnen!

Das Team der Praxis Bauer *



wünscht Ihnen *

frohe Weihnachten

und einen *

guten Rutsch *

ins neue Jahr! *

Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA

VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE.
WIR WÜNSCHEN IHNEN

Frohe Weihnachten

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Wir lassen Sie auch zwischen den Jahren nicht im Kalten sitzen! Heizöl, Pellets & Co. bestellbar unter: 09444 34699-00. Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.raibay.de

Scharfe Suppe und Wüstenschnaps

Patenbitten in Tettenwang

Im kommenden Jahr feiert die Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) vom 7. bis 9. Juli ihr 100-jähriges Gründungsfest mit der Weihe der neuen Vereinsfahne. Doch für so ein großes Fest braucht man nach alter Tradition auch einen Patenverein. Da die Landjugend aus Laimerstadt und Tettenwang eine enge Freundschaft verbindet, fragte man dort an, ob sie die Patenschaft für das Fest im kommenden Jahr übernehmen würden. Die Verantwortlichen unter ihrem Vorsitzenden Felix Eberl waren erfreut über die Anfrage und stimmten sofort zu.

Am Montag, 3. Oktober, war es dann soweit. Die KLJB Laimerstadt Ried mit ihren beiden Vorsitzenden Sebastian Buchner und Lena Schmailzl lud zum offiziellen Patenbitten ein. Doch wie es sich gehört, sollte daraus ein Fest für die beiden Ortschaften werden. Nach der langen Regenperiode hatte auch Petrus ein Einsehen mit der Katholischen Landjugend und bescherte ihnen für das Fest sonniges Herbstwetter. Bereits am Vormittag ging es in Laimerstadt mit einem Weißwurstfrühschoppen los. Zu den Klängen der Bavaria Spitzbuam mit dem musikalischen Lokalmatador Helmut Kraus kam schon früh die richtige Stimmung auf.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, stellte man sich mit über 40 Mitgliedern zum Festzug nach Tettenwang auf. Ausgerüstet mit Vereinstafel, Vereinsfahne und einem mit Hopfen verzierten Leiterwagen, in dem sich das Gastgeschenk für die Tettenwanger, ein Fassl Bier und ein Holztaferl zur Patenschaft, befand, marschierten die Mitglieder und viele Dorfleute zu Fuß über den neuen „Radweg der Hölle“ ins drei Kilometer entfernte Tettenwang. Angeführt wurde der Zug musikalisch von den Bavaria Spitzbuam. Am Ortseingang von Tettenwang wurden dann die Laimerstädter und Rieder bereits von der Schambachtaler Blaskapelle und der Tettenwanger Landjugend feierlich empfangen. Mit einem Festzug der beiden Vereine und vieler Dorfleute marschier-

te man durch die Ortschaft zum Ziel, dem neuen Schulhaus in Tettenwang. Hier wurde bereits eine Bühne und für die Patenschaftsverhandlungen scharfkantige Holzscheite für die Gäste aufgebaut. Dass das Patenbitten für die Bittsteller kein Zuckerschlecken sein sollte, wird sich noch herausstellen. Während sich die Vorstandschaft der Laimerstädter Landjugend mit Sebastian Buchner, Lena Schmailzl, Maria Schlagbauer und Felix Zacherl mit dem Kantholz schon mal vertraut machen, begrüßten in bairischen Versen die Vorsitzenden der Tettenwanger Landjugend, Felix Eberl und Theresa Schmailzl, die Bittsteller. „Mia g'frein uns echt, dasz ihr heid mit so einer starken Truppe zu uns kemma seiz. Trotzdem mach wir es euch natürlich ned ganz leicht. As Scheidl vor eich hod natürlich sein Sinn, do derfts eich hin knian, wia im Beichtstuhl drin.“

Ebenfalls in Reimform trugen die Laimerstädter und Rieder mit Sebastian Buchner ihr Anliegen vor. „Griaß eich Gott ihr Denwanger Leid, mit großer Bitt kumma mia zu eich heid. Vom 7. bis 9. Juli 2023 woll ma ah Fahnaweih halten, do gfrein se scho de Jungen und Alten und dass des Fest duad wohl geraten, braucht man an gscheidn Paten“. Dass die Tettenwanger ein „lustiges Volk“ sind bestätigte auch das Patenbitten und die Laimerstädter versprachen beim Jubiläumsfest jeden Tag mit einer neuen Tischdecke für die Tettenwanger aufzuwarten, überreichen das Gastgeschenk in Form eines Bierfasses und hofften, dass die Aufgaben, die sich erledigen müssen, nicht zu schwer werden.

Doch die Tettenwanger wussten, dass die Gäste „nach dem weid'n Weg durch D'Höll“ Hunger und Durst haben könnten. Als ersten Gang servierte die Vorsitzende Theresa Schmailzl den vier Laimerstädter Vorstandsmitglieder eine „gscheide Suppn“, die vermutlich nach ihren Gesichtsausdrücken, sehr scharf sein dürfte. Kniend verzehrten sie die Speise bis auf den letzten Rest. Doch dann war natürlich ein „Schnaps“



KOCH
Heizöl

KOCH



Alles für Tier, Garten, Haus und Hof
deuka

www.koch-altmannstein.de

**Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern eine besinnliche
Adventszeit, schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



Heizöle, Dieselkraftstoffe, Festbrennstoffe • 094 46/12 00



**Wir
fotografieren
Geschenke!**



FOTOMAYER
Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de



Die KLJB Laimerstadt/Ried in schwarzer Kleidung, die KLJB Tettenwang in weißem Hemd und schwarzer Hose.

Foto: Waltinger

fallig, auf den sie sich schon freuten. Doch es kam ein staubiger „Wüstenschnaps“ mit Semmelbröseln als nächste Prüfung, die sie im wörtlichen Sinne mit Hängen und Würgen bestanden haben. „Da bekommt man keine Spucke mehr in den Mund, aus dem es ganz schön staubt“, stellten sie gemeinsam fest. Doch zum Nachspülen bekamen sie einen richtigen Schnaps spendiert.

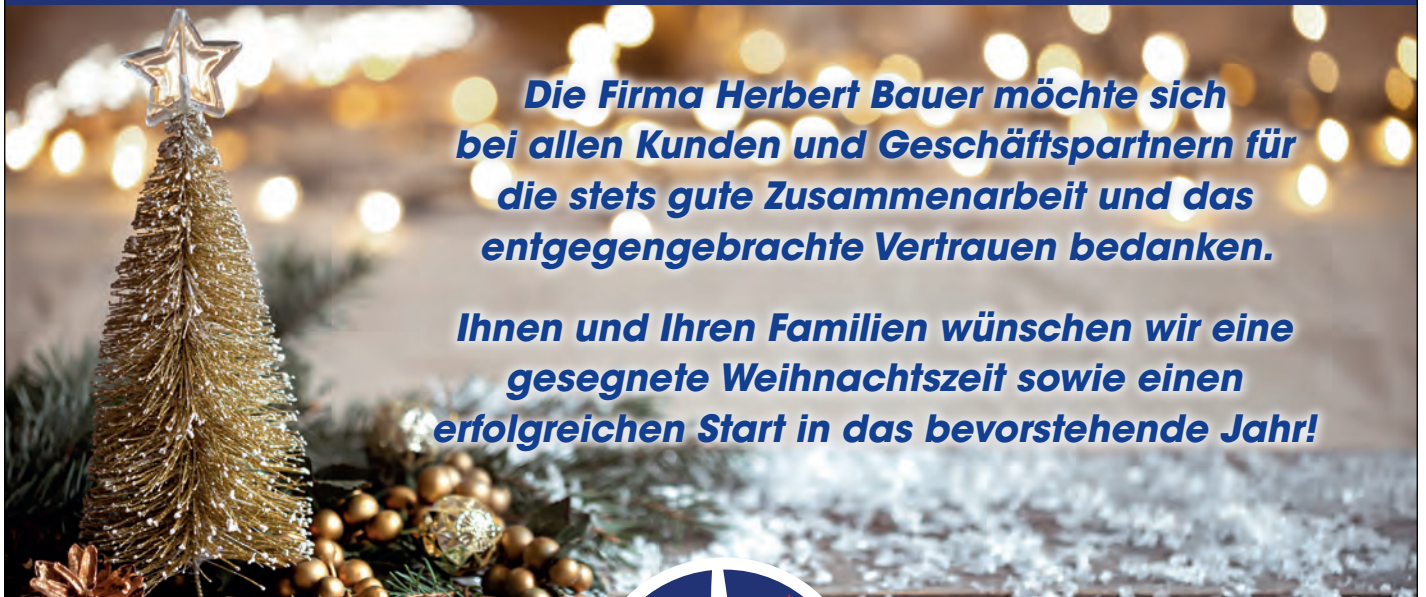
„So miteinander etz hommas gschaft, de Denwager übernehma fia uns de Patenschaft. Mit so an Paten wos soll do passiern, do wird ma des Festl guad hinter uns grinag“, reimte Buchner.

Nachdem alle Aufgaben gemeistert wurden, konnten die Tettenwanger und Laimerstädter Landjugend die Patenschaft besiegeln. Aus Freundschaft und als Zeichen der Verbundenheit kreuzten die Fahnenträger ihre Vereinsfahnen. Zur Erinnerung bekamen sie von den Laimerstädtern eine Holztafel mit der eingetragenen Aufschrift „Patenbitten 03.10.22 Denwang & Loamastod/Riad“ überreicht.

Im Anschluss stach der KLJB Tettenwang Vorsitzende, ausgestattet mit einer Schürze, das Gastgeschenk, das mitgebrachte Fassl an, und es wurde bei Freibier mit allen Dorfleuten aus Laimerstadt und Tettenwang auf die Patenschaft und das 100-jährigen Jubiläumsfest im kommenden Jahr angestoßen. Musikalisch umrahmt wurde das Patenbitten von der Schambachtaler Blaskapelle. Das mitgebrachte Holztafel zum Patenbitten fand im Schulhaus bereits einen Ehrenplatz. Nach der Bayernhymne stellte man sich zum nächsten Festzug durch Tettenwang auf, wo man sich in der örtlichen Wirtschaft zu einem gemeinsamen, ausgiebigen Essen traf und anschließend im Schulhaus im Landjugendraum die Patenschaft bis spät in den Abend mit den Laimerstädtern und Tettenwangern ausgiebig feierte. Das einstimmige Resümee der Laimerstädter Landjugend war, dass man mit der Tettenwanger Landjugend einen perfekten Paten für die Fahnenweihe 2023 gefunden hat.

Frank Waltinger

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima • Alternativenergie • Gas



Die Firma Herbert Bauer möchte sich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die stets gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start in das bevorstehende Jahr!

Versorgungstechnik

Arnbucher Weg 5
93336 Winden / Altmannstein



Herbert Bauer GmbH

Tel. (0 84 68) 804 90 60
Fax (0 84 68) 804 90 61

www.bauer-versorgung.de

Vorsitzender Jürgen Kleibl im Amt bestätigt



Die wiedergewählte Vorstandschaft des FC Bayern Fanclub Sandersdorf mit den beiden Vorsitzenden Zravko Zanic und Jürgen Kleibl (Mitte) sowie dem neuen Busmanager und Beisitzer Christian Riegler (ganz links)



Vorsitzender Jürgen Kleibl überreichte dem scheidenden Busmanager Klaus Pichl, der dieses Amt über mehrere Jahre ausübte, einen Geschenkkorb.

Fotos: Waltinger

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des FC Bayern Stammtisches wurde im Zuge der nachgeholtene Neuwahlen Jürgen Kleibl aus Altmannstein einstimmig zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt. Geehrt wurde Klaus Pichl aus Sandersdorf, der über viele Jahre die Busfahrten organisierte.

Vorsitzender Jürgen Kleibl konnte im Saal des Gasthauses „Zur Sonne“ in Sandersdorf über 40 Mitglieder begrüßen. Insgesamt zählt der Fanclub 439 Mitglieder. Obwohl es beim FC Bayern nach dem torreichen Sieg gegen Leverkusen wieder gut läuft, musste der Fanclubvorsitzende auf schwere Jahre zurückblicken. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte man sich nicht mehr treffen und auch die Spiele ihres großen FC Bayern in München nicht mehr live anschauen. „Mal war was, mal nix, es konnte nichts geplant werden“. Aber nun kann man wieder die Spiele miterleben und so wurde auch die Jahresversammlung und die schon überfälligen Neuwahlen nachgeholt.

Stellvertretend für die entschuldigte Schatzmeisterin Anke Dierl las Jürgen Kleibl den sehr positiven Kassenbericht vor. Der Verein weist demnach ein gutes Finanzpolster auf, da man in den vergangenen Jahren keine Veranstaltungen abhalten konnte. So war 2019 noch die Jahresabschlussfeier mit einer großen Versteigerung, deren Erlös wieder mehreren karitativen Organisationen gespendet wurde. Am Palmsonntag 2022 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Offendorf der traditionelle Weißwurstfrühschoppen statt, der von den Mitgliedern sehr gut angenommen wurde.

Künftig wird auch der Fanclub wieder die Spiele des FC Bayern in der Allianzarena oder in Auswärtsspielen besuchen. Wer Interesse hat kann sich für die Busfahrten bei dem neuen Busmanager Christian Riegler oder beim Vorsitzenden Jürgen Kleibl anmelden, sofern noch Karten verfügbar sind.

Mit einem Geschenkkorb bedankte sich Vorsitzender Jürgen Kleibl beim langjährigen Busmanager Klaus Pichl aus Sandersdorf, der die doch sehr aufwendigen Organisation in jüngeren Hände, nämlich an Christian Riegler, übergab.

Doch nun kam man zum nächsten Tagesordnungspunkt, den nachgeholtene Neuwahlen der Vorstandschaft. Turnusgemäß hätten diese bereits 2021 stattfinden sollen. Eine Wahlperiode beim FC Bayern Fanclub Sandersdorf dauert zwei Jahre. Die Wahlleitung übernahm Günter Osichika, der die Wahl per Akklamation leitete.

Zum neuen und alten Vorsitzenden des FC Bayern Fanclub wurde einstimmig Jürgen Kleibl aus Altmannstein wiedergewählt.

Weiterhin zur Seite steht ihm, als sein Stellvertreter, auch für die kommenden zwei Jahre Zravko Zanic. Das Amt des Schriftführers übernimmt auch weiterhin Max Forchhammer und Schatzmeisterin bleibt Anke Dierl. Alle wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Nur bei den Beisitzern hat sich einiges geändert. So setzen sich diese künftig mit Stefan Eischschenk, Sascha Brunnhuber, Christian Riegler, Alfred Fischer, Andreas Schöls und Heinrich Mayer zusammen.

Vorsitzender Kleibl bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegen gebrachte Vertrauen und wird den Fanclub auch weiterhin auf positiven Wegen weiterführen. Es wünschte sich auch, wenn es ein Anliegen gäbe, dies ihm persönlich mitzuteilen. „Ich habe immer für alle ein offenes Ohr“. Es werden künftig wieder die Heimspiele des FC Bayern in der Allianzarena besucht. Es kam auch der Wunsch nach einem gemeinsamen Vereinsausflug. Am 30. Dezember wird im Gasthaus „Zur Sonne“ eine Jahresabschlussveranstaltung mit einer Versteigerung zugunsten eines guten Zwecks stattfinden. Im Anschluss gab es noch eine Anprobe der neuen FC Bayern-Fanclub-Sandersdorf-Shirts.

Nach dieser gelungenen und sehr gut vorbereiteten Jahresversammlung mit Neuwahlen konnten sich die Mitglieder noch eine ausgiebige Brotzeit schmecken lassen.

Frank Waltinger

Beate Rackl
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
HWK geprüfte Fachkosmetikerin
Fußpflegerin | Visagistin | PTA

Eva Rosenhammer
Friseurmeisterin
Kosmetikmeisterin

Praxis für Naturkosmetik, Fußpflege & Naturfriseur

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für die langjährige Treue und wünschen

FRIEDLICHE WEIHNACHT

und einen **GUTEN START** ins Neue Jahr!

GESCHENKE & GUTSCHEINE

Perfekte Geschenkidee für jeden Anlass.

REOPENING!
nach Sanierung

Das feiern wir mit einem **Tag der offenen Tür** am **07.01.2023** von 9 - 13 Uhr mit vielen Überraschungen. Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten:

Mo.:	geschlossen
Di. bis Fr.:	8.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.:	8.00 - 13.00 Uhr

Mallerstetter Str. 13
92345 Dietfurt
Tel. 08464 / 6420315
www.naturkosmetik-dietfurt.de
Termine nach Vereinbarung



*Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
bei unseren Kunden und wünschen allen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2023!*

ITmedia GmbH
Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Telefon +49 841 88543-0 | Telefax +49 841 88543-210
info@itmedia-solution.de | www.itmedia-solution.de



Feuerwehrlehrling Steinbichler beim Laimerstädter Weinfest



Das Foto zeigt den Lehrling der Altneuhausener Feuerwehr, Joe Steinbichler, der am Laimerstädter/Rieder Weinfest die örtlichen Vereinsvorstände auf die Schippe nahm.

Foto: Waltinger

Nach mehreren Jahren Pause feierte am vergangenen Samstag der FC Laimerstadt in seinem Vereinsheim in Ried wieder ein Weinfest. Bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt. Für Stimmung sorgte die Ein-Mann-Band „Let's Go“ von Manfred Anders aus Altmannstein. Höhepunkt war der Auftritt des Lehrlings der Altneuhausener Feuerwehr, Joe Steinbichler aus Laimerstadt.

Schön früh füllte sich der Saal des FC Laimerstadt, wo nach einigen Jahren Pandemie-Pause wieder ein Weinfest organisiert wurde. Stan-

desgemäß war auch die Dekoration mit Weinreben. Um mehr Platz zu haben, wurde erstmals die Terrasse „winterfest“ gemacht und dort eine große Bar aufgebaut. Während draußen ein DJ auflegte, sorgte im Saal die Ein-Mann-Band „Let's Go“ von Manfred Anders aus Altmannstein für Stimmung. Mit südtiroler Schmankerln, wie Brotzeiteller, Zwiebelkuchen und Schupfnudeltellern, ließen es sich die Gäste so richtig schmecken. Hauptorganisatoren waren Carina Schmailzl, Vorsitzender Andreas Hainz und Jörg Kuffer.

Feuerwehrlehrling Joe Steinbichler

FC Vorsitzender Andreas Hainz jun. begrüßte die Weinfestfreunde und kündigte gleich den Höhepunkt des Abends an: Den Lehrling der Altneuhausener Feuerwehr, Joe Steinbichler aus Laimerstadt. Mit Elan marschierte er in gewohnter Manier mit alter Feuerwehr-Uniform in den Saal. „Eigentlich wollte der FCL das Original aus der Oberpfalz, aber die waren zu teuer, deshalb hat man mich bestellt, ich mache es um das halbe Geld“, stellte er sich vor. Nach langer Corona-Pause finden wieder mehrere Vereinsveranstaltungen im Dorf statt. Und so wusste der Feuerwehr-Lehrling so manches über die Laimerstädter und Rieder Vereinsvorstände zu berichten, die über das ganze Jahr eine super Arbeit leisten. Gleichzeitig nahm er sie auf angenehmste Weise aufs Korn. Auch machte er die Vereinsvorstände zu Ehrengästen und definierte auf lustigen Weise im bairischen Dialekt diesen Begriff. Begonnen hatte der Lehrling Joe mit dem Vorstand der Katholischen Landjugend, Sebastian Buchner, der bekannt ist im ganzen Land und auch Vorstand vom „Hehner-Kakke-Gülle-Gruben-Zweckverband“ und vom Loamas-Riada „Landjugendzweckverband“ sei. „Bei dem Landwirts-Nachwuchsbauer kommt bei seiner Schweine-Mästung auf alle



Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

...wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten



Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Fans und Sponsoren für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken.



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes, gesundes und glückliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



● Rohbauarbeiten ● Schlüsselfertiges Bauen ● Maurerarbeiten aller Art

93349 Imbath-Mindelstetten • Tel. 0 84 03 / 9 38 53 50
E-Mail: info@boehm-bauunternehmen.de • www.boehm-bauunternehmen.de

Fälle, das Tierwohl an erster Stelle". 2019 wurde für die Krieger- und Soldatenkameradschaft, allen voran ihrem ersten Vorsitzenden Anton Schmailzl, ein Sommermärchen wahr, als sie ihr 100-jähriges Gründungsfest feierte. Es war alle gut vorbereitet. Doch am Festsonntag sollte der Vorsitzende im Auftrag des örtlichen Pfarrers alte Zimmermannsnägel für die Predigt besorgen. Doch dieser Auftrag wurde vergessen. Schnell vor dem Festgottesdienst, während die Messe bereits begonnen hatte, fiel ihm der kirchlichen Auftrag noch ein und er besorgte schweißgebadet schnell die fehlenden Zimmermannsnägel. Weiter ging es mit der „kämpferproben Feldhaubitzen“ und „Feierwehrkämpfer ohne Rast und Ruh“, dem Feuerwehrvorstand Stefan Kraus, der „Wenn d'Sirene kimmert er immer sofort, zumindest ab und Zu“.

Nicht fehlen durfte auch der Schützenvorstand Frank Waltinger, der den Feuerwehrlehrling sponserte, damit er mit seinem Verein bei der „Weinfestpredigt“ gut weg komme. Sein Amtsantritt, so der Feuerwehrlehrling, ist schon sehr lange her und sein Leitspruch lautet: „Wer mittags aufwacht, statt am Morgen, der hat in der Frühe keine Sorgen“ Beim Obst- und Gartenbauverein hieß es noch vor kurzem: „Sein oder nicht sein, das ist die große Frage. Bei der letzten Vorstandswahl war die Kandidatensuche eine Qual, doch Nicole Schlagbauer (aus Laimerstadt) scheute keine Mühen und Kosten und hat sich dazu entschlossen, den Vorstandsposten zu übernehmen, damit die Gießkannen nicht verrosteten.“

Doch nun kam er zum Hausherrn des Weinfestes, dem FC Vorsitzenden Andreas Heinz. „Ein Glücksfall für den FC Laimerstadt, der Mann ist ein Genie!“ Doch auch er musste den Redner sehr gut mit einem Gutschein sponsern, damit er mit dem FC gut wegkomme und nur Positives an dem Abend berichtet werde.

Nach diesem grandiosen Auftritt spielte die Ein-Mann-Band zum Tanze auf und sorgte für Stimmung im Saal, während mit einem DJ in der Bar noch bis weit nach Mitternacht ausgiebig gefeiert wurde.

Frank Waltinger



Einen Riesen-Steinpilz hat Antonio Melis aus Ried gefunden. Er schenkte das über 600 Gramm schwere Schwammerl seinem zweijährigen Enkel Vincent Melis.

Foto: Waltinger



KFZ
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

www.dohn-werbetechnik.de

Schambacher Weg 20 · 93339 Riedenburg
Telefon 09442 - 920610 · info@dohn.de



WEB
DESIGN

www.dohn-web.de

Schambacher Weg 20 · 93339 Riedenburg
Telefon 09442 - 920610 · info@dohn.de

Löwen-Fanclub Schambachtal feiert sein 40-jähriges Jubiläum nach

1860-Präsident Robert Reisinger stellte sich den Fragen der Fans

Im September feierte der 1860-Fanclub Schambachtal mit Sitz in Sandersdorf auf dem Sportgelände des FC Laimerstadt in Ried sein 40-jähriges Vereinsjubiläum nach. Die Dekoration des Vereinsheims erstrahlte in blau und weiß. Nur der Himmel zeigte sich nicht in den Farben des Münchner Traditionsvereins. Aufgrund des schlechten Wetters musste das geplante Lebendkickerturnier der Fanclubs abgesagt werden. Ehrengast Robert Reisinger, Präsident des TSV 1860 München, beantwortete die Fragen der Fans. Auch zahlreiche langjährige Mitglieder des Vereins wurden geehrt. Durch das Programm führte der Vizevorsitzende des Fanclubs, Manuel Schlagbauer aus Ried. Es war ein überaus gelungenes Jubiläumfest, konnte man als Resümee von den anwesenden Fans hören. Bei dem sensationellen Saisonstart in der Dritten Liga und dem 3:1-Sieg gegen Aue am Freitag, konnte man kräftig und ausgiebig feiern.

Zur Geschichte des Vereins:

Der aktuell 141 Mitglieder zählende Fanclub des TSV 1860 München wurde am 5. Juni 1980 unter weiß-blauem Himmel im Biergarten der Schambachtaler Gemütlichkeit, besser bekannt als „die Klaus“ in Sollern, gegründet. Als 389. Fanclub wurde er in die ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Fanclubs des TSV 1860 München) aufgenommen. Vor kurzem wurde diese ARGE aufgelöst. Jetzt besteht der bereits 42 Jahre und ist aus dem gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde Altmannstein nicht mehr wegzudenken. Schon zur Gründung konnte man 20 Mitglieder zählen. Bei dem Stammtisch zählte neben dem sportlichen auch das gesellschaftliche Geschehen und prägte den neuen Verein. Damals spielte der TSV 1860 noch in der ersten Bundesliga. Die Gründungsversammlung leitete der „Klaus-Wirt“ und Hauptinitiator Alfred Stark. Den Vorsitz des „1860 Stammtisch Sollern“ übernahm Bruno Spragalla. Sein stellvertretender „Präse“ wurde Max Pfaller, Kassier Max Sämeier und Schriftführer Hans Hutter. Zweck des neugegründeten Vereins war es die Fans des TSV 1860 München in der Gegend zu betreuen, Fahrten zu den Spielen des Vereins zu organisieren und nicht zuletzt zur Geselligkeit im Vereinsleben der Marktgemeinde Altmannstein beizutragen. Der Jahresmitgliedsbeitrag betrug damals 18,60 Mark. Schon nach kurzer Zeit zählte der Fanclub 44 Mitglieder. Das Interesse, getreu ihrem Leitspruch, „Einmal Löwe, immer Löwe“ war groß. Schon nach sieben Jahren, nachdem die Profis des Münchner Traditionsclub ihren Zwangsabstieg hinter sich hatten, wechselte auch die Vorstandschaft des Fanclubs. Erster Vorsitzender wurde 1987 das Gründungsmitglied und „Oberlöwe“ Bernhard Pfeffer aus Sandersdorf. Zur Seite stand ihm als Stellvertreter Josef Zanig, ebenfalls aus Sandersdorf. Trotz Bayernligazeiten stieg die Mitgliederzahl auf 77 an. Im Juli 1991 feierte man das zehnjährige Jubiläum nach und als Gast konnte man die damalige Löwen-Legende, Erfolgstrainer und König von Giesing, Karsten Wettberg begrüßen.



Präsident des TSV 1860 München Robert Reisinger (links) und vom Team Fanbetreuung Christian Poschet zu Gast beim 40-jährigem Jubiläum des Fanclub Schambachtal Sollern.



Die aktuelle Vorstandschaft des Löwen-Fanclub Schambachtal Sollern, die sich auf ihr 40-jähriges Jubiläum am kommenden Samstag freut, vor dem Sandersdorfer Schloß. V.l.n.r.: Schriftführer Phillip Tretzka, Vize-Vorsitzender Manuel Schlagbauer, Vorsitzender und „Präsi“ Benjamin Kargl und ganz rechts Kassier David Pfeffer.

Es wurde ein 20-jähriges, 25-jähriges und 30-jähriges Jubiläum gefeiert, bei denen der damalige Bürgermeister und bekennende Löwen-Fan Adam Dierl die Schirmherrschaft hatte.

Vorsitzender Bernhard Pfeffer leitete den Fanclub 16 Jahre lang bis 2003. Sein Nachfolger wurde Martin Hilger. Hilger übte den Vorsitz zwölf Jahre lang aus. 2015 wurde der Löwen-Stammtisch verjüngt. Bei der damaligen Jahresversammlung wurde Benny Kargl zu neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter wurde der langjährige Vorsitzende Bernhard Pfeffer. Auch in jüngere Hände wurde das Amt des Kassiers gelegt, nachdem das Gründungsmitglied Max Sämeier, der 35 Jahre Kassier gewesen ist, vor kurzem leider verstorben ist. Sein Amt übernahm David Pfeffer und die Protokolle führt seit 2015 Phillip Tretzka. Auch abgelöst wurde Hans Hutter, der als Schriftführer 30 Jahre lang die Geschichte des Fanclubs festhielt und Gründungsmitglied war. Vor sieben Jahren zählte der Verein schon 137 Mitglieder. Im vergangenen Jahr bekam die Vorstandschaft weiteren Zuwachs: Manuel Schlagbauer ist ein Löwen-Fan mit Herz und Seele und kommt aus Ried. Dort ist er bereits „Präse“ des Löwenstammtisch Laimerstadt/Ried und nun seit 2021 auch Zweiter Vorsitzende des Stammtisch Schambachtal/Sollern. Von dort sind auch vielen, langjährige Mitglieder bei den Schambachtaler Löwen mit dabei. Schlagbauer möchte die freundschaftliche Verbindung zwischen den Löwen-Fans vertiefen. Manuel Schlagbauer löste Bernhard Pfeffer ab.

In den vergangenen 40 Jahren war der Fanclub bei vielen Spielen des TSV 1860 München vertreten. Zuerst im „Sechzger-Stadion“, dem städtischen Stadion an der Grünwalder Straße, dann im Olympiastadion, in der Allianzarena und jetzt wieder zurück im Grünwalder Stadion. Auch bei einigen Auswärtsspielen wurde der TSV 1860 von den Schambachtaler Fans unterstützt. Leider ist es für den Fanclub aufgrund der großen Nachfrage und dem immer ausverkauften Grünwalder Stadion aktuell schwierig, an Eintrittskarten zu kommen. Doch vor kurzem wurde wieder eine gemeinsame Busfahrt nach München organisiert, zum Spiel gegen den Hallescher FC. Aber auch die Geselligkeit fehlt beim Stammtisch nicht. Jubiläumsfeiern, Saisonabschlussfeiern, Weißwurstfrühschoppen, Vatertagsfeiern, Schlauchbootfahrten oder die Teilnahmen an Festen durfte nicht fehlen. Aber auch der karitative Einsatz steht beim Fanclub vorne mit dabei. So wurden Kleinfeldturniere organisiert, deren Erlös an soziale Einrichtungen, wie das SOS Kinderdorf, gespendet wurde. So wie man hinter dem Stamm-

verein aus München steht, stehen die Mitglieder auch hinter dem Fanclub im Schambachtal getreu dem Motto: „Einmal Löwe, immer Löwe.“ Die jetzige Heimat des 60er-Stammtisches ist das Gasthaus Zur Sonne in Sandersdorf.

Viele aktive Mitglieder aus Laimerstadt und Ried waren zur 40-Jahr-Feier gekommen, deswegen hatte die Vorstandsriege, das Fest im Rieder Sportheim auszutragen. Mit Fanclubbannern, Wimpeln und Fahnen schmückte man den Saal in den Vereinsfarben Blau und Weiß. Es gab sogar 60er Bierfilzl. Am frühen Abend konnte der Vizevorsitzende des Löwen Fanclub Schambachtal, „Oberlöwe“ Manuel Schlagbauer, fast 100 Fans mit ihren Familien in Ried begrüßen. Schlagbauer führte für den aus privaten Gründen verhinderten Vorsitzenden Benny Kargl durch den Abend.

Schon nach kurzer Zeit kamen dann die beiden Ehrengäste, der Präsident des TSV 1860 München, Robert Reisinger, sowie Christian Poschet vom Team Fanbetreuung in den Altmannsteiner Ortsteil. Zu den Klängen des 60er-Marsches marschierten sie unter Applaus der Fans in den Saal. Nach einem gemeinsamen ausgiebigen Abendessen, zu dem der Fanclub eingeladen hatte, stellte sich der Präsident des Münchner Traditionsvereins den Fragen des Publikums.

Fragerrunde mit 1860 Präsident Robert Reisinger

Die Fans wollten wissen, was passiert, falls es in dieser Saison wieder nicht mit dem erhofften Aufstieg in die 2. Bundesliga klappen sollte. „Wir sind nicht in eine All-In Lösung gegangen und haben eine wirtschaftlich vernünftige Basis. Auch wenn die Vermarktung des städtischen Stadions an der Grünwalder Straße nicht unbedingt gut ist. Wir werden nicht mehr ausgeben, als vorhanden ist, und werden finanziell nicht alles auf eine Karte setzen“, argumentierte Reisinger zur wirtschaftlichen Lage des Vereins.

Natürlich wurde auch die aktuelle Stadionsituation angesprochen und der geplante Umbau. Das „Sechzger“ würde die Stadt München nach einer Machbarkeitsstudie mit einer maximalen Kapazität von 18.100



Für 25, 35 und 40 Jahre wurden langjährige Mitglieder geehrt. Ganz in der Mitte der Präsident Robert Reisinger, ganz rechts Christian Poschet (Fanbetreuung) und ganz links Vize-Präsident des Fanclubs Manuel Schlagbauer.

Fotos Waltinger

Zuschauern zweitligatauglich ausbauen. Doch der Verein ist mit dieser Lösung nicht zu 100 Prozent zufrieden. Doch Reisinger zeigte sich zu dieser Thematik positiv, dass man eine gemeinsame Lösung finden werde. „Ein Stadionneubau, den einige Fans sich wünschen, ist finanziell und wirtschaftlich nicht möglich“, so der Präsident. Es kamen auch Fragen über die Zusammenarbeit mit Investor Hasan Ismaik, dem aktuellen Kader der Profimannschaft und Trainer Michael Köllner. Hier setzt man vor allem auf die Regionalität und darauf, Spieler aus der eigenen Jugend zu fördern. Beispielsweise den 18-jährigen Leandro Morgalla einen langfristigen Profivertrag unterschreiben zu lassen.

Ingolstadt spart Energie.

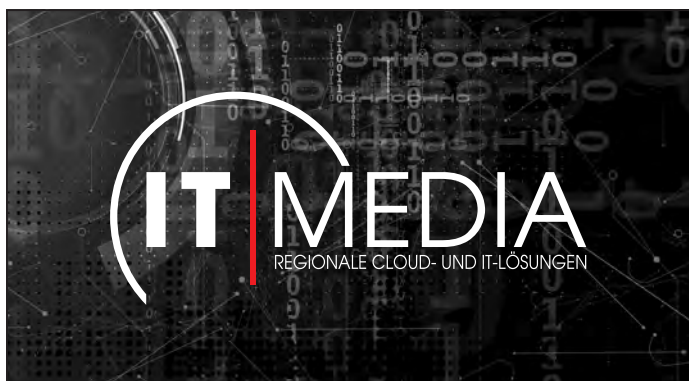
Gemeinsam.
Jetzt!



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

GEMEINSAM ENERGIE SPAREN. JETZT!

www.sw-i.de/gemeinsam-sparen #ichmachsaus



IT Infrastructure Cloud Expert (m/w/d)

Als Cloud-Service-Provider in den Bereichen IaaS, PaaS und SaaS gestaltet die IT|MEDIA die Zukunft digital. Dabei stehen Leidenschaft und Spaß an erster Stelle. Für Dich auch? Dann solltest Du das IT|MEDIA-Team kennenlernen!

Aufgaben:

- | Betreuung und Weiterentwicklung der unternehmensweiten IT-Infrastruktur in der Cloud
- | Unterstützung und Beratung unseres Helpdesks und unserer Kunden bei technischen Anliegen
- | Monitoring, Problemanalyse und Fehlerbehebung an den Systemen
- | Design, Migration und Integration von Systemen
- | Erstellung und Pflege benutzerdefinierter Skripte und Automatisierungen zur Effizienzsteigerung, Reaktionszeitverringerung und Kostenminimierung

Dein Profil:

- | Ein Plus, aber kein Muss: ein IT-Studium, umfangreiche Kenntnisse im Cloud-Umfeld
- | Kenntnisse im IT-Security-Umfeld
- | Strukturierte und strategische Denk- und Arbeitsweise
- | Kommunikationsstärke sowie Einsatzbereitschaft
- | Es motiviert Dich, Aufgaben selbstständig, eigenverantwortlich und lösungsorientiert zu meistern

Benefits:

- | Schnelle und unkomplizierte Kommunikations- und Entscheidungswege
- | Eine kollegiale und motivierte Belegschaft mit einer flachen Hierarchie
- | Individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten

**Klingt das interessant für Dich?
Dann bewirb Dich noch heute und sende die
Unterlagen an:**

IT | MEDIA GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. 08 41 / 88 54 30, www.itmedia-solution.de

Deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte als PDF-Dokument (Dateigröße max. 9 MB)
an: bewerbung@itmedia-solution.de

Auch über die Mitgliederentwicklung konnte Reisinger nur positives berichten. So zählt der Verein aktuell 24.000 Mitglieder. Bei einem Aufstieg erhofft man sich einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahlen. Auch der Fanclub Schambachtal freut sich über jedes neue Mitglied. Das wurde sogar den Gästen aus München bewusst und sie unterschrieben beide spontan einen Mitgliedsantrag des örtlichen Fanclubs. Manuel Schlagbauer bedankte sich im Anschluss bei Präsident Reisinger für die lockere und ehrliche Fragerunde, bei der die Fans auch manchen Einblick „hinter die Kulissen“ des Vereins bekamen. Bevor man zu den Ehrungen kam, hatte man eine kleine Verlosung vorbereitet. Jedes Mitglied bekam ein Los. Als „Glücksfee“ zog Christian Poschet vom Team Fanbetreuung die Gewinner. Es wurden hochwertige offizielle Fanartikel wie Trikots oder Poloshirts verlost.

Ehrungen:

Der Leitspruch des Vereins „Einmal Löwe – immer Löwe“ kann auch auf den hiesigen Fanclub umgemünzt werden. „Einmal beim Fanclub Schambachtal – immer beim Fanclub“. Stellvertretender Vorsitzender des Fanclubs Manuel Schlagbauer und der Sechzger Präsident Robert Reisinger nahmen die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Als kleines Dankeschön wurde ihnen ein personalisiertes Bierfilzl aus Holz überreicht, auf dem der jeweilige Name und die Jahre der Vereinszugehörigkeit eingegraben sind. Auch drei Gründungsmitglieder des Fanclub Schambachtal waren anwesend.

Für über 40 Jahre im Fanclub Schambachtal wurden geehrt:

Pfeffer Bernhard, Schlagbauer Franz, Schmid Walter, Mittelhammer Siegfried, Halbritter Philipp, Stark Alfred Sen., Brickl Johann, Rauhut Jürgen, Berwerz Hans, Forster Georg, Fröhlich Heinz, Sommer Herbert

Für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Schweiger Heinz, Mittelhammer Wolfgang, Trezka Martin, Beyer Josef

Für 30 Jahren Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Tratner Sebastian, Schneider Josef, Hilger Martin, Seitz Siegfried, Hutter Stefan, Kargl Mario, Neumayer Anton, Sangl Josef, Hutter Sebastian, Müller Günter, Promnitz Klaus, Zehentbauer Max jun.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Neumayer Max, Frank Richard, Baldhauser Siegi, Raimar Erika, Wiesner Lothar, Rauhut Roland, Dierl Adam, Pfaller Thomas, Kreutzer Jürgen, Günther Jürgen, Biebl Klaus, Knobloch Fritz, Kargl Benny, Schneider Wolfgang, Schneider Markus, Michel Stephan, Zacherl Bianca, Buchner Georg, Schmid Thomas, Promnitz Christa, Seitz Günther, Hilger Peter jun., Bergmoser Robert, Spindler Manfred, Waltinger Frank, Haunschild Andreas, Haunschild Stephan, Pöppel Johann, Jedl Georg, Schlagbauer Stefan, Knobloch Gerhard, Frank Michael

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Scheiblecker Robert, Stark Florian, Binder Manuel, Lange Klaus, Mayer Helmut, Schmidt Sascha, Pöll Reinhard, Braun Tobias, Halbritter Florian, Knobloch Sabine, Schittler Manfred, Köbler Ingrid, Haid Anton, Pfaller Bernhard, Weiss Michael, Frank Sven, Winkler Bernhard, Koch Stefan

Seit der Gründerzeit vor 42 Jahren wurden als anwesende Gründungsmitglieder von Reisinger und Schlagbauer Bernhard Pfeffer, Walter Schmid und Franz Schlagbauer besonders geehrt.

Jubiläumsurkunde des Vereins

Als Erinnerung zum 40-jährigen Jubiläum überreichten Robert Reisinger und Christian Poschet aus dem Team Fanbetreuung im Namen des TSV 1860 München dem Fanclub Schambachtal mit der Mitgliedsnummer 18600389 die Jubiläumsurkunde. Unterschrieben von Präsident Robert Reisinger, Geschäftsführer Sport Günter Gorenzel, Geschäftsführer Finanz Marc Pfeiffer und dem Fanbeauftragtem Felix Hiller. Manuel Schlagbauer und David Pfeffer nahmen das Geschenk entgegen. Auch nachdem sich die Ehrengäste zu späterer Stunde verabschiedet hatten, wurde im Saal des Sportheimes in Ried das 40-jährige Jubiläum und der grandiose Saisonstart des TSV 1860 München noch kräftig bis weit nach Mitternacht gefeiert. Alle anwesenden Fans waren sich einig, dass das Jubiläumsfest eine überaus gelungene Veranstaltung war und jeder hoffe, dass es in dieser Saison endlich mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga klappt.

Frank Waltinger



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein

Vom Fischerbräu

Nur der Name Fischerbräu kündigt heute noch von der langen und großen Tradition des markanten Hauses am Marktplatz als Brau- und Gaststätte. Seit der Mitte des 17. Jahrhunderts lassen sich die Brüer und Wirte namentlich und lückenlos belegen, die dort gebraut und ausgeschenkt haben. 1651 hat man in Altmannstein eine umfassende Bestandsaufnahme der Schäden und Verwüstungen gemacht, die der 30-jährige Krieg hinterlassen hatte. Eine erschütternde Zustandsbeschreibung des Marktes ist es geworden, die nur wenigen Anwesen eine einigermaßen erträgliche Wohntauglichkeit bescheinigt. Das Brauhaus am Markt ist als eines der Besten dagestanden. Der Brüer Adam Seppenhofer hat als Ratsherr und Kämmerer die Kasse des Marktes verwaltet. 1690 hat Andreas Fischer eingehiratet und dem Anwesen den Namen gegeben, den es bis heute trägt. Von 1801 bis 1962 führte die Familie Weber in sechs Generationen die Geschäfte. Das Brauen lohnte sich am Ende nicht mehr und wurde aufgegeben. Geblieben sind Erinnerungen. Die Älteren unter uns wissen noch, wie es bei Festen und Feiern zugegangen ist beim Fischerbräu, kennen noch den Nachklang der Stimmung in der Wirtsstube und der Atmo-

sphäre am Stammtisch. Aber das Erinnern verblasst, zerfließt, es wird zu Grabe getragen mit denen, die es im Gedächtnis bewahrt haben. Die Zeit geht darüber hinweg. Geblieben sind daneben Sachzeugnisse. Aber auch sie verlieren an Kraft, weil immer weniger um ihre einstige Funktion wissen. So werden auch sie am Ende zu aussagelosen, toten Gegenständen.

Zwei davon möchten wir hier vorstellen und ihre Geschichte erzählen. Damit sie die ihnen gebührende Wertschätzung erfahren und nicht zu anonymen Objekten verkommen, damit sie Zeugnis ablegen können von der langen Handwerks- und Wirtshaugeschichte des Fischerbräu. Da ist zunächst ein Maßkrug. Gefunden haben wir ihn im Internet auf der Verkaufsplattform eBay. Dort wurde er für einen nicht nennenswerten Betrag feilgeboten. Einen Hinweis auf Altmannstein suchten wir in der Offerte vergebens.

Johann Weber hat die Brauerei 1898 von seinem Vater Franz Weber übernommen und 1935 an seinen Sohn Johann übergeben. Dass er und nicht der Sohn in der Deckelaufschrift genannt ist, steht außer Zweifel. Der Krug dürfte noch im Antrittsjahr 1898 gefertigt

worden sein. Zum einen dokumentiert man so die geänderten Besitzverhältnisse gegenüber den Kunden und Gästen. Ein noch weitaus stärkeres Indiz für diese Annahme aber ist der Krug selbst. Er ist noch ganz traditionell handwerklich gefertigt und stammt mit einiger Wahrscheinlichkeit aus lokaler Produktion. Vergleichbare Erzeugnisse aus dem Westerwald sind zu dieser Zeit ausnahmslos schon in die Form gearbeitet oder mit der Strangpresse geformt. Auch die verstümmelte Eichmarkierung spricht gegen ein Großserienprodukt. Schlussfolgerung: Wir haben wohl einen späten Krug der Sandersdorfer Steinzeugfab-



Maßkrug der Steinzeugfabrik Görz in Sandersdorf für den Fischerbräu, Zinndeckel.



Maßkrug von Görz in Sandersdorf für die Schlossbrauerei.



Meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest, erholsame Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr.



Ortwin Franz
Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill

Tel.: 09446 7399 · Mobil: 0171 8266360



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



rik von Johann Görz vor uns, die bald nach 1900 die einschlägige Produktion endgültig eingestellt hat.

Bis dahin hat die Fabrik in Sandersdorf wohl jeden Wirt im Gemeindegebiet und darüber hinaus mit den Trinkgefäßen beliefert. Vereinzelt Nachweise von Görz-Krügen kennen wir aus der gesamten Region. Es war ja ein ungeheurer und dauernder Bedarf vorhanden und die nächsten Hersteller von Steinkrügen waren weit entfernt und der Transport schwierig und teuer.

In Riedenburg, Sdt, Lkr. Kelheim, wird den Sommer über an jedem dritten Sonntag im Monat ein Flohmarkt abgehalten, den der Autor – so es sich ohne größere Umstände einrichten lässt – gerne besucht. Der Markt ist unter seinesgleichen sowohl hinsichtlich Umfang wie Qualität des Angebots nicht mehr als Mittelmaß. Aber er kann immer wieder einmal mit erfreulichen Hinterlassenschaften aus der Altmühlstadt selbst und ihrer näheren Umgebung punkten. Wie an jenem Julisonntag 2018.

Ein unscheinbarer Stand. Ein Klappptisch mit allerlei unnützlichem Hausrat. Darunter im tiefen Schatten und so den Blicken des flüchtigen Betrachters nahezu entzogen eine kleine Kiste mit Henkelflaschen. Dem wachsamen Auge der begleitenden Ehefrau dennoch nicht entgangen: neun Flaschen, und mit einer Ausnahme – einer rheinländischen, stranggepressten Mineralwasserflasche – alles gute, alte Bekannte aus heimischer Produktion.

Man war sich schnell handelseinig – der Preis ist keiner Erwähnung wert – und die Flaschen wechselten den Besitzer. Und der ohnehin schon verzückte Keramikfreund wurde von der Verkäuferin noch zusätzlich mit der Nachricht beglückt, dass nochmals eine gleiche Zahl derartiger Flaschen daheim im Depot schlummere, die nur aus Platzmangel nicht am Stand feilgeboten wurden. Schon nach wenigen Tagen befanden sich auch sie in Händen des Autors, es waren insgesamt 19 Henkelflaschen, die da zusammenkamen. Die Frage an die Verkäuferin nach der Herkunft bestätigte, was die Objekte selbst schon preisgegeben hatten: Sie stammen vom Fischerbräu. Die Marktfrau hatte sie als Handelsware für ihren Flohmarktstand überlassen bekommen. Weitere Nachfragen ergaben, dass der Vorbesitzer geholfen hätte, das ehemalige Bräu- und Wirtshaus nach der Betriebsaufgabe auszuräumen und so für den Verkauf vorzubereiten. Dabei habe er die Flaschen nolens volens mitgenommen, nicht aus Interesse oder Neigung freilich, aber irgendwo musste das „Zeug“ ja schließlich hin.

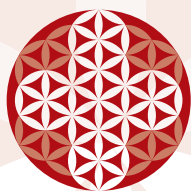
Neben der abgebildeten Flasche, die die eingeritzten Initialen F.W. mit dem Zusatz jun. und die Herstellermarke IGERZ trägt, fanden sich fünf mit der Initiale W., acht mit den Initialen F.W., zwei mit den Namen F. Weber, eine mit dem Namen Eisenhofer und der Fabrikmarke IGERZ und schließlich eine ohne jede Markierung oder Kennzeichnung.

Zur Funktion derartiger Flaschen. Entgegen der landläufigen Ansicht handelt es sich nicht um Wasser- oder Bierflaschen, sondern um Verkaufsgefäße für Sonderprodukte der Brauereien. Der Fischerbräu hatte – wie die anderen Altmannsteiner Brauereien auch – das Recht, aus dem Brauabfall Branntwein zu brennen und Essig zu sieden. Die Jahresproduktion lag im Bereich von einigen hundert Litern. Und dazu brauchte es jedes Jahr 500 und mehr dieser Flaschen. Die erfreuliche Zahl von Varianten, die Görz für den Fischerbräu gemacht hat, ist deshalb nicht überraschend. Viele von ihnen wurden von der Kundschaft einbehalten und zu eigenen Zwecken, meist als Feldflaschen, verwendet. Sie waren halt auch Einwegverpackung. Das zwang den Fischerbräu immer wieder, Flächen bei seinem Lieferanten nachzuordern. Wir dürfen also davon ausgehen, dass seit der Gründung der Steinzeugfabrik 1833 alle Besitzer der Bräustatt Flaschen aus Sandersdorf bezogen haben.

Mit den Flaschen vom Fischerbräu kennen wir wohl nur ein kleines Spektrum von Flaschen, die Görz für die örtlichen Bräuer geliefert hat. In Altmannstein gab es neben dem Fischerbräu noch drei Brauereien, die im fraglichen Zeitraum Bier gemacht haben, den Heidlbräu (Streit-



Branntwein- oder Essigflasche von Görz für den Fischerbräu.



Bestattungen Adamczyk

Tradition mit Würde seit 1987

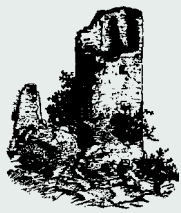
Alle Bestattungsarten • Überführungen weltweit • Tag und Nacht dienstbereit • Bestattungsvorsorge

Kelheim Ludwigstr. 8 • 24 Std-Tel 09441 2251

Tettenwang Schulstr. 12 • 24 Std-Tel 09446 561

Riedenburg An der Altmühl 17 • 24 Std-Tel 09442 9069640





Schambachtaler Heimat



**Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein**

berger) und den Rappelbräu (Neumayer) und den Petz (Hofer). Von keinem ist bis heute ein vergleichbares Objekt bekannt. Dann sind da noch drei Brauereien der heutigen Marktgemeinde, die damals noch in eigenständigen Gemeinden lagen. Von der Schlossbrauerei Hexenagger kennen wir keine Flasche, von der Gutsbrauerei Stark in Schamhaupten ist eine Flasche erhalten. Sie weist den zweizeiligen Namenszug W. Stark auf. Und zuletzt ist da natürlich die Schlossbrauerei in Sandersdorf selbst zu berücksichtigen. Die Produktionsstätte der Flaschen befand sich auf herrschaftlichem Grund. Und die dortige Branntweinbrennerei hat eine eigene Betriebsstätte gehabt und sichtlich mehr Schnaps gebrannt als alle Brauereien der genannten Orte zusammen. Dass man den eigenen Bedarf aus der eigenen Fabrikation deckte, bedarf keiner weiteren Erörterung. Rätselhaft bleibt, warum sich von diesen Flaschen keine einzige erhalten hat.

Die Flaschen vom Fischerbräu haben uns ein Fenster geöffnet, das uns den Blick freigibt auf ein einstmaliges reiches Produktspektrum der Steinzeugfabrik Görz. Auf der anderen Seite sind der Maßkrug und die Steinflaschen späte Sachzeugnisse des Handwerks und des Gastgewerbes, die Altmannsteins Stellung als Markttort ausgemacht haben. Nach einem mehrjährigen Leerstand wird jetzt umgebaut beim Fischerbräu. Die künftige Nutzung wird wohl kaum mehr etwas erahnen lassen von dem, was das Haus einmal war. Braustatt zu einer Zeit, als man das Bier noch als Nahrungsmittel angesehen hat, Wirtshaus,

Für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, danke ich Ihnen sehr. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück im neuen Jahr und vor allem, bleiben Sie gesund.

**Ihre Medienberaterin
Marion Maul**



als seinesgleichen noch Mittelpunkt des geselligen Miteinanders gewesen ist, Forum für den Austausch von Meinungen, Bühne für das freie Spiel im Für-und-Wider von Argumenten. Und mitten drin der Wirt als Unterhalter, Mediator, Psychologe und Beichtvater in einem. Der Fischerbräu ist endgültig Geschichte und es wird uns schmerzlich bewusst: Wir haben ein Stück Heimat verloren.

Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

*wünscht
Frohe Weihnachten*

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung möglich

09446 / 2406

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

ALTAUTO

ENTSORGUNG



BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring

www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



Dorn unter Laufschuhen (engl.)	Spielrunde	französisch: Insel	Spitzname Beckenbauers		bayer. ugs.: Vergnügen	Fest, Fete		ein Insel-europäer	russ. männlicher Vorname	einmaliges Ein- und Ausatmen		männl. Vorname	Presse-, Künstlervertretung	Fass
					Staatsform Bayerns									
Gewässer westlich von Füssen								Hauptstadt in Nordafrika		also, folglich (lat.)				
					bayer. Männerkosenamen	frisieren	10							
Stadt an der Weißen Elster		Bettwäschestück		Stadt an der Maas (Frankreich)						Lötmaterial bayerisch: Bräthuhn				
Ureinwohner Spaniens						ugs.: Stechfliege		Fluss zur Weser				11		
	5			Be-wohner eines Erdteils	polnische Stadt an der Oder (dt. Name)					anbau-fähig			Ostsee-bad bei Kiel	
inhaltslos	bayer. Symbolfigur		schweizerisch: Aperitif					französisch: vorwärts!		Internet-adresse (engl. Abk.)				
südt.: Küsschen					Ort am Tegernsee	Blutgefäß							Fluss in den Allgäuer Alpen	
			engl. Autorin (Virginia) † 1941	Tonart auf dem Grundton g		7			Rennschlitten landsch.: Amsel					
veraltet: Hecke		Hautfalte am Rinderhals	1			ägypt. Pyramidenstadt		ugs. Kurzwort: Mayonnaise						
				nicht außen	Metier, Erwerbstätigkeit						6			
Wahrsagekarten-spiel		unterhaltsamer Zeitvertreib		Verdacht erregender Umstand				Stadt im Kreis Borken (NRW)		häufiger Flussname in Bayern			englische Schulstadt	
Staat im Europ. Nordmeer					Teil einer Trachtenkleidung		schweizerisch: Speiseeis							
				Ersatz, Vorrat	internat. geltende Vorschrift								4	
südt.: Aus-schank	West-germane		bay., österr. knusprig Nachsicht, Langmut				Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)	Vorname Helme-manns † 1976		landsch.: Fässchen				
Gottes Gunst					seh-unfähig	Sport-fischerei								
				bayer. Stadt an der Mindel					8	spanisch: Stier			schlank, ge-schmeidig	
Halbinsel Südwest-großbritanniens		leichte Vertiefung westruss. Strom				essbare Meeresmuschel								
eine Tonart					Schwert-lilie					alt-römisches Ober-gewand				
Zahlungsfähigkeit						Geld zurücklegen								
Schluss					Vorsatz: Zehnteile. Maßeinheit				2	Gesamtheit der Staatsbürger				

			6	1						
3	8						6	1		
					3	5		9		
8	5			1	4	7		3		
		2		8		9				
9	3	7	6				8	5		
6	7	1								
1	4						9	2		
			2	6						

Leichtes Sudoku

9				1	6					
	2						1			
			2		9		8			
		5		1			9			
3				6					4	
4			3		2					
1	6		8							
3							7			
	2	7							5	

Schweres Sudoku

Lach doch mal

Ein Papa resümiert: „Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich musste die Geschenke nicht bezahlen!“

Unterhalten sich zwei Freunde: „Und welcher Film gehört für dich einfach untrennbar zu Weihnachten? Der kleine Lord? Ist das Leben nicht schön? Drei Haselnüsse für Aschenbrödel?“ „Tesafilm.“

Fragt der kleine Klaus den Nikolaus: „Musst du dein Gesicht auch waschen oder nur kämmen?“



Sudoku schwer

9	1	1	3	6	7	2	2	2	2	6	9	9
9	7	8	4	2	1	6	9	9	2	6	9	8
2	3	6	8	9	9	7	1	4	7	5	9	6
1	9	2	9	3	6	8	7	7	9	8	2	1
4	5	4	7	9	8	1	6	3	9	1	6	8
8	6	3	7	7	4	1	9	9	2	2	7	4
8	8	9	6	4	2	2	9	7	1	6	7	9
6	1	4	9	4	9	3	2	6	7	8	9	8
2	7	1	6	4	1	8	7	6	5	1	8	2

Sudoku leicht

8	2	1	9	4	7	2	6	9	9	9	9	9
2	6	9	7	6	9	7	6	9	7	6	9	1
9	8	7	9	8	6	1	7	2	9	1	2	9
9	8	7	9	8	6	1	7	2	9	1	2	9
9	1	6	9	8	1	6	3	9	1	6	9	8
8	2	7	4	7	1	6	9	8	8	8	8	8
6	7	2	6	7	8	7	1	6	7	2	6	7
2	9	4	7	6	5	1	8	7	2	9	4	7

Hier finden Sie die Lösungen:

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

Senden Sie das richtige Lösungswort an die Marktgemeinde Altmannstein, z. Hd. Frau Karin Huber, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein*

Mit etwas Glück gewinnen Sie Schambachtaler im Wert von 100 Euro. Sie können in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden. Einsendeschluss ist der 5. Januar 2023.

*Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

SchambachTALER
im Wert von 100 Euro





de Bassus

SCHLOSSBRAUEREI SANDERSDORF

seit 1550

Schlossbrauerei seit 1550.
Bio seit 2020.

Das Team der
Schlossbrauerei
Sandersdorf
wünscht Ihnen
ein frohes Fest &
einen guten Start
ins neue Jahr!



Bio Hell



PETZ
HOLZHANDWERK

SCHREINEREI | KÜCHEN

MÖBEL | BAUELEMENTE

Aus Überzeugung

Internorm
Partner

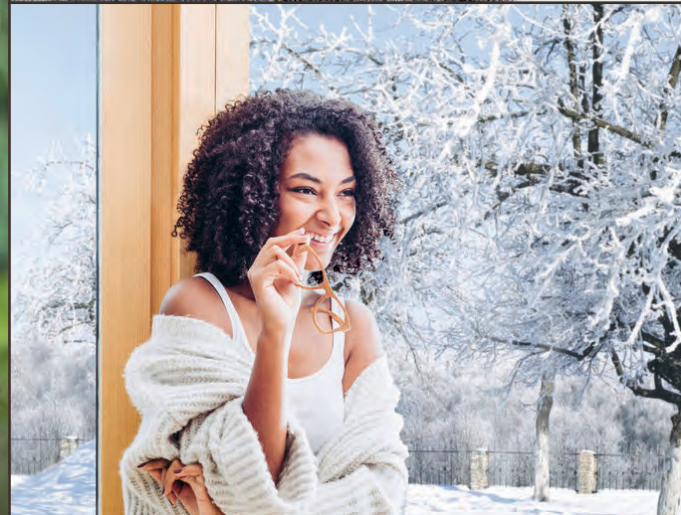
Inh. Michael Petz

Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein · Telefon: 0 94 46/23 54 · Fax: 0 94 46/28 06
info@petz-holzhandwerk.de · www.petz-holzhandwerk.de

Das Gefühl von Zuhause

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die stets gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start in das bevorstehende Jahr!



Willkommen
in deinem
BODENREVIER


PLATZHIRSCH
www.platzhirsch.bayern
WOHLFÜHLBÖDEN
UNTERSTÜTZT DURCH: 



Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!

